



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

J

356

.M3

1819/1820

A 1,038,086



FROM THE LIBRARY OF
Professor Karl Heinrich Rau
OF THE UNIVERSITY OF HEIDELBERG

PRESENTED TO THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN

BY
Mr. Philo Parsons

OF DETROIT

1871

Register

über die



J
356
M3

Verhandlungen

in der

Ersten und Zweyten Kammer

der

Ständeverammlung

des

Großherzogthums Baden

1819 und 1820.

Preis 36 kr.

Karlsruhe,

im Verlag von Gottlieb Braun.

1 8 2 1.

**Auszug aus dem VerlagsCataloge
von G. Braun in Karlsruhe,
hauptsächlich in Beziehung auf Geschichte und Verfassung
des Großherzogthums Baden.**

Anordnung, die Postanstalten betreffend. 1807.	12 fr.
...	2 fl.
... und als geogr. gr. 8. 1 fl. 36 fr.	
Stadt- und Land- und ... 1808.	6 fl.
...	12 fr.
Bücherzensurordnung 8. 1804.	15 fr.
ConstitutionsEdicte 7 Hefte 8. 180.	1 fl. 50 fr.
DiätenReglement 8. 1804 nebst Anhang.	15 fr.
Drais, Freih. von, Beiträge zur Cultur ... Statistil von Baden unter Carl Friedrich am ... 1803.	1 fl. 12 fr.
... 8. 1796.	12 fr.
Edict, über die Strafrechts ... 1803.	24 fr.
... über den Jahr 18...	3 fl.
Gefindeordnung, allgemeine. 8. 1809.	8 fr.
Griesbach, Beitrag zu einer GemeindeVerfassung für größere Städte 1820. br.	1 fl. 48 fr.
Hartleben, statistisches ... der Residenzstadt Karlsruhe und ihrer Umgebungen. Mit dem Plane der Stadt und der Ansicht des Marktplatzes gr. 8. 1816.	2 fl. 24 fr.
Hefammenordnung. 8. 1808.	2 fl.
— Unterricht. (wie ... 1821. von ... dt.)	2 fl.
Hefmisch, Karte des ... 1821. (schwarz ...)	4 fl.
illuminirt = historisch	2 fl. 42 fr.
nach Provinzen	4 fl.
— vormaligen einzelne	3 fl. 36 fr.
— Landes- Standes- ... Befestigungen	2 fl. 24 fr.
— Kreisen und ...	4 fl.
— Landstädte ...	4 fl.
— ... mit Aemtern	4 fl.
— ... überblick der Erwerbungen und Abtretungen des ...	1 fl. 48 fr.
u. ... und Angabe ihres Besitzstandes	30 fr.
— kleine Geographie und Statistil des Großherzogthums Baden.	15 fr.
gr. 21.	1 fl. 36 fr.
— kleine Karte des Großherzogthums Baden, mit Bezeichnung der ...	2 fl.
— Producte, für Schulen. 1821.	
— HofrathsInstruktion mit Anzeige der Abänderungen, die aus der neuen Organisation entstanden sind 8. 1807;	
Hortus Magni Ducis Badensis Carlsruhanus 8. br.	
Inhalt, wesentlicher, des beträchtlichsten Theils der Gesetzgebung, oder alphabet. Auszug aus den in den Karlsruher und Rastatter Wochen-	

Ausführliches alphabetisches 243

Repertorium

des



die Verhandlungen

des ersten Landtags im Großherzogthum Baden

in den Jahren 1819. und 1820.

Bearbeitet

von

Revisor Germig.

Karlsruhe,
Verlag von Gottlieb Braun.
1821.

Bemerkung.

1819. I. S. 1819. II. S. 1820. I. S. 1820. II. S. bedeuten die Verhandlungen der ersten und der zweiten Kammer von den Jahren 1819 und 1820, worauf sich die angegebenen Sätze beziehen.

Die **römischen** Ziffern bezeichnen die Hefte, in denen die einzelnen Gegenstände zu finden sind.

Die **arabischen** Ziffern weisen auf die Seitenzahl des Heftes hin.

Abgeordnete.

1819. II. K. Namensverzeichnis der Abgeordneten der Städte und Amtsbezirke beim Anfang des ersten Landtages I. 5—9. Eidesleistung derselben I. 10. 11. Nachträgliche Vereidung des Abg. Gottschalk I. 26.

Erinnerungen wegen der durch das Loos zu bestimmenden Reihenfolge des austretenden Einviertheils der Abgeordneten nach dem §. 79. der Konstitution, und Erläuterungen hierzu über. X. 90. 91. 107. 108.

Beschluß der II. Kammer, daß der einfache Titel „Abgeordneter“ bei den Verhandlungen zwischen den Mitgliedern der Kammer mit Umgehung aller übrigen Titulatur allein gebraucht werden soll. I. 27.

Bitte der Stadt Billingen um die Berechtigung, einen eigenen Abgeordneten zur Ständeversammlung senden zu dürfen VI. 5 Commiss. Bericht von dem Abg. v. Städel und Beschluß: Verweisung an die Commission, welche Föhrenbachs Antrag auf Abänderung der Wahlbezirke zu begutachten hat VI. 168. 190.

Beschwerde der Wahlmänner des Wahlbezirks Tauberbischofsheim in Betreff der Wahl eines Abgeordneten III. 7. 23—39. Beschlossene Vertagung bis zur Vorlage der Erläuterungen von der Großherz. Regierung III. 8. Nachtrag zu jener Beschwerde III. 47. 66—70. Eröffnung der Großherz. Regierung über den Gang dieser Deputirtenwahl

und beschlossene Conferenz zwischen der PetitionsCommission und den landesherrl. Commissarien III. 108. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. v. Städel IV. 5. 6. 39—45. Bemerkungen wegen des noch nicht eingetroffenen Abgeordneten aus diesem Wahlbezirk I. 26. IV. 124. 125. Anzeige der Großherz. RegierungsCommission mit Uebergabe der WahlActen, daß der Posthalter Steinam als Abgeordneter erwählt sey V. 119. Erstmalige Anwesenheit desselben in der Versammlung am 23. Juny 1819. VI. 97.

1820. I. R. Bemerkung wegen Bestimmung der Reihenfolge des künftigen Austritts der Abgeordneten des Grundherrlichen Adels aus der ersten Kammer und Wahl einer Commission zur VortragsErstattung hierüber V. 755. 756. Commiss. Bericht vom Geh. Hofrath Zacharia V. 765. 797—801. Erörterungen hierüber V. 765—767. Weitere Erörterungen und Schlußfassung V. 856. 857. Lösung über die Ordnung des Austritts der Grundherrlichen Deputirten VI. 929. Beschluß: Hievon dem Großherz. Staatsministerium Nachricht zu geben VI. 970.

1820. II. R. Namensverzeichnis der Abgeordneten der Städte und Ämter bey der Wiedereröffnung der Ständeversammlung im Juny 1820. I. 3. 6. 7.

Vortrag des Herrn Reg. Commissärs Staatsrath Reinhard, die Abwesenheit der drey Abgeordneten, Oberhofgerichtsräthe Feger, Föhrenbach und Fhr. v. Liebenstein, so wie des Abgeordneten Professor Dr. Duttlinger betreffend, nebst beigefügtem Gesetzesvorschlag wegen Modification des Wahlgesetzes in Beziehung auf die Wählbarkeit der Staatsbeamten zu Abgeordneten I. 14. 30—36. Summarische Discussion hierüber und Beschluß: Diesen Gesetzentwurf eben so wie die Frage: ob wegen der Zurückhaltung von Mitgliedern der Kammer Beschwerde, zu erheben sey? an die Abtheilungen zur Berathung zu verweisen I. 20. Anzeige der abwesenden Deputirten Feger, Fhr. v. Liebenstein und Föhrenbach, sodann Beschluß: Diese Eingaben an die Abtheilungen und zu der zu ernennenden Commission zu geben I. 22. Schreiben des Abgeordneten Dr. Duttlinger, wegen Verhinderung seines Eintritts bey der Ständeversammlung II. 7. 8. Verweisung dieses Gegenstandes an die Commission II. 8. Vortrag des Abg.

Fecht als Berichterstatter II 90. 91. Eröffnung des Herrn Reg. Commissärs Staatsrath Reinhard: 1) über die von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog befohlene schleunige Einberufung der obgedachten vier Mitglieder zur Ständeversammlung und 2) über die Zurücknahme des Gesetzworschlags wegen Revision der Wahlordnung II. 91. 92. Wahl einer Deputation an Se. Königl. Hoheit den Großherzog zur unterthänigsten Dankesbezeugung II 98.

Mittelsst Erlasses des Großherz. Staatsministeriums vom 29. Juny 1820. werden der zweyten Kammer die Acten über die Deputirtenwahl der Stadt Offenburg, der Stadt Lahr, des Wahlbezirks Schopfheim, der Städte Konstanz, Ueberlingen, Bruchsal und der beiden Ämter Heidelberg übersendet I. 21. Ernennung einer Commission und hiezu gewählte Mitglieder I. 21. 28. Commissionsbericht von dem Abg. v. Clavel, über die Prüfung der Vollmachten der neu eingetretenen Abgeordneten Varion, v. Ehren, Diebold, Embdt, Gottwald, Hügig, Messing und Uhl und feierliche Beeidigung derselben, mit Auschluss des noch nicht eingetroffenen Abg. Diebold II. 4. 5.

Beeidigung des Abg. Diebold II. 77.

Erlaß des Großherz. Staatsministeriums vom 29. Juny 1820. mit den Wahlacten der Stadt Lahr und Beschluß: diese Mittheilung zu den Acten gehen zu lassen II. 7.

Anzeige der Krankheit des Abg. Reinbold I. 21. Vorlage des ärztlichen Zeugnisses II. 88.

Eingabe des Abg. Winter v. Heidelberg wegen der Verhinderung seines Eintreffens bey dem Landtag und Beschluß: dieselbe der in den Abtheilungen zu ernennenden Commission zuzustellen I. 22. Erörterungen über die Winterschen Beschwerden und Verweisung derselben an die PetitionsCommission II. 93. 94. Erinnerung an die Erstattung des Berichts II. 172. Commiss. Bericht des Abg. Winter v. H. nebst Beilagen III. 29—43. 74—77. Erörterungen hierüber III. 4—25. Beschluß: Abgabe der Petition an das Großherz. Staatsministerium mit dem Ersuchen u. III. 25. Erklärung mehrerer Mitglieder wegen Bürgschaftsleistung für den Abg. Winter III. 52. 53. Nachricht von dem Großherz. Staatsministerium über die an das Großherz. Hofgericht in Mannheim wegen Beschleunigung der Untersuchung erlassene Verfügung III. 103. 117. Weitere Mittheilung des Großherz. Staatsministeriums, wornach von dem Großherz. Hofgericht in Mannheim die Aufhebung des bisher gegen den Buchhändler Winter ver-

hängten Arrests erkannt worden IV. 4. 35. Beschwerde des Abg. Winter v. H., die Frage enthaltend: wer für die gegen ihn verhängte Verhaftung die Verantwortlichkeit auf sich habe? IV. 4. 35—39. Abgabe dieser Vorstellung an die Petitions-Commission IV. 4. 5. Eintritt desselben in die Versammlung und Anzeige wegen seiner Arrests-Entlassung, mit dem Vorbehalt des weitem Vortrags zu einer angemessenen Zeit V. 3. Winter v. H. nimmt seinen Antrag vom 1. Aug. 1820. be- dingt zurück; und Erklärung des Herrn Staatsministers Fhrn. v. Berthelm IX. 201—204.

Erklärung der Abg. Winter v. H. und Fries, wegen Wahrung des verfassungsmäßigen Rechts der Stadt Heidel- berg, in der Ständeverversammlung durch zwei Abgeordnete ver- treten zu werden, woran sie durch Winters Verhaftungswäh- rend deren Dauer verhindert gewesen IX. 225. 226.

Bestimmung der Reihenfolge des Austritts der Mitglieder aus der zweiten Kammer durch Verloosung VIII. 55—59.

Abtheilungen.

1819. II. R. Discussion und bejahende Entscheidung der Frage: Ob die Kammer durch das Loos in fünf Sectionen getheilt werden soll? I. 69—71. Einloosung der Mitglieder I. 92. 95. Anzeige der für die Abtheilungen gewählten Vorstände und Secretäre I. 127—131.

1820. II. R. Beschlossene Bildung neuer Abtheilungen und Bestimmung hierüber durchs Loos I. 22. 23. 28. 29. Einloosung der neu eingetretenen Mitglieder in die Abtheilun- gen II. 10. 11. Anzeige der gewählten Vorstände und Se- cretäre II. 11. 12. Einloosung der übrigen eingetretenen Mit- glieder II. 172.

Accis.

1819. II. R. Antrag des Abg. v. Städel auf mögliche Umwandlung der Accisabgaben oder wenigstens auf die Revi- sion der bestehenden Accisgesetze und der später erfolgten Ab- änderungen I. 103. 115. Motivirung dieses Antrags und beschlossene Vertagung der Berathung I. 127. 128.

Antrag des Abg. Schlund auf Aufhebung der Immo- bilien- und Grundherrlichen Landessteuern

len IV. 119. 128. Motivirung dieses Antrags und Abänderung desselben auf Aufhebung des Handlohns V. 10. Verweisung dieser abgeänderten Motion an die Commission wegen Aufhebung der Manumissionsgelder V. 11.

Gesuch der Landwirth zu Mannheim um Aufhebung des Brandweinaccises vom Brennen der eigenen Erzeugnisse IV. 54. 70—75. Verweisung an die Budgetcommission IV. 54.

Bitte der Gemeinde Leimen um Befreiung von der Weinconsumtionsaccise VIII. 25.

1820. II. K. Motion des Abg. v. Clavel, nothwendige Erleichterung des Volks durch Aufhebung verschiedener Accisgefälle betreffend: s. Mobiliensteuer.

Ohne Folge gebliebener Antrag des Abg. Ruth, die gehässigen Accisgefälle aufzuheben und dafür das Weinohmgeld zu verdoppeln VII. 9—18.

Bieraccis (Position im EinnahmenBudget) Discussion und Beschluß: daß der Bieraccis stehen bleiben und nur der Wunsch ausgedrückt werden soll, daß die Erhebungsart geändert werden möchte VI. 102.

Brandweinaccis (Position im EinnahmenBudget) Beschluß: Diesen Accis im Budget stehen zu lassen, und den Wunsch in das Protokoll niederzulegen, daß derselbe künftig in ein Kesselgeld verwandelt werden möchte VII. 24. 25.

Brennholzaccis (Position im EinnahmenBudget) Discussion und Beschluß: daß dieser Accis weggelassen soll. VII. 26. 27.

Essigmalzaccis (Einnahmsposition im Budget) Beschluß: Fortbestand dieses Accises VII. 25.

Immobilien- und Erbschaftsaccis (Einnahmsposition im Budget) Discussion und Beschluß: daß diese Position im Budget stehen bleiben soll VI. 103.

Immobilienaccis bey Gütervertauschungen. Vorstellung des Bogts Förstl zu Niederhausen in diesem Betreff; vom ersten Secretär zu den Acten gelegt, da wegen der bevorstehenden Vertagung der Ständerversammlung die Berichtserstattung darüber nicht mehr möglich gewesen IX. 209.

Obstmostaccis, Beibehaltung desselben VII. 27.

Delaccis (Einnahmsposition im Budget) Beschlossene Streichung desselben mit 26.000 fl. VII. 23.

Schlachtviehaccis (Einnahmsposition im Budget) Discussion und Beschluß: Dieser Accis soll im Budget stehen

bleiben und nur der Wunsch ausgedrückt werden, daß derselbe künftig stückweis bezogen werden möchte VI. 102. 103.

Verneinende Beantwortung der Frage: Ob der Fleisch-Accis bey Privaten mit 47,000 fl. belassen werden soll, mit dem Wunsche im Protokoll, daß die hohe Regierung den Betrag desselben ausmitteln und das Resultat dem künftigen Landtag vorlegen lassen möchte VII 25 26.

Tabaksaccis. (Einnahmsposition im Budget) Discussion und Beschluß: diesen Accis mit 26,800 fl. im Budget zu streichen VII 21—23.

Weinaccis. Antrag des Abg. Dr. Duttlinger: die Transportkosten der inländischen Weine nicht mehr bey dem Accis in Berechnung zu bringen; Erörterungen und Beschluß: Die BudgetCommission soll gemeinschaftlich mit der Großherz. Regierung Commission Berathung hierüber pflegen VI. 95—99.

Weinaccis (Einnahmsposition im Budget) Discussion und Beschluß: daß dieser Accis wie bisher fort dauern und nur der Wunsch in das Protokoll niedergelegt werden soll, daß künftig dem Gemeinberathe und Ausschuss die Fassionen zur Prüfung übergeben werden möchten VI. 99—101. Weiterer Beschluß: daß a. und b. der Weinaccis und das Wein-Ohmgeld, c. der Weinaccis der Weinändler und Producenten und d. der Biermalzaccis und das Bierohmgeld fortbestehen sollen VII. 24.

Erinnerung des Abg. Sievert wegen der Weinhandlungs-Patente und Beschluß: daß dieses Gesetz dormalen nicht berührt werden soll VI. 101. 102.

Advocatenstand.

1819. I. R. Anzeige einer Motion des Hrn. v. Baden über den höhern Standpunkt der Advocaten, in Rücksicht einer bessern Justizpflege II. 166. 171. Motivirung dieses Antrags II. 176—179. Unterstützung dieser Motion und Beschluß: dieselbe in Berathung zu ziehen II. 180 181. Commiss. Glieder II. 210. Commissarischer Vortrag des Hrn. v. Plunhardt II. 211. 223—226. Berathung über diese Motion, Nachtrag zu dem erstatteten Commiss. Berichte und Beschluß: a) die RechtsCandidaten, welche sich der Advocatur widmen wollen, sollen verbunden seyn, die Würde eines Doctors der Rechte durch öffentliche Disputation auf einer Landes-

Universität sich zu verschaffen; b) außer dem allgemeinen Examen und außer der Einholung der Doctorwürde soll noch eine besondere strenge Prüfung der Kandidaten der Advocatur in unmittelbarer Beziehung auf diesen ihren Beruf bey dem Großherz. Oberhofgericht Statt finden; und hienach sey eine ehrenbietigste Vorstellung an Se. K. Hoheit zu entwerfen und der II. Kammer mitzutheilen II. 272—275. Vorlage und Genehmigung des entworfenen Antrags an Se. K. Hoheit dem Großherzog II. 281. 282. 293—295.

1819 II. K. Von der ersten Kammer wird der zweyten der Entwurf einer Vorstellung an Se. K. Hoheit dem Großherzog, die Erhöhung des Advocatenstandes betreffend, mitgetheilt; Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen VI. 7.

1820 II. K. Auf die als Geschäftsrückstand des vorigen Jahrs in Anregung gebrachte Mittheilung der ersten Kammer in eben genanntem Betreff wurde beschlossen: die Verathung dieses Gegenstandes später und nach andern Geschäften vorzunehmen, wenn noch Zeit dazu übrig sey II. 137.

Eingabe mehrerer Obergerichts-Advocaten in Mannheim „Betrachtungen über das Wesen der Rechtsvertretung im Allgemeinen, mit besonderem Rückblick auf den Standpunkt der Rechtsvertreter im Großherzogthum Baden“ III. 118. Commiss. Bericht von Winter v. K. und Beschluß: Ueberweisung dieser Vorstellung an das Großh. Staatsministerium IX. 223.

Aemter, Amts, Revisorate und Theilungs-Commissariate.

1820. II. K. Anzeige der Motion des Abg. Dreher auf Einführung besonderer Geschäftstabellen bey diesen Stellen, zur Beschleunigung ihrer Arbeiten II. 143. 173. 174. Entwicklung dieses Antrags III. 61—63. Mehrseitige Beleuchtungen desselben und Beschluß: die Motion auf sich beruhen zu lassen III. 63—67.

Amortisations-Casse.

1819. II. K. Etat derselben für die Jahre 1819 und 1820. II. 226. Anhang 23. 24. Beschluß: Druck und Vertheilung dieses Etats an die Mitglieder II. 226. 227.

Commiss. Bericht über das Institut der Amort. Cassé, erstattet von dem Abg. Griesbach IX. 140 — 150. Beschluß: Druck und Vertheilung dieses Berichts VIII. 154. Discussion X. 84—90. Beschluß: Belassung der Amort. Cassé bey ihrem bisherigen Stande ohne alle Abänderung X. 90.

Bericht der BudgetCommission, vorgetragen von dem Abg. Griesbach, die Regozirung eines Anlehens von $3\frac{1}{2}$ Millionen betreffend V. 96. 120—123. Discussion und beschlossene Genehmigung des angetragenen Anlehens V. 97—104. Höchstes landesherrliches Rescript dieses Anlehens halber VIII. 139. 151. 152.

1819. I. K. Mittheilung der zweiten Kammer, ein Anlehen von 3 Millionen Gulden für die Amort. Cassé und ein weiteres von einer halben Million zur Deckung der bey der Staatskassé in der ersten Hälfte jedes Rechnungsjahres nöthigen Anticipationen betreffend, — Bemerkungen über die Beschleunigung der Berathung und Beschluß: diesen Gegenstand nach der Vorschrift des §. 48. der Geschäftsordnung zu behandeln II. 306—308. 310—316. Wahl einer Commission von 5 Mitgliedern II. 318. Commiss. Bericht, erstattet von dem Fhrrn. v. Lürdheim II. 318. 322—328. Discussion und Beschluß: Beitritt zu dem Antrage der zweyten Kammer, jedoch mit dem Bemerken: Die erste Kammer finde den Vorschlag, daß bey diesem Geschäft eine ständische Commission mitwirken solle, in so fern dieser Vorschlag von der Ständeversammlung ausgehe, mit dem §. 75. der Verfassungsurkunde nicht vereinbar II. 318. 319.

1819. II. K. Erlaß der ersten Kammer VI. 161. Erörterungen der zweiten Kammer über die Bemerkung der ersten Kammer „daß dieselbe den Vorschlag, daß bei diesem Anlebensgeschäft eine ständische Commission mitwirken solle, in so fern dieser Vorschlag von der Ständeversammlung ausgehe, mit dem §. 75. der Verfassungsurkunde nicht vereinbar finde“ und Beschluß: daß die zweite Kammer in Gemäßheit des Art. 60. und 73. der Verfassungsurkunde die befragte Stelle des Erlasses der ersten Kammer als eine doctrinelle Aeußerung ansehe, von deren Richtigkeit sie sich nicht überzeuge VI. 171—174. Anzeige des Abg. Böcker über geschene vortheilhafte Anträge dieses Anlehens halber VIII. 113. Wunsch der Regierung, daß die zweite Kammer ihre definitive Zustimmung

zu diesem Anleihen geben möchte X. 75. Beschluß der zweiten Kammer, wodurch dem Antrag der Regierung auf definitive Zustimmung zum Anleihen nicht entsprochen wurde X. 83.

1820. II. R. Note des Herrn Staatsministers Hrn. v. Fischer, Anerbietungen zu Anleihen für die Amort. Cassé, von den Häusern Mühlens in Frankfurt, Goll und Söhne und Haber betreffend, nebst Beilagen III. 120. 126 — 132. Beschluß: Verweisung an die BudgetCommission, Unterabtheilung Amort. Cassé, zur schleunigen Berichtserstattung III. 120. Commiss. Bericht erstattet von Griesbach, und Beschluß: die Discussion nach 2 Tagen eintreten zu lassen IV. 11. 12. 54—54. Verschiebung dieser Discussion IV. 54. 55. Rede des Hrn. Reg. Comm. Geh. Ref. Böcker über die Größe des zu negociirenden Anlehens der Amort. Cassé V. 86—90. Discussion V. 108 — 118. Beschluß: 1) ein Anleihen von 5 Millionen für die Amort. Cassé aufzunehmen, und 2) hiervon $1\frac{1}{2}$ Millionen, oder wenn die Amort. Cassé unvorhergehene und außerordentliche Ausgaben zu bestreiten habe, eine Million zur Heimzahlung von Stiftungscapitalien zu verwenden V. 118. Frage des Abg. Böcker: ob das Basler Anleihen unter dem aufzunehmenden Capital begriffen sey? und bejahende Beantwortung derselben V. 122.

1820. I. R. Wahl dreier Commissarien, um wegen eines abzuschließenden Staatsanlehens, gemeinschaftlich mit Commissarien der zweiten Kammer und jenen der Großherz. Regierung Berathung zu pflegen III. 375. 376. Anzeige des günstigen Resultats dieses commissarischen Zusammentritts III. 443. 444.

1820. II. R. Bericht des Abg. Griesbach, Namens der Budgetcommission, über die Amort. Cassé und Beschluß: Druck dieses Berichts III. 120. und Anhang 32 — 72. Discussion über die Amort. Cassé und den Schuldenstand der übrigen Landescaffen V. 93 — 108. Aufnahme des ganzen Ertrags des Postregals unter die Dotation der Amort. Cassé V. 105. Weiterer Beschluß: sowohl die sämtlichen Passiven der GeneralStaatscasse und der andern Landescaffen, als auch die sämtlichen Activen jener Caffen auf die Amort. Cassé zu überweisen V. 105. Beschluß: daß der GeneralStaatscasse

bei der Amort. Cassé ein Credit von 500,000 fl. eröffnet werden soll V. 108. Genehmigung des von der Commission entworfenen Budgets der Amort. Cassé für die Jahre 1820. und 1821. mit denjenigen Abänderungen, welche durch die Erhöhung des Anleiheus von 3 auf 5 Millionen veranlaßt worden, V. 118. 119. Hiernach angenommenes Budget der Amort. Cassé V. 119. 133—137.

1820. I. R. Mittheilung der zweiten Kammer über die in Betreff der Verhältnisse der Amort. Cassé gefaßten Beschlüsse IV. 610. 691—696, Beschluß: Verweisung dieser Mittheilung an die Budget-Commission IV. 610. Commiss. Bericht, erstattet von dem Fhrn. v. Baden VI. 918. 948—955. Discussion VI. 918. 919. Beschluß: 1) Beitritt zu dem Antrag der zweiten Kammer, das Budget der Amort. Cassé betreffend, 2) Beitritt zur Bewilligung des neuen Anleiheus von 5 Millionen VI. 940.

1820. II. R. Beitrittserklärung der ersten Kammer zu den Beschlüssen der zweiten Kammer, betreffend 1) das Budget der Amort. Cassé für 1820 und 1821. 2) das zu negocirende Anlehen von 5 Millionen IX. 210. 228. 229.

Amts-Revisoratswesen.

1819. II. R. Antrag des Abg. Köhrenbach auf Reform des Amts-Revisorats und Abschaffung des Scribentenwesens I. 129. 141. Motivirung dieses Antrags II. Anhang 56—61. Beschluß: Vertagung der Berathung hierüber bis zur Vorlage des von der Regierung zugesicherten Gesetzentwurfs II. 228. Mündliche Bemerkung IV. 124.

1820. II. R. Die als Geschäftsrückstand vom Jahr 1819. in Anregung gebrachte Motion des Abg. Köhrenbach wurde für erledigt erklärt durch den über diesen Gegenstand von der Großherz. Regierung gemachten Gesetzentwurf II. 108.

1819. II. R. Rescript des Großherz. Staatsministeriums mit dem Entwurf einer Verordnung auf Abschaffung der Amts-Revisorate und Theilungs-Commissarien und Beschluß: diesen Entwurf in die Abtheilungen zur Berathung zu verweisen VI. 171. 176—180.

1820. II. R. Erörterungen über diesen Gesetzborschlag und Beschluß: die Berathung desselben bis nach der Discussion der Gemeindeordnung auszusetzen II. 129. 130.

1819. II. R. Bitte des Wahlbezirks Vorberg um Ueberlassung der willkürlichen Gerichtsbarkeit an die Ortsgerichte V. 72. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Ficht, und Beschluß: Verweisung dieses Gegenstandes an die Abtheilungen, wohin der Entwurf über das Amtsrevisoratswesen verwiesen worden VI. 170. 197.

Bitte des Rechnungsführers Stoll in Buchen um Entfernung aller ausländischen Scribenten, Copisten und Theilungs-Commissäre von den Großherz. Ämtern und Amtsrevisoraten VII. 128. Abgabe dieser Vorstellung an die PetitionsCommission VII. 129.

Bitte der Gemeinde Hoffenheim um Dispensation von Lösung der Kaufbriefe und Wiederherstellung der alten Form bei Fertigung der Obligationen VI. 161.

Eingabe des StadtamtsRevisors Obermüller in Carlsruhe wegen Beibehaltung der Amtsrevisorate, mit Vorschlägen zur Verbesserung des Scribentenwesens VIII. 5. Nachtrag hiezu VIII. 11. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Beschluß: Verweisung an die Commission, welche über den Gesetzentwurf, das Amtsrevisoratswesen betreffend, Bericht erstatten soll X. 121. 155.

Appanagen.

Festsetzung derselben, s. Budget, Hofetat II. R. 1819.

1819. I. R. Erhöhung der Appanage für Sr. Hoheit den Herrn Markgrafen Leopold; Erwähnung hierüber in der Eröffnung von Höchstseelben bevorstehender Vermählung, so wie wegen des festgesetzten Wittthums für Ihre Kön. Hoheit die Prinzessin Sophie; Wunsch der ersten Kammer, daß diese und alle ähnliche Gegenstände in einem umfassenden Hausgesetze ihre feste Bestimmung erhalten möchten IV. 458.

1819. II. R. Erhöhung der Appanage Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Leopold bey dem eingetretenen Fall der Vermählung VIII. 28.

Appanagen, Besoldungs- und Pensionssteuer.

1820. I. R. (Position des Hauptberichts über die Budgeteinnahme) Discussion und Beschluß: daß nach dem Antrag der Regierung diese Steuer als außerordentliche Abgabe im Budget für 1820. und 1821. stehen bleiben soll VI. 47—52.

Archivariat der ersten Kammer.

1819. I. R. Anzeige, daß drei Candidaten für die Archivarstelle der ersten Kammer sich gemeldet hätten. Beschluß: noch zur Zeit von dieser Anstellung Umgang zu nehmen, da die Besetzung dieser Stelle noch nicht nöthig zu seyn scheine III. 410.

Archivariat der zweiten Kammer.

1820. II. R. Gesuch des bisherigen provisorischen Archivars Hauer um definitive Anstellung als ständischer Archivar und Zahlmeister und um Bestimmung einer angemessenen Besoldung IX. 61. Vortrag des Präsidenten IX. 61—63. Discussion IX. 63—66. Beschlüsse: 1) daß ein ständiger Archivar als ständischer Beamter angestellt werden soll, 2) daß demselben 1000 fl. fixer Gehalt nebst freier Wohnung im Ständehaus bewilligt werde, 3) daß diese Besoldung mit dem 1. September 1820. anfangen und zu diesem Dienst der bisherige provisorische Archivar Hauer angestellt werden soll IX. 66. 67. Genehmigung der Anträge des Dr. Duttlinger: 1) daß Archivar Hauer auch die Verwaltung der Cassen der ersten Kammer übernehme und deshalb mit der ersten Kammer Rücksprache genommen werde, und 2) daß die Entwerfung einer Dienstinstruction für den Archivar dem Präsidio und Secretariat überlassen werde. IX. 67. Erklärung der Großherz. Regierungskommission, wie es keinem Zweifel unterliege, daß der angestellte ständische Archivar in die Kategorie und in die staatsrechtlichen Verhältnisse der wirklichen Staatsdiener einträte IX. 67.

Ausgaben für die Kammern.

1819. II. R. Benachrichtigung des Großherz. Finanzministeriums an die zweite Kammer, daß zu Bestreitung der

Diäten und Reisekosten der Abgeordneten, so wie sonstiger Auslagen 13,000 fl. bei der GeneralStaatscasse zur Auszahlung angewiesen seyen IV. 48.

1820. II. K. Vorlage der Rechnung des Archivars und Kassiers Hauer vom Jahr 1819. Beschluß: Ernennung einer Commission zur Prüfung dieser Rechnung II. 141. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Leiber und Beschluß: Ertheilung des Absolutatoriums an den Rechner III. 72. 73.

Ausschuß, ständischer.

1819. I. K. Wahl von drei Mitgliedern zum ständischen Ausschuß IV. 646. Beschluß: Anzeige, hievon an das Großh. Staatsministerium IV. 647.

1819. II. K. Von Seiten der Regierung wird der Entwurf eines Gesetzes über die Art der Einwirkung des ständischen Ausschusses bey Staatsanlehen vorgelegt VII. 75—79. 119—121. Beschluß: 1) Verweisung des Entwurfs in die Abtheilungen zur Berathung und 2) es sollen die Ausschußglieder unverzüglich gewählt werden VII. 79. 82. Weitere Erörterungen hierüber, sodann Beschluß: die Wahl des ständischen Ausschusses einstweilen zu vertagen VII. 138—143. Rescript des Großh. Staatsministeriums wegen Beschleunigung der Wahl dieses Ausschusses VIII. 154. 168. Eröffnung der RegierungsCommission, wie die Regierung ausdrücklich wünsche, daß die zweite Kammer dieses Gesetz alsbald in abgekürzter Form in Berathung ziehen möchte X. 75. Commiss. Bericht über obigen Gesetzentwurf, erstattet von dem Abg. Fries X. 75. 95—99. Verneinender Beschluß der zweiten Kammer auf die von der Regierung vorgeschlagene Berathung in abgekürzter Form X. 81. Wahl der Ausschuß Mitglieder X. 90.

1820. II. K. Erinnerung des Abg. Fhrn. v. Liebenstein an den in der Sitzung des vorigen Jahrs bereits erstatteten Bericht über den Gesetzentwurf, die Art der Einwirkung des ständischen Ausschusses bei Anlehen betreffend III. 120. Wieders Vorlesung dieses Berichts IV. 34. Vorlage des neu redigirten Gesetzentwurfs durch den Herrn Reg. Comm. Geh. Ref. Böck und Entwicklung der Gründe desselben V. 90—93.

130—133. Discussion V. 119—122. Beschluß: diesen neuen Gesetzentwurf der schon bestehenden Commission zur schleunigsten Berichterstattung zuzustellen V. 122. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Fries VII. 29—34 Discussion VII. 148—158. Beschluß: Annahme dieses Gesetzes, Entwurfs mit Abänderungen VII. 159

1820. I. K. Die zweite Kammer communicirt den von ihr angenommenen Gesetzentwurf, die Einwirkung des ständischen Ausschusses bei Staatsanlehen betreffend V. 706. 737—741. Commiss. Bericht, erstattet von dem Herrn v. Baden V. 803, 804. 830—836. Berathung in abgekürzter Form V. 804—828. Beschluß: Annahme des Gesetzes, wie es von der zweiten an die erste Kammer gekommen ist V. 828.

Neue Wahl der Mitglieder zum ständischen Ausschuß V. 867. 868. Beschluß: das Großherz. Staatsministerium von dieser vorgenommenen Wahl zu benachrichtigen VI. 970.

1820. II. K. Wahl von 6 Mitgliedern zum ständischen Ausschuß IX. 208.

Bamlach und Rheinweiler, Gemeinden.

1820. II. K. Vorstellung derselben wegen mancherlei Bebrückungen von Seiten der Grundherrschaft von Rothberg III. 54. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Buhl und Beschluß: die Vorstellung zu den Acten gehen zu lassen IX. 194—196.

Battie, Fürstlich Fürstenbergischer Hofrath in Haslach.

1820. II. K. Anzeige einer Petition desselben, wegen Befoldungsansprüchen und verweigerter Execution II. 10. Beschluß: Verweisung an den Petitionsausschuß II. 10. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: die Sache auf sich beruhen zu lassen III. 25. 26. 43. 44.

Beeten und andere alte Abgaben.

1819. II. K. Almannsweiher, Nonnenweiher und Wittenweiher. Bitten dieser Gemeinden um Erleichterung in ihren Abgaben V. 39. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg.

Beet, und Verweisung dieses Gesuchs an die zur Untersuchung der alten Abgaben niedergesetzte Commission V. 150. 177.

Baden und Gernsbach; Bitte der Gemeinden dieses Amts-Bezirks, Abschaffung alter Abgaben betr. VI. 6. 7.

Bauerbach; Bitte der dortigen Gemeinde um Aufhebung der Schatzungs-Beet und Kopfsteuer V. 5. Commissions-Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Verweisung an die BeetCommission V. 151. 183.

Bergshaupten; Vorstellung der Gemeinde um Aufhebung des Frohd-Rauch, und Hünnergelds IV. 120. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Clavel, V. 43. 54—56. **Beschluß**: dieses Gesuch habe auf sich zu beruhen V. 43.

Bischofsheim und Kork. Bitte der Bdgte Hennebergert und Hügel, die Abschaffung alter Abgaben in diesen Amts-Bezirken betr. VI. 97.

1820. II. A. **Bödigheim**, Amts Büchen; Vorstellung der Gemeinde, große Abgaben an Handlohn und Sterbfall von ihren Liegenschaften an ihre Grundherrschaft betr., und Verweisung derselben an die Petitions-Commiff. II. 87. 88. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Hoffmann, und **Beschluß**: diese Petition auf sich beruhen zu lassen. III. 27. 50.

1819. II. A. **Bretten**; Bitte des Stadtraths und der Bürger daselbst um Befreyung von Bezahlung der alten jährlichen Steuer von 201 fl. 55 kr. VII. 4. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission VII. 136. 161.

Büchen, Stadtgemeinde; Bitte wegen Lieferung des Hauthellkorns an das Leiningische Rentamt Hainstadt. VI. 5. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission. VI. 171. 199.

Büchen; Bitte des Stadtraths Namens der Gemeinde, das Fastnachtshühngeld betr. VIII. 3.

Büchenau, **Neubhard**, **Grombach**, **Ubstadt**, **Korft**, **Hantbrücken**, **Stettfelden**, **Feuthern**, **Langtüberden**, **Mingolsheim** und **Deßlingen**; Bitte dieser Gemeinden um Befreyung von der Abgabe des Beetgelds und der Beetfrucht V. 71. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Clavel, und Ver-

weisung dieser Bitte an die BeetCommission VI. 139. 153. 154.

1820. II. R. Eberstadt; Bitte dieser Gemeinde, die Aufhebung mehrerer drückenden Lasten betreff., an die Petition Commission verwiesen. II. 87. 88. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Hoffmann, und Beschluß: diese Bitte auf sich beruhen zu lassen. III. 27. 48. 49.

1819. II. R. Eichelbach; Bitte dieser Gemeinde um Abnahme einiger Abgaben. VIII. 4.

Ettenheim; Bitte dieser Stadtgemeinde um Aufhebung alter Abgaben. V. 4. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Clavel, und Beschluß: diese Petition theils an die BeetCommission zu verweisen, theils auf sich beruhen zu lassen. V. 152. 187.

Freudenheim; Gemeinde; Bitte um Aufhebung der Abgabe des Besthaupt's. V. 4. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Clavel, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission. V. 153. 190.

Forchheim bey Endingen; Bitte der Gemeinde um Abschaffung alter Abgaben. VII. 128.

Forchheim, Mörsch, Neuburgweiher, Aue, Illingen, Elchesheim, Steinmauern, Plittersdorf, Ottersdorf, Wintersdorf, Iffezheim, Högelshausen, Edllingen und Stollhofen; Bitte dieser Gemeinden um Abschaffung der Beetabgabe und Befreyung von den Fluß und Dammbaukosten VIII. 5. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Beschluß: a) den Gegenstand wegen der Beeten an die BeetCommission zu verweisen, und b) das Gesuch wegen der Flußbaukosten auf sich beruhen zu lassen X. 122. 156. 157.

Gochsheim; Bitte des dortigen Stadtraths um Befreyung von der jährlichen Beet. VIII. 4.

Grafenhausen und Kappel, Amts Ettenheim; Bitte dieser beyden Gemeinden um Aufhebung der alten Abgaben V. 5. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission V. 152. 185.

Hambrücken; Bitte des dasigen Ortsvorstands um Befreyung von der jährlichen Beet VIII. 4.

Heiterstheim, Griesheim, Eschbach, Bremgarten und Schlatt; Bitte dieser Gemeinden um Befreyung von alten

Abgaben VIII. 11. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Verweisung an die BeetCommission X. 120. 154.

Hemsbach, Sulzbach und Laubebach; Bitte dieser Gemeinden um Erlassung des Beetweins IV. 119. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. v. Städel, und Verweisung an die BeetCommission V. 46. 47. 65 bis 67.

Hochberg; Bitte der Gemeinden der alten Markgräflschaft Hochberg, die Einrichtung der alten Abgaben neben der neuen Steuer betreff. IV. 119. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Städel, und Verweisung dieser Bitte an die Commission über die Beeten V. 47. 67 bis 70.

Hoffenheim, Amts Einsheim; Bitte der Gemeinde um Befreyung von der jährlichen Beet VI. 161.

Hofweier; Bitte der Gemeinde um Gleichstellung mit den übrigen Unterthanen, hinsichtlich der Abgaben V. 71. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Verweisung dieser Vorstellung an die BeetCommission VI. 137. 150.

1820. II. K. Hünghelm und Werchingen; Vorstellung dieser Gemeinden wegen zu hoher Abgaben und Steuern; Bericht der PetitionsCommission, von dem Abg. Hoffmann vorgetragen, und Beschluß: diese Sache auf sich beruhen zu lassen. III. 26. 27. 47. 48.

1819. II. K. Ilbesheim, Gemeinde. Bitte desselben um Gleichstellung in Hinsicht mehrerer Lasten mit den übrigen Unterthanen IV. 119. Commiss. Bericht (von dem Abg. von Clavel) V. 42. 52. Verweisung hinsichtlich der Beetabgaben an jene Commission, welche zur Prüfung des Gesuchs der Gem. Zöhlingen in gleichem Betreff niedergelegt worden V. 42.

Zöhlingen; Bitte der Gemeinde um Nachlaß der jährlichen Abgabe von Beetkorn und Beetgeld. III. 47. 59—66. Bericht der PetitionsCommission, vorgetragen von dem Abg. von Städel IV. 52. 53. 68—70. Verwandlung dieser Bitte in eine allgemeine Motion durch den Abg. Frhn. von Liebenstein IV. 53. Verweisung dieser Motion in die Abtheilungen zur Berathung IV. 53. Anzeige der gewählten Commissionsglieder V. 154. (das weitere siehe auf Seite 22 u. 23.)

Käferthal, Sandhofen und Wallstadt; Bitte dieser Gemeinden um Aufhebung der alten Abgaben V. 4. Commiss.

Bericht, erstattet von dem Abg. von Clavel, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission V. 152. 153. 188.

Rippenheim und Rippenheimweiler; Bitte dieser Gemeinden, Abschaffung alter Abgaben betreff. VI. 97.

1820. II. R. Rippenheim und Rippenheimweiler; Bitte um Nachlaß der herrschaftlichen extraordinären Lasten; an die PetitionsCommission verwiesen III. 4.

1819. II. R. Landhausen, Ddenheim, Tiefenbach und Eichelberg; Bitte dieser Gemeinden wegen Abschaffung alter Abgaben VI. 6. Commiss. Bericht, vorgetragen von dem Abg. Sautier, und Verweisung an die Commission zu Prüfung alter Abgaben und Lasten VI. 167. 189.

Reimen; Bitte der Gemeinde um Abschaffung alter Abgaben VIII. 25. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Stadel, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen X. 118. 119. 149. 150.

Rühlsachsen; Bitte der Gemeinde um Aufhebung verschiedener Lasten und GrundherrlichkeitsGefälle V. 5. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Beschluß: diese Bitte, so weit sie alte Abgaben betrifft, an die BeetCommission zu verweisen V. 152. 186.

Reisenheim; Bitte des Grundherrlich von Burmser'schen Orts Reisenheim um Erleichterung in den Abgaben VI. 115.

1820. II. R. Mengingen; Vorstellung der Gemeinde wegen Beetabgaben; Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Hoffmann, und Beschluß: diese Petition auf sich beruhen zu lassen III. 27.

1819. II. R. Minseln, Amts Schopfheim; Bitte der Vogten Minseln, Aufhebung alter Abgaben betreff. VIII. 12.

Münzesheim; Bitte der Gemeinde um Aufhebung alter Abgaben und Bestimmung eines Aversums für die nicht mehr Statt findende Befreyung von der Accise V. 72. Commiss. Bericht, vorgetragen von dem Abg. Fecht, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission VI. 171. 198.

Neckarkreis; Bitte mehrerer Gemeinden des Neckarkreises um Abschaffung der Beeten und übrigen alten Abgaben V. 40. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission VI. 135. 146.

Niederschopfheim, Amts Offenburg; Bitte der Gemeinde um Gleichstellung in den Abgaben mit den übrigen Unterthanen V. 71. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission VI. 135. 145.

Nonnenweier, Amts Lahr; Bitte um Befreyung von der Abgabe jährlicher 48 Viertel Korn für das Hospital in Rheinau V. 39. Commiss. Bericht, vorgetragen von dem Abg. von Gleichenstein und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission VI. 137. 149.

Rußloch; Bitte der dortigen Wahlmänner um Aufhebung der Beeten; Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Stadel und Beschluß: diese Petition auf sich beruhen zu lassen X. 120. 154.

Oberdwißheim; Bitte der Gemeinde um Befreyung von der jährlichen Beet VII. 4. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission VII. 136. 161.

Rheinsheim, Huttenheim, Wiesthal, Kronau, Kierloch, Roth, Oberhausen und Rheinhausen, Amts Philippsburg; Bitte um Abschaffung alter Abgaben V. 40. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein und Verweisung der Bitte an die BeetCommission VI. 137. 149.

Ringsheim; Bitte der Gemeinde um Aufhebung verschiedener alten Abgaben V. 5. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. v. Gleichenstein und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission VI. 135. 146.

Rinklingen; Bitte der Gemeinde um Befreyung von der jährlichen Beet VIII. 3.

Ruß; Bitte der Gemeinde um Aufhebung überlästiger Abgaben VI. 115.

Schuttern; Bitte der Gemeinde um Aufhebung des Todtsfallrechts V. 72. Commiss. Bericht, vorgetragen von dem Abg. Fecht, und Verweisung des Gesuchs an die BeetCommission VI. 140. 157.

Schutterwald, Amts Offenburg; Bitte der Gemeinde um Gleichstellung in den Abgaben mit den übrigen Unterthanen V. 71. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Verweisung dieser Bitte an die BeetCommission VI. 135. 145.

Schweighausen, Dörlensbach, Michelbach und Ettenheim.

münster; Bitte um Aufhebung der Drittel - Todfall - und Kastenvogten - Gefälle V. 5. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Verweisung dieser Bitte an die Beet-Commission V. 151. 152. 184.

Spöck und Stafforth; Bitte um Aufhebung der Sästen und Beeten V. 3. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Verweisung an die Beet-Commission V. 151. 181.

Stein; Bitte der Gemeinde wegen Aufhebung der an sie gefordert werdenden jährlichen Beet VIII. 12.

Steinbach, Baden und Gernsbach; Bitte der Gemeinden dieser Amtsbezirke wegen Abschaffung alter Abgaben VI. 7. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Verweisung dieser Bitte an die Beet-Commission VII. 136. 160.

Sulz, Dinglingen und Mietersheim; Bitte der Gemeinden um Abschaffung alter Abgaben V. 39. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Städel, und Beschluß: diese Eingabe, so weit sie die alten Steuern betrifft, an die Beet-Commission, so weit sie aber die angeblich indebita bezahlt werden- den Frohndgelber anbelangt, an das Großherz. Staatsministerium zur Berücksichtigung bey dem Frohndreutions - Geleß zu überweisen VI. 168. 191. 192.

Weinheim; Bitte des dasigen Stadtraths um Aufhebung der Beeten IV. 119. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Clavel V. 43. 56. 57. Verweisung an die Beet-Commission V. 43.

Wertheim; Bitte dieser Stadt um Abschaffung der Beeten V. 72. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Secht, und Verweisung dieser Bitte an die Beet-Commission VI. 170. 171. 197. 198.

Zaisenhäusen, Amt Bretten; Bitte der Gemeinde um Aufhebung alter Abgaben V. 4. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Secht, und Beschluß: diese Bitte auf sich beruhen zu lassen V. 150. 176.

Zeuthern; Vorstellung der Gemeinde, Abschaffung alter drückender Abgaben betreff. VI. 4. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Verweisung an die Beet-Commission VI. 167. 189.

1820. II. A. Beschluß in Ansehung der als Geschäftsrückstand vom Jahr 1819. in Erinnerung gebrachten Motion

des Abg. Hrn. von Liebenstein (Siehe oben: Többlingen): die ernannte Commission zur Berichts-Erstattung aufzufordern II. 109 bis 113 Commiff. Bericht, erstattet von dem Abg. Varion VIII. 126 bis 134. Verschiebung der Discussion IX. 31. Discussion IX. 161 bis 180. Beschluß: a. den Wunsch in das Protokoll niederzulegen, die landesherrliche Commission möchte mit Berücksichtigung der vorgeschlagenen Abänderungen die von der Großherz. Regierungs-Commission eröffneten Grundsätze bey ihren Arbeiten zur Richtschnur nehmen und bis zum nächsten Budget die Aufhebung derjenigen Beeten und alten Abgaben, welche die Eigenschaft einer Steuer haben, veranlassen; b. Abgabe der über diesen Gegenstand vorliegenden Petitionen an das Großherz. Staats-Ministerium IX. 180.

Berg- und Hüttenwerke.

1819. II. R. Vorstellung des Bergwerks-Inhabers Derendinger zu Ichenheim, das Bergwesen betreff. IV. 89. 112. bis 114. Verweisung derselben an die Petitions-Commission IV. 89.

1829. II. R. (Berg- und Hüttenwerke als Position im Einnahmen-Budget und im Commiff. Bericht hierüber) Discussion und Beschluß, diese Einnahms-Position im Finanzetat zu belassen und nur den Wunsch beizufügen, daß auf die Verpachtung oder Veräußerung der Berg- und Hüttenwerke Rücksicht genommen werden möchte VI. 142. 143.

von Beroldingen.

1819. II. R. Eingabe des Hrn. Anton von Beroldingen zu Freiburg und seiner Gläubiger, dessen Rechtsache gegen das vormalige Fürstliche Stift St. Blasien, nun den Großherzoglichen Fiskus, Schuldforderung sammt Zinsen betru. VIII. 12.

1820. II. R. Weitere Vorstellung desselben, an die Petitions-Commission verwiesen. IV. 54. Commiff. Bericht, erstattet von dem Abg. von Clavel IX. 31 bis 34. Discussion IX. 34 bis 44. Beschluß: Die Petition des Hrn. von Beroldingen, an das Großherz. Staats-Ministerium mit der Empfehlung und dem Wunsche abzugeben, daß in Gemäßheit des Art. 14. der Verfassungs-Urkunde unter Aufhebung aller bisherigen inhibitorischen

Verfügungen dem Rechtsweg Statt gegeben und die Landes-Gerichte angewiesen werden möchten, in dieser Sache durch richterliches Urtheil zu erkennen, was dem Recht und der Ordnung gemäß sey IX. 44. 45.

Bezirks-Schulden-Tilgung.

1819. II. R. Vorstellung der Gemeinde Langenbrücken, die Stellung und Abhör der Bruchsaler Extralandschagungs-Gelder-Rechnung betreff. VI. 6. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Clavel, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 57. 58. 73.

Bitte der Unterthanen der Schöpfer Grundorte, fünfzig wie bisher nur zur Hälfte zu den Mainzer Landes-Schulden beizutragen V. 139. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Städel, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen VII. 135. 158. 159.

Bitte der Gemeinde Stettfeld, Rechnungsstellung u. Abhör über die zehnjährigen Extralandschagungs-Gelder betr. VI. 115. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Städel, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen. VII. 135. 157. 158.

Vorstellung der Gemeinde Ubstadt, die zehnjährige Speiserische Landschuldschagung betreff. VI. 5. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Hecht, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen. VII. 134. 152. 153.

Borberg.

1820. II. R. Vorstellung der Gemeinde wegen Straßen an die Petitions-Commission verwiesen IV. 54.

Bruchsal.

1820. II. R. Vorstellung der dortigen Stadtgemeinde, ihre Berücksichtigung bey eintretender Veränderung mit der einen oder andern obern Justizstelle betreff., an die Petitions-Commission abgegeben VIII. 118. Vortrag des Abg. von Clavel Namens der Commission, und Beschluß der Kammer: diese Petition an das Großherz. Staats-Ministerium abzugeben. IX. 46.

Buchen.

1819. II. 8. Bitte der Bürger von Buchen um die Entlassung des dortigen Bürgermeisters Perth IV. 119. Comm. Bericht, erstattet von dem Abg. Sautier, und Beschluß: diese Sache auf sich beruhen zu lassen V. 45. 62. 63

Bitte der Bürgerschaft in Buchen, um Steuerung gegen die Unordnungen und den üblen Haushalt des Stadtvorstands V. 4. 5. Bericht des Abg. von Clavel, Namens der Commission, und Beschluß: diese Sache auf sich beruhen zu lassen V. 153. 189.

Budget.

1819. II. 8. Rede des Herrn Staats- und Finanzministers Fhrn. von Fischer mit Vorlage des Entwurfs des Finanzgesetzes für die Jahre 1820 u. 1821, II. 226. und Anhang S. 1. bis 19. Motive zu diesem Gesetz, vorgetragen von dem Herrn Reg. Comm. Geh. Ref. Böck II. 226. und Anhang S. 25 bis 38.

Vorlage des Budgets für das Jahr 1819, II. 226. u. Anhang S. 20 bis 22.

Höchste Entschliessung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs wegen provisorischer Vollziehung des Budgets und des falligen Eröffnung des landesherrlichen Commissärs III. 48. 49. 88 bis 90.

Beschlossene Verstärkung der BudgetsCommission IV. 48. Wahl der Commissionsmitglieder IV. 84.

Vortrag des ersten Vicepräsidenten Dr. Kern als Einleitung zur Berichtserstattung der BudgetCommission VIII. 5 bis 8.

Bericht über den HofEtat, vorgetragen von dem Abg. Frey VIII. 8. IX. 1 bis 6. Beschluß: Druck und Bertheilung dieses Berichts VIII. 9. Discussion hierüber VIII. 12 bis 15. Rede des Herrn Staatsministers Fhrn. von Fischer, die Civilliste betreff. VII. 17 bis 29. Beschlüsse und Festsetzung der Summen für den HofEtat des Regenten und der Appanagen der höchsten Familienglieder VIII. 15. 16.

Bericht über den PensionsEtat, vorgetragen von dem Abg. Sautier, VIII. 8. IX. 7 bis 24. Beschluß: Druck und Bertheilung des Berichts VIII. 9. Discussion hierüber VIII.

32 bis 60. Beschlüsse 1) daß die reichsdeputationsmäßigen Pensionen in ihrem vollen Betrage ins Budget aufzunehmen seien, 2) daß die vor dem 30 Jänner 1819. verliehenen Pensionen nach den Grundsätzen des DienerEdicts regulirt werden, 3) daß die alten Pensionen und Ruhegehälter unter 3000 fl. keiner weiteren Reduction unterliegen sollen; 4) daß die Gratialen von dem Pensionsstat auszuscheiden und auf einen besondern Fond zu überweisen seien, 5) daß von der Summe für Pensionen im Budget für 1819. 40,000 fl. und im Budget für 1820. 80,000 fl. in Abzug gebracht werden sollen VIII. 60. 61.

Bericht über den MilitärEtat, vorgetragen von dem Abg. Leiber, VIII. 8. IX. 24 bis 60. Beschluß: Druck und Vertheilung des Berichts VIII. 9. Discussion VIII. 64. bis 105. und 114 bis 138. Rede des Herrn Reg. Com. GeneralMajors von Freystett VIII. 144 bis 151. Beschluß: Bestimmung a) der Summe für den MilitärBedarf; b) der von der Kriegscasse zu bestimmenden Brod- und Fouragepreise; c) der Summe für das Bauwesen in Gottsbaue und Kislau; d) der Summe zu Bestreitung der durch Deutlaunngen entstehenden Kosten VIII. 138. 139.

Bericht über den CivilEtat, vorgetragen von dem Abg. von Städel, VIII. 8. 9. IX. 61 bis 106. Druck u. Vertheilung dieses Berichts VIII. 9. Discussion VIII. 154 bis 167. X. 3 bis 29. X. 40 bis 70. Nachweisung der Beschlüsse über jede einzelne Position des CivilEtats: Aufwand für das StaatsMinisterium VIII. 154. Ministerium der auswärt. Angelegenheiten VIII. 155. Gesandtschaften VIII. 163. 164. 165. Ministerium des Innern VIII. 165. Kirchensectionen VIII. 166. StaatsAnstaltenDirection VIII. 166. Archip VIII. 167. FinanzMinisterium X. 4. OberKorstCommission X. 4. CassenCommission X. 7. General- und KreisCassenAufwand X. 7. Aufwand für das Fiscalat X. 9. OberRechnungskammer X. 9. Oberhofgericht X. 11. Aufwand für die Hofgerichte X. 14. Kreisdirectorien X. 21. BezirksBehörden X. 23 u. 25. Gehälter der Actuarien X. 26 27. In Betreff der AemterOrganisation X. 27. Polizeidirection in Karlsruhe X. 29. Aufwand für den Cultus X. 42. 47. Universitäten, Gymnasien und andere wissenschaftliche und KunstInstitute X. 48. 51. 54. 55. Wasser- und StraßenBauwesen auch LandesVermessung X. 55. 56. 58. Rhein-

baumwesen insbesondere X. 60. Landbaumwesen X. 61. Landgestüt X. 64. Beiträge zu milden Fonds X. 65. Zucht u. Irrenhäuser X. 68. Bewilligung einer Summe von 20,000 fl. zu Vesserstellung der Schullehrer X. 70.

Bericht der BudgetCommission über die StaatsEinnahmen, vorgetragen von dem ersten Vicepräsidenten Dr. Kern VIII. 154. IX. 107. bis 137. Beschlossener Druck dieses Berichts und dessen demnächstige Discussion VIII. 154.

1819. I. R. Eröffnung des Herrn StaatsMinisters Fhrn. von Fischer, die nach höchster Entschliessung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs angeordnete provisorische Vollziehung des Budgets betreff. I. 78. 84.

1820. II. R. Vorlage des Budgets für die Jahre 1820 und 1821. nebst Vortrag des Herrn Staats- und FinanzMinisters Fhrn. von Fischer I. 20. 36 bis 55. Beschluß: Vertheilung der gedruckten Rede und des Budgets unter die Mitglieder, und Berathung und Ernennung einer Commission in den Abtheilungen I. 20.

Anzeige der in den Abtheilungen gewählten 5 Mitglieder der BudgetCommission II. 79. 80. Beschlossene Verstärkung der BudgetCommission bis auf 20 Mitglieder und Benennung der hiernach gewählten weiteren 15 Mitglieder II. 80 bis 86.

Berzeichniß der UnterAbtheilungen der BudgetCommission II. 97. 102.

Bemerkung wegen Activirung der Sectionen der Budget-Commission und Anwohnung der Herrn Regs. Commissäre bey den Sitzungen derselben II. 105.

Commissions. GeneralBericht über das Ausgaben Budget, erstattet von dem Abg. Häber III. 54. 80 bis 91.

Eröffnung der Sr. RegierungsCommission, daß Sr. Königl. Hoheit der Großherzog die in diesem GeneralBericht enthaltenen Vorschläge der 2ten Kammer zu genehmigen gnädigst geruht hätten. III. 92 bis 94. Erwiederung des Präsidii hierauf und Ausdrücke des Dankes von Seiten der Kammer III. 94. 95.

Commiss. Bericht über die BudgetsEinnahmen erstattet von dem Abg. Uhl IV. 6. und Anhang 1 bis 44. Beschluß: Druck und Vertheilung dieses Berichts IV. 6.

Discussion über das EinnahmenBudget für die Jahre 1820 u. 1821. VI. 3. u. folg.

Discussion über die Grund-, Häuser und Gewerbesteuer VI. 4 bis 27. Beschluß: die Einnahms Positionen, die directe Steuer betreffend, nach ihren Ansätzen im Budget zu belassen VI. 29.

NB. Die Discussionen und Beschlüsse über die verschiedenen weitem Positionen sind unter den einzelnen Rubricen nachgewiesen.

Discussion über die Bestimmung, an welchen Einnahms-Positionen die zu Bedeckung der BudgetAusgaben weniger angewiesenen 250,000 fl. in Abschlag gebracht werden sollen. VII. 3 bis 29. (Das Nähere siehe unter den einzelnen Rubricen; Lotterie; Grundsteuer und Accis.) Beschluß: 1) Es soll der TabackAccis mit 26,800 fl. der SalzAccis mit 26,000 fl. der BrennholzAccis mit 37,000 fl. und der SalpeterErtrag mit 2000 fl. zusammen 91,800 fl. im Budget gestrichen und der Ueberschuß von 13,200 fl. von den disponibeln 250,000 fl. zur Deckung des Ausfalls verwendet werden, welcher durch Umwandlung des BrandweinAccises in ein Kesselgeld entstehen werde; 2) Genehmigung des die Einnahme enthaltenden Theils des für die Finanzjahre 1820 u. 1821. vorgelegten Budgets mit den oben bestimmten Abänderungen. VII. 28. 29.

1820. I. R. Anzeige der für die BudgetCommission gewählten Mitglieder III. 446.

Anzeige der BudgetCommission von zwey durch besondere Motionen veranlaßten Ausgabe-Posten, zusammen von 35,000 fl. für die Universität Freiburg und zur Unterstützung der Schullehrer. III. 468. 482 bis 486. Beschluß: die zweyte Kammer um die vollständige Mittheilung ihrer über diese beyden Motiven Statt gehaltenen Verhandlungen und gefaßten Beschlüsse zu ersuchen. III. 469. Eröffnung des Herrn Staatsministers Hrn. von Bertheim in Beziehung auf jene beyden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog bewilligten Ausgabe-Posten IV. 514. 515. Erörterungen und Beschluß: Mittheilung dieser von der hohen Regierung gemachten Eröffnung an die BudgetCommission IV. 514 bis 516.

Mittheilung der von der 2ten Kammer über das Budget für 1820 und 1821. gefaßten Beschlüsse samt den Acten über die nachträgliche Position von 35,000 fl. für die Universität Freiburg und für die Schullehrer IV. 610. 697 bis 704. Beschluß: Verweisung dieser Mittheilung an die BudgetCommission IV. 610.

Commiff. Bericht, erstattet von dem Geh. Hofr. Zachariä,

über das AusgabenBudget V. 854. 870 bis 880. Discussion VI. 886 bis 908. Beschluß: Annahme des AusgabenBudgets VI. 908.

Commiss. Bericht über das EinnahmenBudget erstattet von dem Herrn v. Gemmingen Prästened VI. 920. 956 bis 967. Discussion VI. 920 bis 939. Annahme des EinnahmenBudgets VI. 940.

1820. II. R. BeitrittsErklärung der 1ten Kammer zu den von der 2ten Kammer in Betreff des Ausgaben und EinnahmenBudgets für die Rechnungsjahre 1820 u. 1821 gefaßten Beschlüssen IX. 210. 227. 228.

Bundes - Beschlüsse.

1819. II. R. Eröffnung des landesherrlichen Commissärs, Herrn Geh. Referendärs von Baur aus höchstem Auftrag, Tadel über die Aeußerungen einiger Mitglieder in Ansehung der Bundes - Beschlüsse betreffend und Erörterungen hierüber VI. 41 bis 45.

Capitalien . und Capitalisten . Steuer.

1820. II. R. Anzeige einer Motion des Abg. Baron wegen Einführung einer Capitaliensteuer III. 53. 78. Motivirung dieses Antrags III. 110. 111. Beschluß: Verweisung an die Budget. Commission und zwar an die mit den BudgetEinnahmen beschäftigte UnterAbtheilung derselben zur Berathung III. 112. Antrag der Commission in dem Haupt. Bericht über die BudgetEinnahmen gegen eine Capitaliensteuer. IV. 6. und Anhang 1 — 44. Discussion und Beschluß, daß eine besondere Capital. oder CapitalGewerbsteuer nicht eingeführt werden solle. VI. 29 bis 37.

Antrag auf den Bezug der Capitalisten zur Staatsschuldentilgung. Siehe Staatsschuldentilgung.

Commissarien, landesherrliche.

1819. I. R. Höchstes Rescript über die Ernennung derselben I. 5. 10. 11. Höchstes Rescript v. 19 Juny 1819., wornach Se. Königl. Hoheit noch weiter die Herrn Staatsräthe Wieland, Baron von Sennburg und Ritter von Gulat,

als landesherrl. Commissarien bey den landständischen Verhandlungen ernannt haben. II. 305. 309. 310.

1819. II. K. Ernennung der landesherrl. Commissarien zur Anwohnung bey den landständischen Verhandlungen der II. K. und Großherzogl. Rescript hierüber I. 24. 28. 29. Ernennung von 3 weitem Herrn Regier. Commissarien durch Kabinetts-Rescript VI. 3.

1820. I. K. Höchstes Großherzogl. Rescript vom 14 Juny 1820., wodurch für die bevorstehende Landtags-Sitzung der Herr Staatsrath und Ministerial-Director Reinhard, der Herr Staatsrath, Kreis-Director Fhr. von Lürdheim, der Herr Geheime Kriegsrath Reich und Herr Hofrath von Seyfried zu ständigen landesherrl. Commissarien für beyde Kammern ernannt worden sind. I. 8 u. 9. 17 u. 18.

1820. II. K. Anzeige der von Sr. Königl. Hoheit für die 2te Sitzung des ersten Landtags ernannten ständigen landesherrl. Commissarien für beyde Kammern I. 4. 12 u. 13.

Conscriptions - Gesetz.

1820. II. K. Erklärung der Gr. Regierungs-Commission, daß ein neues zweckmäßiges und umfassendes Conscriptions-Gesetz bearbeitet u. demnächst werde vorgelegt werden. VII. 171 und 173.

Cultur - Verbesserungen.

1819. II. K. Eingabe des Kreisraths Meerwein, Entwerfung eines neuen Cultur-Gesetzes und Hinwegräumung der der Cultur im Wege stehenden Hindernisse betr. VII. 28. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, u. beschlossene Verweisung dieser Eingabe an die Commission, welche über die von der ersten Kammer gemachten Cultur-Verbesserungs-Vorschläge und das landwirthschaftliche Institut Bericht erstatten soll. X. 121. 155.

Cultur-Verbesserungs-Vorschläge der ersten Kammer. Siehe unter der Rubric: Landwirthschaftliche Gesellschaft.

1820. II. K. Vorstellung des Kogts Försi in Niederhausen, zu erzwingende CulturVerbesserungen betr.; (an die Pet. Commiss. abgegeben) VIII. 118. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Uhl und Beschluß: Niederlegung des Wunsches ins Protokoll, daß, jedoch ohne Anwendung von Zwangsmitteln, von Seiten der Gr. Regierung nichts veräußert werden möchte, was zur Beförderung der Cultur beitragen kann. IX. 199. 200.

DankAdressen.

1819. II. K. DankAdresse der Bürgerschaft in Heidelberg an die II. K. VI. 161.

DankAdressen an Se. Königl. Hoheit den Großherzog. Siehe die einzelnen Rubriken, unter welchen dieselben beschloßen worden sind.

Diäten.

1819. II. K. Anfrage des Abg. Fecht an die Herrn RegierungsCommissäre, ob dieselben die DiätenVerzeichnisse, welche eingefordert worden, der Kammer auf Begehren vorzulegen geneigt seyen. Erklärung des landesherrl. Commissärs, Hr. Geh. Ref. Nebelius hierauf. IV. 54.

1820. I. K. Höchstes Rescript Sr. Königl. Hoheit v. 27 July den Diäten, Bezug der Deputirten des Grundherrlichen Adels betr. II. 220. 229.

DomänenErtrag.

1820. II. K. Von Gütern, Lehen, Beheuten, Binnfen, und Beeten. (Position im EinnahmenBudget.) Discussion u. Beschluß: Diese EinnahmePosition im Finanzetat für 1820. u. 1821. zu belassen. VI. 125 bis 129.

Von Forsten und Jagden, siehe: F.

Von Berg- und Hüttenwerken, siehe: B.

Druck und Verlag der landständischen Verhandlungen.

1819. I. K. Anzeige des von der zweyten Kammer wegen des Druck und Verlags ihrer Verhandlungen mit dem

Buchhändler Braun abgeschlossenen Vertrag und Beauftragung des Secretariats der I. K., mit Beibehaltung der nemlichen Bedingungen in ihren wesentlichen Punkten, einen ähnlichen Vertrag nach eigenem Ermessen mit Braun oder einem andern Verleger abzuschließen und den Erfolg anzuzeigen I. 28. Vorlage u. Genehmigung des mit dem Hofbuchhändler Müller abgeschlossenen Vertrags. I. 66.

1819. II. K. Anzeige einer Eingabe des Hofbuchdruckers Müller. I. 27. Beauftragung der Secretariats der II. K. über den Druck und Verlag des Landtagsblatts mit den hiesigen Buchhandlungen zu unterhandeln und mit Vorbehalt der Genehmigung der Kammer Contracte abzuschließen I. 73.

1820. II. K. Vortrag des Secretärs Hüber über den mit dem Buchhändler Braun wegen des Drucks und Verlags der Protokolle von den Sitzungen der Jahre 1819 u. 1820. abgeschlossenen Accord und Genehmigung dieses Accords II. 9. u. 10.

Eingabe des Buchhändlers Braun in Carlsruhe, in Betreff der bey der Druckerey des katholischen Bürgerhospitals zu Mannheim im Druck erschienenen, die landständischen Verhandlungen Auszugsweise enthaltenden sogen. Extrablätter, u. Erörterungen hierüber. IX. 68 bis 71.

Cheverlöhnisse Großherzoglicher Familienglieder.

1819. I. K. Eröffnung des Herrn Staatsministers Jörn. von Berstett aus Auftrag Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von der bevorstehenden Vermählung Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Karl Leopold Friedrich mit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Sophie Wilhelmine, Tochter des ehemaligen Königs Gustav IV. von Schweden. III. 441. 442. 453. 454. Beschluß: Die Empfindungen der Freude hierüber, Sr. Königl. Hoheit in einer unterthänigsten durch eine feierliche Deputation zu überreichenden Adresse auszudrücken. — Wahl einer Commission von 4 Mitgliedern zu Entwerfung derselben III. 442. Vorlage und Genehmigung der Glückwünschungs-Adresse. Wahl der Deputation zu Ueberreichung derselben. IV. 458. 460. 461.

Appanage Erhöhung für Sr. Hoheit, den Herrn Markgrafen Leopold. Siehe unter dem Buchstaben A.

Wittum für Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Sophie.
Siehe unter dem Buchstaben W.

1819. II. K. Eröffnung von Seiten der Regierung über die Verlobung Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Karl Leopold Friedrich mit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Sophie Wilhelmine von Schweden und das für Ihre Königl. Hoheit bestimmte Wittthum; Beschluß: 1) Glückwünschungs-Adresse an Se. Königl. Hoheit den Großherzog, 2) Verweisung wegen des Wittthums an die Abtheilungen zur Berathung, VIII. 28. 29. Anzeige der gnädigsten Annahme der Dank-Adresse von Sr. Königl. Hoheit VIII. 139.

Einkommens-Steuer.

1819. II. K. Vorschlag des C. Meerwein auf Einführung einer allgemeinen gleichen Einkommenssteuer VI. 4.

Entschädigungen.

1819. II. K. Bitte des Abg. Schneider, Namens der Stadt Baden, Beybehaltung des vierten Theils vom Ohm-geld betr. VIII. 4.

Bitte der Gemeinden des Wahlbezirks Borberg, Ohm-geldsEntschädigung betr. VI. 97.

Bitte der Stadt Breisach wegen Ohm-geldsEntschädigung VI. 160. Bericht des Abg. v. Gleichenstein, Namens der Commission, u. Verweisung an die CommunalEntschädigungsCom-mission VII. 137. 166. 167.

Bitte des Stadtraths zu Bretten, Ohm-geldsEntschädi-gung betr. VIII. 11. Commiss.Bericht, vorgetragen von dem Abg. v. Gleichenstein u. Verweisung an die Ohm-geldsCommission X. 122. 157.

Bitte der Stadt Buchen wegen Ohm-geldsEntschädigung V. 139. Commiss.Bericht, erstattet v. d. Abg. von Clavel, und Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen. VI. 139. 154.

Bitte der Stadt Eadingen um Entschädigung für Ohm-geld, Pfund- und andere Bölle. VII. 128. Bericht des Abg. von Stadel, Namens der Commission, und Verweisung an die Ohm-geldsCommission. X. 118. 145.

Bitte der Stadt Freyburg um Entschädigung für verlorne Ohm-gelds- u. andre Revenüen. V. 72. Commiss.Bericht, erst. v. Gautier, und Beschluß: Verweisung an die Ohm-geldsCom-

mission. VI. 162. 185. 186. Nachtrag zu dieser Petition. VIII. 4.

Gesuch der Stadt-Gemeinde Sochsheim um Entschädigung für verlorenes Ohmgeld. IV. 89. Commiss. Bericht, erst. von dem Abg. v. Clavel. V. 42. 53. 54. Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen und zu einer eigenen Commission V. 43.

1820. II. A. Eingabe der Stadt Haslach wegen Ohmgelds-Entschädigung. Beschluß: Verweisung an die Petitions-Commission II. 142. 143. Commiss. Bericht erst. von d. Abg. Uhl, und Beschluß wie über das nemliche Gesuch der Gemeinde Michelsfeld VII. 144. bis 146.

1819. II. A. Bitte der Landschaft Heiligenberg wegen Ersatz von Weggeldern, siehe: Straßen.

Bitte der Stadt-Gemeinde Hornberg wegen Ohmgeld. VI. 7. Commiss. Bericht, erst. von d. Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: Verweisung an die Communal-Entschädigungs-Commission VII. 137. 167.

Bitte der Stadt Mannheim um den Fortbezug der Ohmgelds-Entschädigung und Nachzahlung derselben p. 1818. VI. 97. 98.

1820. II. A. Vorstellung der Gemeinde Michelsfeld. Ohmgelds-Entschädigung betr., an die Petitions-Commission abgegeben. III. 4. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. v. Clavel, VII. 138 u. 139. Beschluß: Es habe die Beschwerde auf sich zu beruhen, bis der zugesicherte Gesekentwurf an die Kammer gebracht werde; es werde jedoch der Wunsch in die Protokolle niedergelegt, daß es der Grosh. Regierung gefallen möge, den Gesekentwurf so bald als möglich an die Kammer zu bringen. VII. 139.

Bitte des Bogts Förstl, Namens der Gemeinde Niederhausen, entweder um Zurückgabe des ihr entzogenen Ohmgelds oder um Aufhebung des Frohnd- u. Abungsgelds, an die Petitions-Commiff. abgegeben. VIII. 117. Commiss. Bericht erst. von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: Abgabe dieser Petition an das Gr. Staats-Ministerium IX. 46. 47.

1819. II. A. Zwen Petitionen der Stadt Psullendorf a. wegen Ohmgelds-Entschädigung. b. um Belassung des halben Marktviehjolls und Zahlung des dessfalligen Rückstandes.

V. 4. Commiss. Bericht; erstattet v. d. Abg. v. Stadel, und Beschluß: Verweisung an die DhmgeldsCommission VI. 139. 155. 156.

1820. II. R. Bitte der Stadt Radolfszell um Verweisung wegen Entschädigung für verlorne Revenüen. III. 118. Commiss. Bericht, erst. von d. Abg. Hoffmann, und Beschluß: Abgabe der Vorstellung mit Empfehlung an das Gr. Staats. Ministerium VII. 140. 141.

1819. II. R. Bitte der Gemeinde Ricken, Amts Espingen, DhmgeldsEntschädigung betr. VIII. 11. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. v. Gleichstein und Verweisung an die DhmgeldsCommission X. 122. 157.

Vorstellung der Gemeinde Sulz, Ottenheim, Kürzel, Schutterzell, Oberschopshelm, Friesenheim, Heiligenzell, und Oberweibet in Betreff der zum Schulfond bestimmten Weinkaufsgelder V. 39. Commiss. Bericht, erstattet v. d. Abg. von Stadel und Bemerkung des Abg. Völker; Beschluß: Abgabe der Vorstellung ans Gr. Staatsministerium zur Berücksichtigung VI. 168. 169. 192. 193.

Bitte der Stadt Billingen um Vergütung der aus der Stadtcasse Namens gñäd. Herrschaft bezahlten Besoldungen, Pensionen, Bau Reparationen, ic. X. 75. Bitte derselben Stadt um Entschädigung wegen Verbesserungen im Minoriten, Kloster. X. 75.

Bitte der Städte Waldfisch und Elzach wegen Dhmgelds. Entschädigung und weiterer Ansprüche an die Staatscasse VIII. 12. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. von Stadel und Verweisung an die DhmgeldsCommission X. 122. 157. 158.

Bitte des Stadtraths zu Waldshut um Unterstützung zur Wiedererhaltung der der Stadtcasse entzogenen Revenüen X. 75.

Bitte der Stadt Wertheim um fernere Verabfolgung der DhmgeldsEntschädigung V. 72. Commiss. Bericht, erst. v. Gemm und Beschluß: Verweisung an die DhmgeldsCommission VI. 170 196. 197.

Vorstellung der Gemeinde Weyher wegen Unterhaltung der Schullehrer und Ortshebammen aus der KreuzergeldCasse. VIII. 5. Commiss. Bericht, erst. von d. Abg. von Stadel und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen. X. 118. 119. 150. 151.

1820. II. R. Bitte der zum landschaftlichen Schulden

ZilgungsVerband des Amts Wolfach gehörigen OrtsVorstände, diese Gemeinden entweder in den Bezug des entzogenen Maas-Pfennigs wieder einzusetzen oder dafür nach einem 20jährigen Durchschnittsertrag ein jährliches Aversum auszumitteln und dasselbe seit dem Jahr 1812. nachzuvergüten III. 118. Commiss. Bericht, erstattet v. d. Abg. Hoffmann, und Beschluß des nemlichen Inhalts wie über die gleiche Bitte der Gemeinde Michelsfeld. VII. 141. 142.

Bitte der Stadt Wolfach wegen OhmgeldsEntschädigung, an die PetitionsCommission verwiesen VI. 106. Commiss. Bericht, erstattet v. d. Abg. Uhl. IX. 49. 50. Discussion und Beschluß: diese Petition der Stadt Wolfach so wie alle übrigen Petitionen wegen OhmgeldsEntschädigung an das Großherzogl. StaatsMinisterium zu geben, mit dem Wunsch, darauf Rücksicht zu nehmen IX. 50 bis 52.

1819. II. R. Vorstellung des Abg. Schrempp, die finanziellen Verhältnisse der Stadt Zell am Harmersbach betr. VI. 160. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. von Gleichenstein, und Beschluß: Verweisung an die CommunalEntschädigungsCommission VII. 137. bis 166.

1820. II. R. Beschluß: Daß die Petitionen der Gemeinden über OhmgeldsEntschädigungen auf die Versicherung der Gr. RegierungsCommission: daß dieser Gegenstand von der Gr. Regierung umfassend erörtert worden sey und in wenigen Tagen eine definitive Entschliessung hierüber erfolgen werde, einstweilen auf sich beruhen soll. II. 118.

Den definitiven Beschluß: daß diese Petitionen an das Gr. StaatsMinisterium abgegeben werden sollen, siehe oben unter: Wolfach.

1820. I. R. Anzeige einer Motion des Herrn Staatsraths Fhrn. von Lürdheim, Se. Königl. Hoheit den Großherzog um den Vorschlag eines Gesetzes zu bitten, wornach die den Standes u. Grundherrschaften auch Korporationen angewiesenen jährlichen EntschädigungsRenten für entzogenes Ohmgeld und andere Gefälle in verzinsliche Obligationen au porteur zu verwandeln seyen. II. 221. 232. Motivirung dieses Antrags. II. 329. bis 332. Unterstützung und beschlossene Vorberathung desselben II. 332. Anzeige der gewählten Commissionsglieder III. 354. 355. Commiss. Bericht, erstattet von dem Fhrn. v. Baden, VI. 1000. 1015. 1016. Discussion. VI. 1000 bis

1004. Beschluß: diese Sache bis zum nächsten Landtag verahren zu lassen und bloß den Wunsch ins Protokoll niederzulegen, daß sie von der Großherz. Regierung unterdessen möchte in Erwägung gezogen werden VI. 1004.

Anzeige einer der Petit.Commission zugestellten Eingabe des Grundherrn von Böklin zu Ruß, Bitte um Unterstützung seines, wegen Gefällverlusts eingereichten Entschädigungsgesuchs II. 275 Beschluß nach dem Antrag der Commission: diese Vorstellung habe auf sich zu beruhen V. 769.

Fabriken.

1819. II. K. Bitte des Papierfabricanten Sauter zu Ettlingen um ein Gesetz gegen die Ausfuhr der Lumpen und gegen den Zwischenhandel mit solchen; Commiss.Bericht hierüber, erst. von dem Abg. v. Städel und Beschluß: Verweisung an die ZollCommission X. 118. 147.

Vorstellung des Papierfabrikanten Müller in Sengenbach wegen der sehr zurückgekommenen Papierfabrication und Bitte um Abhülfe gegen die Auschwärzung des Fabricationsstoffs V. 139. Commiss.Bericht, erst. v. d. Abg. v. Städel und Beschl. Verweisung an die ZollCommiss. VII. 137. 164. 165.

Bitte des Tapetenfabricanten Eyth in Karlsruhe um Erhöhung des Eingangszolls von französischen Tapeten VI. 160. Commiss.Bericht, erst. v. d. Abg. v. Gleichenstein und Verweisung an die ZollCommiss. VII. 136. 162.

Bitte der Indiennefabrik-Inhaber Köchlin zu Lörrach um Zollbefreyung V. 71. Commiss.Bericht, erst. v. d. Abg. v. Clavel und Verweisung an die ZollCommiss. VI. 139. 154.

1819. I. K. Anzeige einer der PetitionsCommission zugestellten Eingabe des Spiegelfabrikanten Peter Schmuckert zu Mannheim, die Aufhebung des Eingangszolls von Spiegelglas, Zinnfolie und Quecksilber betreffend III. 468. Beschluß: diese Bitte zu den Acten zu legen, als nicht vor die Kammer gehörig. V. 769.

1819. II. K. Vorstellung des Papierfabricanten Dorner zu Schiltach, die Ausfuhr und Auschwärzung der rohen Lumpen betreffend. VI. 6. Commiss.Bericht, erst. von dem Abg. v. Clavel und Beschluß: Verweisung an die ZollCommission VII. 57. 71.

Flußbau.

1819. II. Vorstellung der Gem. Bietigheim, Durmersheim, Aue, Würmersheim, Neuburgweiber, Mörsch, Forchheim und Darlanden, die Verbesserung der RheinNiederungen betreffend X. 74.

Bitte der Stadt Breisach um Anstalten für die Rheinbauarbeiten VI. 160. Commiss. Bericht erst. v. d. Abg. v. Gleichenstein und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 133. 150.

Bitte der Gemeinde Darlanden um Errichtung einer neuen LandesCasse zu Bestreitung der Rheinbaukosten IV. 88. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. v. Gleichenstein und Verweisung an die BudgetCommission V. 45. 60. 61.

Bitte der Rheingemeinden Forchheim, Mörsch etc., wegen Abschaffung der Beeten und Befreyung von den Fluß- und Dammbaukosten VIII. 5. Beschluß: dieß Gesuch habe in Ansehung der Flußbaugelder auf sich zu beruhen X. 122. 156. 157.

Bitte der Gemeinde Jechtingen um Beschleunigung des Rheinbaues IV. 119 Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. v. Stadel und beschlossene Abgabe der Petition an das Großh. Staatsministerium X. 118. 148. 149.

Vorstellung der Gemeinde Kappel am Rhein, die Verwahrung ihrer Felder durch Rheinbau betr. VII. 4. Commiss. Bericht, erst. v. Gautier u. Beschl. das Gesuch habe auf sich zu beruhen VII. 134. 155.

1820. II. A. Eingabe des Bogts Förstl. in Niederhausen, Namens der Gemeinde Ober- u. Niederhausen, Unterstützung derselben beim Wuh- u. Dammbau oder Befreyung von der jährl. Auflage zum Wasserbau, an die Petit. Commiss. abgegeben VIII. 117. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Buhl, und Beschluß: die Eingabe habe auf sich zu beruhen IX. 193.

1819. II. A. Bitte der Gemeinde Sandhofen, den äußerst nöthigen Rheinbau daselbst betr. VIII. 26.

Vorstellung der Gemeinde Wittenweiber, Amts Bahr, kräftige und schnelle Vorkehrungen gegen die Verwüstungen des Rheins betr. V. 39. Commiss. Bericht, erst. v. Ficht, und Beschluß: dieses und ähnliche Gesuche an das Großh. Staatsministerium zur thunlichen Beachtung zu verweisen V. 150. 178. 179.

1820. II. R. (Flußbaugebührenposition, im EinnahmenBudget) Siehe Commiss. Bericht hierüber IV. 6. u. Anh. 1 — 44. Discussion VI 67. bis 94. Beschluß: daß die befalligen Ansätze im Budget unverändert stehen bleiben sollen VI. 94.

Forste und Jagden.

1820. II. R. (Ertrag derselben als Position im EinnahmenBudget und im Commiss. Bericht hierüber) Discussion VI. 129 bis 142. Beschluß: Daß die Einnahmsposition von Forsten und Jagden in dem FinanzEtat pro 1820 und 1821 in der angegebenen Größe zu verbleiben habe, und nur der Wunsch ausgedrückt werde, die Administrationskosten möglichst zu vermindern VI. 142.

1819. II. R. Beschwerde der vormalß Kloster Schwarzsachischen Ortschaften Bimbach, Oberweier, Oberbruch, Zell, Moos etc. JagdExcesse des Salmenwirths Klein zu Baden betr. Commiss. Bericht, v. d. Abg. v. Stadel und Beschluß: diese Beschwerde habe auf sich zu beruhen X. 117. 143. 144.

1820. II. R. Bitte der Gemeinde Oftertorken um Aufhebung des von dem Standesherrn Fürsten von Löwenstein mit der Standesherrschaft Leiningen auf 9 Jahre über die dasige Jagd geschlossenen Pacht, und Beschluß: dies Gesuch an die PetitionsCommission zu verweisen II. 87. 88. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. Buhl und Beschluß: diese Petition auf sich beruhen zu lassen III. 27. 50. 51.

Forstpolizey.

1819. II. R. Antrag des Abg. Ruth auf Befreyung der Privatwäldungen von polizeylicher Beförderung IV. 7. 46. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben in die Abtheilungen IV. 50. 51. 63 — 65. Commissionsglieder V. 154.

1820. II. R. Beschluß: diese Motion an die zur Prüfung der GemeindeVerfassung ernannte Commission zur besondern Berichtserstattung zu geben II. 109. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Gautier III. 121. bis 125. Discussion IV. 12 bis 33. Beschluß: Se. Königl. Hoheit den Großherzog um den Vorschlag eines Gesetzes zu bitten, wonach

1) der PrivatwaldEigenthümer in der Benutzung zu seinem eigenen Bedarf nicht beschränkt werden 2) derselbe, in so fern er verkaufen will, an die StaatsAufsicht nicht gebunden 3) aber der StaatsAufsicht unterworfen seyn soll, wenn er seinen Wald ausstoden oder eine KulturVeränderung vornehmen wolle IV. 34.

1820 I. K. Mittheilung der zweyten Kammer wegen einer an Se. Königl. Hoheit den Großherzog zu erlassenden Bitte um einen Gesetzesvorschlag in dieser Beziehung V. 706. 745. 746. Anzeige der gewählten Commissionsglieder V. 838 Commiss. Bericht, erstattet von dem Hrn. Staatsr. Hrn. v. Lürckheim V. 764 784 bis 789 Discussion V. 839 bis 854. Beschluß: Beytritt zu dem Antrag der zweyten Kammer, mit Modificationen V. 853. 854. Vorlage und Genehmigung der entworfenen Mittheilung an die zweyte Kammer VI. 886. 913. 914.

1820. II. K. Mittheilung der ersten Kammer, ihren Beytritt mit Modificationen zu obigen Beschlüssen der zweyten Kammer betreffend IX. 134 und 135. Erörterung hierüber IX. 135 bis 142. Beschluß: die von der zweyten Kammer beschlossene Bitte an Se. Königl. Hoheit den Großherzog mit dem Beschlusse der ersten Kammer an das Großh. Staatsministerium abzugeben, in die Protokolle aber den Wunsch niederzulegen, daß die PrivatwaldEigenthümer sobald möglich durch ein provisorisches Gesetz von der polizeylichen Beförderung nach dem Vorschlage der Kammer befreyt werden möchten, allerdings vorläufig in denjenigen Puncten, in welchen beyde Kammern einverstanden seyen IX. 142. 143.

1819. II. K. Gemeinde Eiterbach, Bitte wegen Vertheilung ihrer GemeindsWaldungen, siehe GemeindeOrdnung.

Beschwerde der Weingärtner und Filscherzunft zu Heidelberg wegen Beschränkung im Laubholen aus den Heidelberger Hochwaldungen; CommissionsBericht (v. Secht) und Verweisung an das Großh. StaatsMinisterium zur Berücksichtigung V. 151. 179. 180. Antwort des Großh. StaatsMinisteriums hierauf X. 92. 105. Verweisung an die Abtheilungen zu Ernennung einer Commission X. 94

Bitte der Gemeinde Leimen, Brennholzabgabe gleich Anfangs Winters betreffend VIII. 25.

Vorstellung der Gemeinde Lützelsachsen in Betreff der Beförderung der Gemeinds- und Privatwaldungen V. 5.

Commissionsbericht (v. Sautier) und Verweisung an die Commission wegen Abschaffung der Obersforstämter V. 152. 186.

Bitte der Gemeinde Rusloch, nöthige Orts- u. Wald-Einrichtungen, siehe GemeindeOrdnung.

Bitte der Gemeinde Wenher, Verminderung des Laub-Preises betreffend, VIII. 4. Commissionsbericht, v. d. Abg. Stadel und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen X. 119. 152. 153.

Frohnnden.

1819. II. K. Antrag des Abg. Wölter auf Abschaffung der Frohnnden I. 93. 99. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben in die Abtheilungen I. 109. bis III. Commiss. Glieder II. 145. Commiss. Bericht, erst. v. dem Abg. v. Stadel IV. 5. 8. bis 38. Discussion IV. 89. bis 106. Beschlüsse IV. 102. 193. 105. Nachträgliche Erklärung des landesherrl. Commissärs Hr. Geh. Ref. Nebenius in Betreff der Frohnnden für den HofEtat V. 40. 41.

1819. I. K. Mittheilung der zweyten Kammer, die Aufhebung der Landes- und Ablösung der HerrenFrohnnden betref. II. 284. 298. 299. Wahl einer Commission von 5 Mitgliedern zur Begutachtung dieses Antrags II. 284. Commiss. Bericht, erstattet von dem Hrn. v. Gemmingen Steinegg III. 334. 335. 344 bis 347. Discussion III. 350. bis 390. und 391 bis 410. Beschluß: Vollkommene Zustimmung der ersten Kammer zu dem Antrage der II. Kammer III. 410.

1819. II. K. Anzeige dieses Beschlusses der I. K. in der II. K. VIII. 9.

Vorstellung der Gemeinde Langenbrücken um Aufhebung der Frohnnden VI. 6. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. v. Clavel und Beschluß: diese Petition auf sich beruhen zu lassen VI. 169. 194. 195.

Bitte der Gemeinde Stettfeld wegen außerordentlichen Frohnlasten VI. 116. Commiss. Bericht, erst. von dem Abg. v. Stadel und Beschluß: Die Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 135. 157.

Bitte der Gemeinden Sulz, Ottenheim, Kürzel, Schutterzell, Friesenheim, Oberschopheim, Oberweiher, Heiligenzell, Dinglingen, Mietersheim, Langenwinkel, Hügelsweiher und Schuttern V.

30. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. v. Städel und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VI. 140. 158. 159.

Bitte der Gemeinden Sulz, Dinglingen und Nietersheim wegen Beeten und Frohndgeldern. Siehe Beeten.

Vorstellung der Gemeinde-Ubstadt, Frohnnden zum Staats-Gefängniß in Rislau, zur Besoldungsholzbeifubr und zum Fußheimer Dammbau VI. 5. Commiss. Bericht, erst. von dem Abg. Fecht, und Beschluß: die Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 134. 152. 153.

1820. II. R. Vorstellung der Gemeinde Welschneureuth, Abschaffung der für manche Gemeinde so unbeschreiblich drückenden Frohnndlasten, an die PetitionsCommiss. verwiesen VII. 100.

Weitere Bitte des Ortsvorstands und der gesamten Bürgerchaft zu Welschneureuth, Abschaffung der Frohnndlasten betreffend, an die PetitionsCommission verwiesen VIII. 116. Commiss. Bericht, erst. von dem Abg. Uhl, Discussion und Beschluß: die Eingabe der Gemeinde Welschneureuth habe auf sich zu beruhen IX. 52 bis 54.

1819. II. R. Beschwerde der Gemeinde Wentheim, die alles Maas überschreitende Frohnndpflicht gegen die Fürstlich Bertheimisch Löwensteinische Standesherrschaft betr. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. v. Gleichstein, und Beschluß: dies Gesuch habe bis zu dem neuen Gesetz über die Ablösung der Frohnnden auf sich zu beruhen X. 120. 121. 154.

1820. II. R. Vorstellung der Fürstl. Löwenstein Bertheim Rosenbergschen Gemeinde Wentheim, Amts Lauberbachshofheim, Bezug von Frohnnd. Pflug - Wachs - Aez - Spann - und Jagdgeld betr. und Beschluß: Verweisung an die PetitionsCommiss. II. 87. 88. Commiss. Bericht, erst. v. d. Abg. Hoffmann und Beschluß: die Beschwerde auf sich beruhen zu lassen III. 26. 44. bis 46.

1819. II. R. Zwei Vorstellungen der Gemeinde Weiher: a. die Beseitigung der Frohnndlasten auf dem Speiter Fahrbaum bey Altzuhauseim und b. Verminderung der Frohnndlasten betr. VIII. 4. 5. Commiss. Bericht, erst. v. dem Abg. v. Städel, und Beschluß: diese Gesuche auf sich beruhen zu lassen X. 119. 120. 152. 153.

1820. I. R. Vorlage eines GesetzEntwurfs über die Ablösung der Herrenfrohnnden I. 9. 22. bis 30. Vortrag des landesherrlichen Commissärs zu Begründung dieses Gesetzent-

wurfs I 9: 38. bis 44. Wahl der Commissionsmitglieder und Anzeige der Substitution eines Commissionsmitglieds statt des abwesenden Fhrn. v. Bollenhardt I. 90. Commiss. Bericht, erstattet von dem Fhrn. von Baden I. 91. 109 bis 115. Discussion, deren Fortsetzung folgt, II. 176 bis 187. Fortsetzung der Discussion II. 194 bis 208. Suspendirung der Abstimmung über den ganzen Gesetzentwurf bis zur Einlangung des weitem Commiss. Berichts II. 208. Nachträglicher Commiss. Bericht, erstattet von dem Fhrn. v. Baden. II. 222. 241. bis 245. Berichts des Hofraths v. Rotteck als Commissions-Mitglieds II. 222. 246 bis 256. Fortsetzung der Discussion II. 275 bis 299. Beschluß: Annahme des Gesetzentwurfs II. 332 und 333. Vorlage und Genehmigung des neu redigirten, der zweiten Kammer mitzutheilenden Gesetzentwurfs III. 338. 341 bis 349.

1820. II. K. Wird vorgelegt der von der I. Kammer mit wenigen Abänderungen angenommene Gesetzentwurf die Ab- lösung der Herrenfrohnden betreffend V. 86. 124 bis 130. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Föhrenbach VIII. 3 bis 10. Discussion VIII. 29 bis 54. Annahme des ganzen Gesetzentwurfs VIII. 55.

Gefängnisse.

1819. II. K. Antrag des Abg. Focht auf zweckmäßige Einrichtung der Gefängnisse II. Anhang 70. 71. Motivirung dieses Antrags III. 5 bis 7. Verweisung in die Abtheilungen III. 7. Commissionsglieder IV. 4.

1820. II. K. Beschluß: daß diese Motion für erledigt zu erklären sey II. 122.

Gemeinde-Ordnung.

1819. II. K. Vorlage des Entwurfs einer Gemeinde- Ordnung von Seite der Großh. Regierung I. 104. und An- hang 1 bis 60. Entwicklung der Motive zu diesem Gesetz II. Anhang 39 bis 51. Verweisung in die Abtheilungen II. 227. Commissionsglieder IV. 3. 6. Commiss. Bericht (v. Föhren- bach) und beschlossener Druck desselben VII. 9. und Anhang 1 bis 64.

1820. II. K. Von der Großherzogl. Regierung wird der Entwurf eines transitorischen Gesetzes über die Gemeinde- Verfassung, nebst der neuen Redaction desselben vorgelegt. I.

20. 21. 70 bis 134. Rede des Herrn Reg. Commiss. Staatsraths
Fhrn. v. Türrheim I. 20. 56 bis 70. Beschlossene Vertheilung des
gedruckten Entwurfs der Redaction des Gesetz-Entwurfs unter
die Mitglieder, Verweisung der Berathung in die Abtheilungen
und Ernennung einer Commission durch dieselbe I. 21. Er-
innerung wegen nothwendiger Verstärkung der Commission
II. 86. 87. Anzeige der gewählten Commissionsglieder
II. 94. 95. Beschlossene Verstärkung dieser Commission durch
3 Mitglieder und Wahl derselben II. 96.

Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Föhrenbach
und Beschluß: Druck dieses Berichts und Anfang der Dis-
cussion auf den 8. Aug. III. 119. und Anhang von 1 bis 31.
Eröffnung der Discussion IV. 59. Rede des Herrn Reg. Com-
miss. Staatsr. Fhrn. von Türrheim IV. 59 bis 78. Bestim-
mung des Plans, nach welchem die Discussion zu verfolgen IV.
78. 79. Discussion über allgemeine Einwendungen gegen den
Gesetzesentwurf IV. 79 bis 81. Discussion über den §. 1. und
Beschluß: Unveränderte Annahme desselben IV. 81. Discussion
über §. 2. und Bestimmung der Fassung, in welcher solcher
angenommen worden IV. 81 bis 93. Discussion über den
§. 3. und Annahme desselben mit Abänderungen IV. 93 bis
95. Discussion über den §. 4. und unveränderte Annahme
desselben IV. 95. Anfang der Discussion über §. 5. und be-
schlossene Fortsetzung derselben in der nächsten Sitzung IV. 95
bis 109. Wiederaufnahme der Discussion über den §. 5. und
Beschluß: Annahme desselben in veränderter Fassung V. 3
bis 27. Discussion über den §. 6. und Annahme desselben in
neuer Fassung V. 27 bis 30. Discussion über §. 7. und Be-
schluß: Annahme desselben in bestimmter Fassung V. 30 bis 32.
Discussion über §. 8. und unveränderte Annahme desselben V.
32 bis 39. Annahme des Art. 9. ohne Discussion V. 39.
Annahme des Art. 10. mit Hinweglassung des Schlusßworts:
„und ihre Pension verzehren“ V. 39. 40. Discussion über
Art. 11. und Annahme desselben in neuer Fassung V. 40. 41.
Discussion über den ersten Theil des Artikels 12. und beschlos-
sene neue Fassung desselben V. 41 bis 53. Discussion über
den Schlusßsatz des §. 12 und Beschluß darüber V. 56 bis 78.
Discussion über den §. 13. und Beschluß V. 78 bis 81.
Discussion über den von der Commission vorgeschlagenen, ein-
zuschaltenden neuen §. und Beschluß: Annahme dieses neuen §.
mit einem Beysatz V. 81. 82. Annahme des nach dem Com-
missionsVorschlag weiter einzuschaltenden neuen §. V. 82.

Discussion über die §§. 14 und 15. und Annahme derselben
 in veränderter Fassung V. 82. 83. Discussion über den §. 16.
 und Annahme desselben mit einem Veyssatz V. 83. 84. An-
 nahme der Aro. I. und II. 1. des §. 17. ohne Discussion
 V. 138. Discussion über Aro. II. 2. des §. 17. und Be-
 schlüsse darüber V. 138 bis 145. Discussion über Aro. II.
 3. des §. 17. und Beschlüsse darüber V. 145 bis 154. An-
 nahme des Aro. II. 4. 5. des §. 17. V. 154. Discussion
 über Aro. II. 6. des §. 17. und Annahme desselben in ver-
 änderter Fassung V. 154. Unveränderte Annahme des Aro. II.
 7. 8. 9. des §. 17. V. 154. 155. Annahme des Aro. III.
 1. des §. 17. V. 155. Discussion über Aro. III. 2. des
 §. 17. und Beschlüsse darüber V. 155 bis 158. Annahme
 des Aro. III. 3. des §. 17. V. 158. Discussion über
 Aro. III. 4. des §. 17. und Annahme desselben in ver-
 änderter Fassung V. 159. 160. Discussion über Aro. IV.
 1. 2. des §. 17. und Annahme von Aro. 1. unverändert und
 von Aro. 2. in neuer Fassung V. 160 bis 165. Discussion
 über Aro. V. und Beschlüsse hierüber V. 165 bis 171. An-
 nahme des Aro. VI. und VII. des §. 17. V. 171. Annah-
 me des §. 18. mit der von der Commission vorge schlagenen
 Abänderung V. 171. 172. Antrag des Abg. Cörmelius, um der
 beschränkten Zeit willen, den Entwurf der GemeindeOrdnung
 mit den von der Commission vorgeschlagenen Abänderungen
 ohne Discussion anzunehmen V. 172. Vorschläge der Abg.
 Biegler und Winter von Carlsruhe, täglich, um schneller ans
 Ziel zu kommen, 2 Sitzungen zu halten, alsdann aber, um
 die Redaction der Verhandlungen möglich zu machen, keine aus-
 führliche Protokolle zu liefern, sondern nur die HauptResultate
 darin aufzunehmen V. 173. Bemerkungen wegen Fortsetzung
 der Discussion über die GemeindeOrdnung gelegenheitlich der
 angekündigten Vertagung des Landtags VI. 150. Discussion über
 den §. 19. und unveränderte Annahme desselben VI. 152 bis 154.
 Discussion über §. 20. und Annahme desselben mit der Be-
 stimmung, statt des Wortes „Bogt“ allgemein die Benen-
 nung „Bürgermeister“ zu gebrauchen VI. 154. 155. Discus-
 sion über den ersten Satz des §. 21. und Annahme desselben
 VI. 155. 156. Discussion über den zweyten Satz des §. 21.
 und Annahme desselben in verbesserter Fassung VI. 156 bis
 159. Annahme der §§. 22 und 23. ohne Discussion VI. 159.
 Discussion über den §. 24. und Annahme desselben nach dem
 Gesetzentwurf VI. 159. 160. Discussion über den §. 24.

a. und b. und Beschlüsse. VI. 160 bis 162. Annahme des §. 24. c. nach dem Entwurf VI. 162. 163. Annahme des §. 24. d. mit Verbesserung und des §. 24. e. ohne Erinnerung VI. 163. Annahme des §. 24. f. mit Verbesserung VI. 163. Vermerfung des Satzes lit. g. zu §. 24. VI. 163. Annahme der §§. 25, 26, 27. ohne Discussion VI. 163. Annahme des §. 28. mit Verbesserung VI. 63 und 164. Annahme der §§. 29 und 30. nach dem GesetzEntwurf VI. 164. Discussion über §. 31. und Beschlus: sechsährige Dauer des Bürgermeisteramts VI. 164 bis 166. Annahme der §§. 32 und 33. ohne Discussion VI. 166. Annahme der §§. 34. und 35. des erstern mit Verbesserung VI. 166. Discussion über §. 36. und Annahme desselben, mit Bestimmung eines dreitägigen Termins zur Bestätigung des Vorgelesenen VI. 167. Annahme der §§. 37 und 38. VI. 167. Discussion über den §. 39. und Annahme desselben in verbesserter Fassung VI. 168 bis 175.

Vorschläge wegen Fortsetzung der Discussionen über die GemeindeOrdnung und Beschlus: die Berathung derselben soll unterbrochen und für diesen Landtag zurückgelegt werden VII. 34 bis 40. Wunsch mehrerer Mitglieder, daß es der hohen Regierung gefallen möchte, einige wesentliche Punkte der GemeindeOrdnung einstweilen provisorisch in Wirksamkeit treten zu lassen und Erklärung der Großherzogl. Regierungs-Commission hierauf IX. 204 bis 208.

1819. II. R. Antrag des Abg. Föhrenbach auf Bestimmung des richtigen Verhältnisses der Beiträge der Ausmärker zu den GemeindeLassen I. 129. 141. 142. Beschlossene Berathung, als durch die Verhandlungen über die GemeindeOrdnung zu erledigen II. 28.

Eingabe des KreisAssessors Molltör in Bischoffsheim, die Abschaffung der Geigenstrafe bey Felddiebstählen betr. VI. 115. Commiss. Bericht, von dem Abg. v. Gleichenstein und beschlossene Berücksichtigung bey Berathung der GemeindeOrdnung VIII. 111.

Vorstellung der Gemeinde Eiterbach; Vertheilung der Gemeindegeldungen unter ihre Bürger betr. VIII. 26.

Bitte der Hintersassen zu Kroßingen im Dreysamtkeise um Aufhebung des Hinterlassengelds III. 47. 54 bis 57. Bericht der PetitionsCommiss und Beschlus: Verweisung an die Commission über die GemeindeOrdnung IV. 51. 52. 67.

Bitte der Gemeinde Leimen um ein Gesetz wegen Publication der GemeindeRechnungen VIII. 25.

Bitte der Gemeinde Rußloch, nöthige Orts- und Wald-Einrichtungen betr. VIII. 26. Commiss. Bericht (v. Städel) und Beschluß: diese Beschwerde habe auf sich zu beruhen X. 118. 146.

1820. II. K. Anzeige einer BeschwerdeVorstellung der Jüdenschaft gegen einzelne Bestimmungen des Entwurfs der GemeindeVerfassung, namentlich gegen den Art. 12. desselben, und Beschluß: die Commission zu beauftragen, ihre Meinung über diesen Gegenstand bey Gelegenheit der Discussion über den Art. 12. des Entwurfs der Kammer vorzutragen III. 119. 120.

Anzeige einer an die PetitionsCommission abgegebenen Bitte der Karlsruher Jüdenschaft um Abänderung einiger §§. der GemeindeOrdnung IV. 3. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel IV. 110 bis 112.

GerichtsVerfassung.

1819. I. K. Anzeige einer Motion des Hrn. v. Lürzheim, die Einleitung einer gemeinschaftlichen Bearbeitung der Grundlinien für die Gesetzgebung und GerichtsVerfassung für die deutschen BundesStaaten am Bundestag oder bey den einzelnen deutschen Regierungen betreff. II. 176. 201. Begründung dieser Motion II. 202 bis 208. Unterstützung dieses Antrags und Beschluß: denselben in Berathung zu ziehen II. 209. Anzeige der gewählten Commissionsglieder II. 210. Commissarischer Vortrag, erstattet von dem Geh. Hofrath Thibaut II. 211. 227 bis 231. Berathung über diese Motion II. 275 bis 278. Beschluß nach dem Antrag und Mittheilung einer an Se. Königl. Hoheit zu entwerfenden Vorstellung, an die zweite Kammer II. 279. Vorlage und Genehmigung des entworfenen Antrags an Se. Königl. Hoheit den Großherzog II. 281. 282. 296 bis 298.

1819. II. K. Beschluß auf die desfallige Mittheilung der I. Kammer: Verweisung in die Abtheilungen VI. 7.

1820. II. K. Beschluß: diesen Gegenstand in so fern, als die Zeit und die wichtigern Geschäfte es gestatteten, in Berathung zu ziehen II. 137 bis 141.

1819. II. R. Antrag des Abg. Fhrn. v. Liebenstein auf Trennung der Justiz von der Administration und auf Einführung des öffentlichen mündlichen Verfahrens in bürgerlichen und peinlichen Rechtsachen I. 93 97. 98. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben an die Abtheilungen I. 108. 109. 118 — 123. CommissionsGl. der II. 145. 150.

1820. II. R. Beschlossene Fortsetzung der Verhandlung dieser Motion II. 119. 120.

1819. II. R. Antrag des Abg. Ruth auf Trennung der peinlichen Rechtspflege von der bürgerlichen und Errichtung eigener CriminalGerichte VI. 4. 63. 64. Motivirung dieses Antrags VI. 107 bis 113. Beschluß: Vertagung der Berathung bis zur BerichtsErstattung über die GeschwornenGerichte VI. 107. Erinnerung VII. 56.

Antrag des Abg. Eisenlohr auf Abänderung des §. 31. der ObergerichtsOrdnung in Bezug auf die Strafe des Ungehorsams gegen den Beklagten III. 46. 54. Zurücknahme dieser Motion IV. 49.

Antrag des Abg. Föhrenbach, daß die EntscheidungsGründe den Parthieen bey Entscheidungen in Civilprozeßsen jedesmal von allen Instanzen von Amtswegen mitgetheilt und auf Verlangen Abschrift der Acten ausgefolgt werden I. 129. 142. Motivirung dieses Antrags II. Anhang 62. 63. Verweisung an die Commission wegen Einführung eines öffentlichen mündlichen Verfahrens II. 129.

1820. II. R. Beschluß: diese Motion soll einstweilen auf sich beruhen II. 121.

1819. II. R. Antrag des Abg. Föhrenbach auf Herstellung einer Civilprozeß, Executions- und ConcursOrdnung I. 130. 142. 143. Motivirung dieses Antrags II. Anhang 64. 65. Verweisung an die Commission wegen Einführung des öffentlichen mündlichen Verfahrens II. 229.

1820. II. R. Beschluß: diese Motion habe einstweilen auf sich zu beruhen II. 121. 122. Wunsch des Abg. Uhl am Schlusse des Landtags: die Großherzogliche Regierung möchte in der Zwischenzeit bis zum nächsten Landtag auf obigen Antrag Bedacht nehmen IX. 224.

1819. II. R. Antrag des Abg. Jhrn. v. Liebenstein, die Kosten des Unterhalts und der Heilung der Verwundeten in peinlichen Fällen, besonders die Aufhebung der desfallsigen Verordnung der beyden Großherzogl. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 10. Febr. 1818 betreff. IV. 7. 45. 46. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben in die Abtheilungen IV. 49. 50. Commissionsglieder V. 154.

1820. II. R. Vertagung der Berathung bis zur nächsten Ständeverammlung II. 116.

1819. II. R. Antrag des Abg. Ziegler die Aufhebung der körperlichen Züchtigung als bürgerliche und polizeyliche Correction betreff. VI. 114. 142. 143. Motivirung dieses Antrags VI. 161. 180 bis 182. Discussion und beschlossene Genehmigung des Antrags VII. 37 bis 49. 114 bis 118.

Antrag des Abg. Walz auf Verbesserung der Rechtswaltung IV. 47. 56. 57. Motivirung desselben IV. 120. 141 bis 152. Vertagung des Antrags, so weit er das Landesrecht betrifft, im übrigen Mittheilung desselben an die Commission IV. 121.

1820. II. R. Eingabe des Rechnungsraths Müller im Mannheim, das Uebermaaß gerichtlicher Spotteln und die Zulassung der Advoraten auf Kosten der beklagten Parthe bey dem unterrichterlichen Verfahren betreffend, an die Petitions-Commission abgegeben III. 4. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Winter v. Karlsr. und Beschluß: diese Vorstellung auf sich beruhen zu lassen IX. 223.

Anzeige einer Motion des Abg. v. Ehren über das Appellationsverfahren in Santsachen V. 138. 176. Weitere Anzeige desselben, daß er diese Motion für jetzt zurücknehme VIII. 60. 109. 110.

Gerichts- u. Polizey-Lizen, Spotteln, Stempel u. Strafen. (Position im Einnahm-Budget und im Commiss. Bericht hierüber.) Discussion und Beschluß: diese Einnahms-Position im Finanz-Etat pro 1820 u. 1821 stehen zu lassen, und bloß den Wunsch in das Protokoll niederzulegen, daß die hohe Regierung die nöthigen Maßregeln zur Controllirung und Vereinfachung des Bezugs, insbesondere zur Verbesserung der Spottel-Ordnung eintreten lassen möge VI. 121 bis 125.

GeschäftsOrdnung.

1819. I. R. Vorlage des GeschäftsReglements I. 5. 6. 11. CommissionsGlieder I. 6. 7. CommissionsVortrag vom Fhrn. v. Baden; Discussion und Beschlüsse über die Annahme, Verbesserung oder Verwerfung der einzelnen §§. dieser GeschäftsOrdnung, und Beauftragung des ersten Secretärs, eine GeschäftsOrdnung der ersten Kammer nach den beschlossenen Bestimmungen zu redigiren und baldigst vorzulegen I. 15 bis 26.

Vorlage dieser redigirten GeschäftsOrdnung, und Beschluß: Druck und Vertheilung derselben an die Mitglieder, auch Mittheilung an die zweite Kammer I. 27. 29 bis 44.

Mittheilung der GeschäftsOrdnung der zweiten Kammer an die erste Kammer II. 175 und 199.

Bemerkung wegen der dem Fhrn. v. Semmingen Steins ausnahmsweise ertheilten Erlaubniß, seine Motion schriftlich vorzutragen; Siehe: Steuerprägravationen.

1819. II. R. GeschäftsOrdnung oder Reglement für die 2te Kammer (RegierungsEntwurf) nebst Anhang über die Geschäftsführung der I. R. I. 29 — 48. Motivirung dieses Entwurfs durch den landesherrlichen Commissär Geh. Referendar Nebenius I. 49 — 56. Vortrag des Abg. Fhrn. v. Liebenstein, und Beschluß der Kammer hierüber I. 25. 26. 102. Wahl einer Commission von 5 Mitgliedern für die Prüfung des Entwurfs I. 57. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Dr. Kern I. 75 — 91. Discussion und Beschluß der 2ten Kammer I. 69. 74. (redigirte) Vorlage, Genehmigung und Beförderung derselben zum Druck I. 126. und Anhang 61 bis 80. Von der ersten Kammer angenommen IV. 47.

Beschluß der 2ten Kammer, daß für jedes Geschäft mit Ausnahme der Petitionen eine besondere Commission zu ernennen sey I. 72. 73.

Erörterungen und Beschluß über das Ablesen der Petitionen IV. 51.

1820. I. R. Erörterung über die Zulässigkeit der Anwesenheit der Herrn RegierungsCommissäre bey den Vorberatungen der Kammer I. 15.

Bemerkungen über die endliche Abstimmung wegen Annahme oder Verwerfung einer Motion oder eines Gesetzeswurfs IV. 516 bis 518.

1820. II. K. Anzeige einer Motion des Abg. Ruth, wegen Abänderungen in der GeschäftsOrdnung I. 24. 25. Erklärung desselben, daß er diese Motion zurücknehme II. 134.

Bemerkungen über den Art. 20. der GeschäftsOrdnung, II. 143. 144.

Erörterung und Beschluß über die Frage, ob es nach der GeschäftsOrdnung, insbesondere nach dem Art. 50 und 51. derselben zulässig sey, sich nach Entwicklung einer Motion schon in Discussionen über das Materielle derselben einzulassen III. 118. 119.

Erinnerung an den §. 39 und 50. der GeschäftsOrdnung, das Verbot des Ablesens geschriebener Reden betreff. III. 63.

Geschäftsrückstände.

1820. I. K. Anzeige der Geschäftsrückstände der ersten Kammer I. 51 bis 55.

Bemerkungen über die Ordnung und Reihenfolge in Behandlung der vom vorigen Jahre rückständigen und der neu eintreffenden Geschäftsgegenstände I. 58. 59.

1820. II. K. Geschäftsrückstände der II. K. v. J. 1819. Vortrag des Präsidiums hierüber II. 105 bis 134. (Die einzelnen Gegenstände, siehe unter den betreffenden Rubriken.)

GeschwornenGerichte.

1819. II. K. Antrag des Abg. Deimling auf Einführung derselben I. 93. 96. 97. Entwicklung der Gründe des Antrags und Verweisung desselben an die Abtheilungen I. 106 bis 108. Wahl der CommissionsGlieder II. 145 u. 150.

1820. II. K. Erinnerung wegen Erledigung dieser bereits in die Abtheilungen verwiesenen Motion II. 12. 13. Beschluß: Fortsetzung der Verhandlung derselben II. 119. 120.

Gesetzgebung.

1820. I. K. Wunsch mehrerer Mitglieder der ersten Kammer, daß die GesetzgebungsCommission in der nächsten StändeVersammlung Gesetzentwürfe vorlegen möchte über die Verwaltung und Gesetzgebung, so wie besonders über die freiwillige Gerichtsbarkeit und über die GemeindeOrdnung VI. 1009.

Gewerbe.

1820. II. R. Bitte des quiescierenden Amtskellers Wittmann zu Bruchsal um Abschaffung des Gewerbesteuerbogens vom Kloster Brennholz zur Ziegelhütte IX. 61.

Vorstellung der Schlosserzunft zu Bruchsal, Beeinträchtigung ihres Gewerbes durch Einfuhr ausländischer Fabricate betreff. an die PetitionsCommission abgegeben IX. 3. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: die Vorstellung habe auf sich zu beruhen IX. 192.

1819. II. R. Vorstellung der Bäckermeister in Freiburg wegen Aufhebung der GewerbsRecognition IV. 120. CommissionsBericht, v. Sautier, und Beschluß: dieß Gesuch habe auf sich zu beruhen V. 45. 61. 62.

Vorstellung der Bauprofessionisten zu Heidelberg, ein Vorzugsrecht bey ausbrechenden Ganten für Bauarbeitsforderungen VI. 161. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen VIII. 109 bis 111.

1820. II. R. Vorstellung der Karlsruher Schlosserzunft wegen HandwerksEingriffen an die PetitionsCommission abgegeben VII. 148.

1819. II. R. Bitte der Mannheimer Bauprofessionisten, wie in Ansehung des ähnlichen Gesuchs der Heidelberger Bauprofessionisten und Beschluß V. 38. VI. 135. 136. 147.

Bitte der Schusterzunft zu Oberkirch um Ausschließung der Schuster zu Kappelrodeck von den Oberkircher Wochenmärkten V. 139. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Städel, und Beschluß: Abgabe der Vorstellung an das Großherzogl. StaatsMinisterium X. 117. 140 bis 143.

Vorstellung des Hofbuchdruckers Sprinzing in Rastatt, Aufhebung des Eingangszolls von Buchdruckerlettern und Papier IV. 120. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. v. Städel, und Verweisung an die ZollCommission V. 46. 63. 64.

Vorstellung der Tuchmacherzunft zu Schöna, ihren nachtheiligen Zustand betreff. VIII. 26.

Weitere Bitte derselben um Uebertragung der Tuchfä-

zung für das badische Militär V. 72. CommissionsBericht, von dem Abg. von Gleichenstein, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen VI. 136. 147. 148.

Zwey weitere Vorstellungen der Tuchmacherzunft in Schöna, Amts Heidelberg, das Emporbringen ihrer Fabriken durch erhöhten Eingangszoll betreffend, an die PetitionsCommissions abgegeben III. 92. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Buhl, und Beschluß: dieses Gesuch auf sich beruhen zu lassen IX. 196 bis 199.

Gewerbesteuer.

1820. II. R. Anzeige einer Motion des Abg. Barion in diesem Betreff III. 53. 78. Motivirung dieses Antrags III. 104 bis 109. Beschluß: Verweisung an die BudgetCommissionsUnterAbtheilung in Betreff der Einnahmen III. 110. Den Beschluß: siehe Budget VI. 11 — 28.

Grundgütern, Zinse und Drittheilspflichtigkeit.

1820. I. R. Vorlage eines GesetzEntwurfs über Ablösung dieser Gefälle I. 9. 18 bis 22. Vortrag des landesherrlichen Commissärs zu Begründung dieses GesetzEntwurfs I. 9. 32 bis 37. Wahl der Commissionsmitglieder und Anzeige der Substitution eines Commissionsmitglieds, statt des abwesenden Hrn. v. Söllner I. 90. CommissionsBericht, erstattet von dem Hrn. v. Falkenstein I. 91. 116 bis 126. Discussion-II: 147 bis 158. Beschluß: Annahme dieses GesetzVorschlags mit Modificationen II. 187. Vorlage und Genehmigung des der 2ten Kammer mitzutheilenden Entwurfs dieses GesetzVorschlags II. 219. 223 bis 227.

1820. II. R. Mittheilung hierüber von der ersten Kammer, und Verweisung dieses GesetzEntwurfs an die Abtheilungen zur Berathung IV. 5. 6. 40 bis 44. Commiss. Bericht, erstattet von dem Abg. Ruth VII. 108 bis 112. Discussion VIII. 10 bis 28. Beschluß: Annahme dieses Gesetzentwurfs VIII. 28.

Renovationskosten der Grundgütern, Zinse u. Siehe R.

Grund- Häuser- Gefäll- u. Gewerbesteuer.

1820. II. R. (Position im EinnahmenBudget) Discussion und Beschluß. Siehe Budget.

Discussion und Beschluß: daß von der zu Bedeckung der BudgetAusgaben in Ersparniß gebrachten Summe ein Theil zur Herabsetzung der directen Steuer von 20 auf 19 kr. verwendet, und daß dieser Abzug von allen Gattungen der directen Steuer mit Inbegriff der Gewerbesteuer gemacht werden soll VII. 3. 19 bis 21.

Handelsgerichte.

1819. II. R. Antrag des Abg. Waffermann auf Einführung von Handelsgerichten VI. 4. 63.

1820. II. R. Beschluß v. 10. July 1820: die Entwicklung dieser Motion auf die nächste Tagesordnung zu setzen II. 118.

Handelsverkehr, freyer, im Innern der deutschen Bundesstaaten.

1819. II. R. Antrag des Abg. v. Lohstedt auf Herstellung des freyen Handelsverkehrs im Innern der deutschen Bundesstaaten I. 92 u. 96. Entwicklung der Gründe dieses Antrags und Verweisung desselben an die Abtheilungen I. 104 — 107. 116 — 118. Anzeige der gewählten Commissionsglieder I. 127. CommissionsBericht, erstattet v. Griesbach III. 8. 40 — 45. Discussion hierüber III. 49. 50. 90 bis 96. Rede des Abg. Jhrn. v. Liebenstein über den Antrag des Abg. v. Lohstedt III. 90 — 96. Beschluß der 2ten Kammer, den v. Lohstedt'schen Antrag anzunehmen und der 1ten Kammer mitzutheilen III. 50. Beschluß: daß der desfallige Entwurf durchs Secretariat gefertigt werden soll IV. 3.

1819. I. R. Eingabe des deutschen Handels- u. Gewerbsvereins in Betreff der Aufhebung der Zölle im Innern Deutschlands I. 51. 52. 53 bis 63. Commiss. Bericht, erst. v. Jhrn. v. Türrheim, und Beschluß: diese Eingabe einstweilen auf sich beruhen zu lassen I. 67 und 68. Erklärung des Herrn Staatsministers Jhrn. v. Berstett, daß der Großherzoglichen

Gesandtschaft am Bundestage bereits eine, allen Wünschen entsprechende, Instruction ertheilt worden sey I. 68.

Die zweite Kammer communicirt der ersten den Entwurf einer an Se. Königl. Hoheit gerichteten Vorstellung, die Handelsfreyheit im Innern der deutschen Bundesstaaten betreff. II. 175 199 und 200. Berathung in abgekürzter Form und Beschluß: daß die Bestimmung der ersten Kammer zu der entworfenen Vorstellung der zweyten Kammer mitzutheilen, dieser Mittheilung aber auch die von dem Handels- und Gewerbsverein eingekommene Petition anzuschließen, und sohin diese letzte im Protokoll als erledigt zu erklären sey II. 175. 176.

1819. II. K. Mittheilung der ersten Kammer V. 41: Eröffnung des Großherzogl. Staatsministeriums auf die Eingabe der zweyten Kammer VI. 113. 141. 142.

1820. II. K. Beschlossene schriftliche Dankadresse an Se. Königl. Hoheit den Großherzog für die weise Sorgfalt und den beharrlichen Eifer, mit welchen Höchstselben, bey den letzten Wiener-Conferenzen durch Ihren Minister das Interesse des gesammten deutschen Vaterlandes in dieser hochwichtigen Angelegenheit haben betreiben lassen VI. 112 und 113. Wahl einer Commission, aus 4 Mitgliedern bestehend, zur Abfassung dieser Dankadresse VII. 34. Vorlage des Entwurfs dieser Dankadresse von der Commission, und Wahl der Deputation zu Ueberreichung derselben VII. 97 bis 99.

1819. II. K. Eingabe des deutschen Handels- und Gewerbsvereins VIII. 26. Verweisung an die Petitions-Commission VIII. 27.

1820. II. K. Commissions-Bericht über das Dankungsschreiben des deutschen Handelsvereins vom 15. July 1819, erstattet von dem Abg. Hoffmann, und Beschluß: solches zu den Acten zu legen VII. 142.

Bemerkungen des Abg. Böcker über die Verordnung gegen die Frankfurter sogenannten Musterkartenreiter, und Erörterungen hierüber VIII. 97 bis 100.

1819. II. K. Motion des Abg. Schlund, die Handels-Verhältnisse des Main- und Taubertkreises, insbesondere das gegen das Königreich Bayern zu befolgende Zollsystem betreff. Verweisung an die Zoll-Commission VII. 129. 144 bis 148.

Hausirhandel.

1819. II. A. Bitte des Handelsstandes in Bistchofsheim am Rhein um Beschränkung des Hausirhandels V. 72.

Bitte des Handelsstandes in Endingen in gleichem Betreff; CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen V. 4. VI. 138. 151. 152.

Gleiche Beschwerde des Handelsstandes in Ettenheim, CommissionsBericht, erstattet v. Clavel, und Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen V. 4. VI. 138. 151. 152.

Bitte des Handelsstandes im Kinzig- und Dreysamkreiß, im nemlichen Betreff. V. 38. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen VI. 138. 150. 151.

Gleiche Bitte des Handelsstandes in Fahr VI. 6. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. von Gleichenstein, und Beschluß: Verweisung an die Commission über diesen Gegenstand VI. 171. 198. 199.

Vorstellung des Stadtraths in Pforzheim, Namens des bortigen Handels- und Gewerbsstandes, den Unfug im Hausirhandel betreff. VII. 4. CommissionsBericht, erstattet von Sautier, und Beschluß: Verweisung an die ernannte Commission VII. 135. 160.

Bitte der Handelsleute Ruppert, Schmidt, Geiger und Steinbäusler in Schopfheim, Mißbrauch des Hausirhandels betreff. VII. 128.

Vorstellung der Handelsleute der Aemter Stodach, Pfylendorf, Engen, Möstkirch und Weersburg VIII. 26.

Vorstellung der Handelsleute in Billingen, Bräunlingen, Hüßingen, Geislingen und Donaueschingen, den traurigen Zustand des Handels betreff. VI. 161. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: Verweisung an die Commission zu Revision der Geseze gegen den Hausirhandel VII. 135. 159.

Allgemeiner CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Wihemann X. 3. 30 — 38.

1820. II. A. Erinnerung an diesen Gegenstand II. 98 — 102. Beschluß vom 10 July 1820. Nochmalige Vorlesung des allgemeinen CommissionsBerichts II. 118. Wirkliche

Vorlesung desselben II. 134. Discussion hierüber II. 143 bis 171. Beschluß: die hohe Regierung um einen Gesetzes-Vorschlag zu ersuchen, durch welchen nachträglich zu den bestehenden Hausir-Verordnungen bestimmte Strafen der Uebertretung ausgesprochen werden II. 171. 172.

1820. I. K. Anzeige der Mittheilung der 2ten Kammer, und Beschluß: Ernennung einer Commission II. 220. 230. 231. Anzeige der Commissionsglieder III. 355. Commiss. Bericht, erstattet von dem Hrn. v. Gemmingen, Präses III. 354. 369 bis 373. Beschluß: Beitritts-Erklärung zu dem Vorschlag der 2ten Kammer III. 354.

1820. II. K. Eröffnung des Beitritts der 1ten Kammer zu dem oben angegebenen Beschluß der 2ten Kammer V. 138.

Heinrich, August, von KleinKarlsruhe.

1819. II. K. Eingabe desselben in Betreff seines Dienst-Anstellungs-Gesuchs III. 47. 57. 58. Commissions-Bericht, und Beschluß: diese Petition zu den Acten gehen zu lassen IV. 53. 70.

Gerth, Bürgermeister in Buchen.

1819. II. K. Bitte desselben um Ausbändigung der von einigen Bürgern gegen ihn eingereichten Beschwerdeschrift VIII. 4.

Hilscassen, deren Errichtung.

1819. I. K. Anzeige des Hofraths v. Rotted I. 147.

1820 I. K. Beschluß: mit der weitem Berathung dieses Gegenstandes zu warten, bis die sämtlichen, der zweyten Kammer übergebenen Anträge des Herrn Staatsraths Baumgärtner, Landes-Cultur und Errichtung einer landwirthschaftlichen Gesellschaft betreff. von da wieder zur ersten Kammer zurückgelangt seyen I. 55. 56.

Silsbach, Vogt zu Neuenkirchen.

1820. II. R. Silsbach, Vogt zu Neuenkirchen und Schmidt, Vogt zu Schwarzach, Amts Melargemünd, Petition wegen ihnen entzogener Dienstgehälter, bestehend in dem 6ten Theil des kleinen Beheutens, an die PetitionsCommission verwiesen VIII. 116. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Uhl, und Beschluß: diese Petition auf sich beruhen zu lassen IX. 47 bis 49.

Hohengeroldseck, Grafschaft.

1820. II. R. Von der Großherzoglichen Regierung mitgetheilte Gesekentwurf über die Zutheilung derselben zu dem Wahlbezirk des Amts Fahr, und Beschluß: diesen GesetzesVorschlag in die Abtheilungen zur Berathung zu geben II. 77 bis 79. und 88. 89. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Ruth III. 67 bis 69. Berathung in abgekürzter Form, und Beschluß nach dem Antrag der Großherzoglichen Regierung III. 69 bis 72.

Holzhandel.

1819. II. R. Bitte des Holzhändlers Kröple zu Haslach um Belassung der Holzausfuhr und um Rückvergütung der zu viel bezahlten Holzausfuhrtare VI. 5. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen VI. 171. 199.

Bitte der Gemeinde Neumühl und der dortigen Schifferschaft um Aufhebung der Ausfuhrtare von jenem Holz, welches auf der Achse und zu Wasser nach Straßburg gebracht wird VI. 116. CommissionsBericht, v. Sautier, und Verweisung an die ZollCommission VII. 136. 162. 163.

1820. II. R. Eingabe des Vogts Förschl in Niederhausen, Erlaubniß zur Holzausfuhr über die Station Niederhausen betreff., an die PetitionsCommission abgegeben VIII. 117. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Uhl, und Beschluß: die Vorstellung habe auf sich zu beruhen IX. 200 und 201.

1819. II. R. Bitte der Gemeinde Schoppach, Amts

Wolfsach, um Aufhebung der außerordentlich harten Beschränkung des Holzverkaufs VI. 116. CommissionsBericht, von Cantier, und Beschluß: die Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 134. 154.

Bitte der Schiffer zu Wohlbach, wegen Holzansfuhr VIII. 4.

Mehtres siehe unter: Forstpolizey.

Hundetare.

1819. II. R. Vorstellung der Gemeinde Rumpfen, um Befreyung von der Hundetare V. 5. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Gleichenstein, und Verweisung an die BudgetComission VI. 136. 147.

Gleiche Bitte der Gemeinde Lüsselsachsen, CommissionsBericht, v. Cantier, und Beschluß: dieselbe habe auf sich zu beruhen V. 5. 152. 186.

1820. II. R. Vorstellung des Bogts Förstl in Niederhausen, Abschaffung der Hundetare und dafür Einführung von polizeylichen Geldstrafen betreff., wurde zu den Acten gelegt, wegen bevorstehender Vertagung der StändeVersammlung IX. 209.

Jahrmärkte.

1819. II. R. Beschwerde der Gemeinde Stettfeld, wegen entzogener Gerechtigkeit auf den Jahrmarkt VI. 115. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: diese Beschwerde habe auf sich zu beruhen VII. 57. 58. 74.

Juden.

1819. II. R. Bitte der Gemeinden Gailingen, Randegg und Wangen, um Verminderung und Beschränkung der in dieser Gegend überhand nehmenden Juden VII. 128.

1820. II. R. Bitte der Judenthast um Abänderung einiger §§. der GemeindeOrdnung. Siehe Gemeindeordnung.

Kelterwein.

1819. II. R. Antrag des Abg. Schneider auf Aufhe-

lung des Kelterweins VI. 4. 64. 66. Motivirung dieses Antrags, und Beschluß: dreymaliges Ablesen desselben in den nächsten Sitzungen VI. 116 bis 119. Erste Vorlesung, Discussion und Beschluß: die weitere Verathung an die zur Prüfung der rechtlichen Natur der Beeten ic. niedergelegte Commission zu verweisen VII. 6.

Bitte der Gemeinde Langenbrücken um Aufhebung des Musterweins VI. 6. CommissionsBericht, v. Clavel, und Verweisung an die BeertCommission VII. 57. 70. 71.

Bitte der Wahlmänner zu Nußloch um Aufhebung des Kelterweins, CommissionsBericht von dem Abg. v. Städel, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen X. 120. 154.

Bitte der Gemeinde Stettfeld, in gleichem Betreff VI. 115. CommissionsBericht von dem Abg. v. Städel, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 136. 162.

Kirchen und Pfarrhäuser.

1819. II. R. Vorstellung des Pfarrers Lorenz in Wasenweiler, die dasige Kirche und das Pfarrhaus betreffend VI. 114. CommissionsBericht, v. Fecht, und Beschluß: diese Eingabe habe auf sich zu beruhen VII. 134. 152.

Bitte des Ortsvorstands zu Malsch, Amts Ettlingen, Vergrößerung der Kirche betreff. VI. 115. Commiss.Bericht, von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 57. 58. 74.

Vorstellung der Gemeinden Schliengen und Mauchen, ihren Rechtsstreit über die Kosten des Kirchturmbaues betr. IV. 120. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: diese Eingabe auf sich beruhen zu lassen V. 45. 60.

Kirchenvermögen.

1819. II. R. Antrag des Abg. Fecht gegen den Bezug von 4800 fl. jährl. Beytrag zur Dotation der Universität Heidelberg aus dem Kirchenschaffensfonds der Bezirke Rheinbischofsheim und Kork VI. 160. 175. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben in die Abtheilungen VII. 6. 9. 32—35.

Erörterungen, diesen Gegenstand und überhaupt das incamerirte evangelische Kirchengut betreff. X. 43 bis 45.

1820. II. K. Beschluß: diese Sache nach dem vorstehenden Beschlusse bey den Abtheilungen zu verhandeln und nach vorheriger Wahl der Mitglieder an eine Commission zu weisen II. 136.

Vorstellung des Prof. Dreuttel, Pfarrers zu Wittenmeyer, aus Auftrag und im Namen sämmtlicher Geistlichen der Diocesis Wahlberg, das Vermögen der evangelisch lutherischen Landeskirche betreffend, an die PetitionsCommission abgegeben VIII. 60. Commissionsbericht, erstattet von dem Abg. Hoffmann, und Beschluß: diese Vorstellung auf sich beruhen zu lassen IX. 180 bis 182.

Kirchliche Staatsverfassung.

1819. I. K. Anzeige einer Motion des Hofraths von Rotted, zu einer Dankadresse an Se. Königl. Hoheit den Großherzog, für die Behauptung der Freyheit der katholischen Landeskirche I. 65. 66. Entwicklung der Gründe dieses Antrags I. 102 bis 109. Beschluß: Berathung dieser Motion in geheimer Sitzung I. 110. Discussion und Beschluß: in geheimer Sitzung am 26. May 1819. den Antrag auf eine an Se. Königl. Hoheit zu richtende Adresse noch zur Zeit auf sich beruhen zu lassen II. 172.

Anzeige einer Motion des Fhrn. v. Wessenberg, über einige der dringendsten sittlich religiösen Bedürfnisse im katholischen Theile des Landes I. 110. 113. 114. Motivirung dieses Antrags I. 129 bis 134. und 147 bis 160. Anzeige der gewählten Commissionsglieder II. 174. Commissarischer Vortrag, erstattet von dem Prälaten Hebel II. 211. 213 bis 222. Discussion II. 240 bis 268. Beschlüsse: a) Errichtung eines Convicts für katholische Theologen II. 255. b) wegen Aufstellung und Dotirung der Capitelsvacaturen auch Besserstellung der Pfarrverweser II. 256. c) allgemeine Einführung der gemischten Sitten- oder Censurgerichte ohne Bestrafungsrecht II. 264. d) wegen des Schulwesens II. 265. e) wegen Erhaltung der dem geistlichen Stande gebührenden Achtung II. 265. f) wegen des Kirchen- und Stiftungsguts II. 265. g) hienach den unterthänigsten Antrag an Se. Königl. Hoheit zu entwerfen und der zweyten Kammer mit-

zutheilen II. 268. Erörterungen in Beziehung auf den Beschluß ad c. wegen der Sittengerichte, und des dort beliebten Besatzes: „ohne Strafgewalt,“ und Verschiebung der weiteren Discussion hierüber II. 269 bis 271.

Vorlage des entworfenen Antrags an Se. Königl. Hoheit den Großherzog, und Genehmigung desselben nach einigen Erörterungen II. 281. 282. 285 bis 293. Nachträgliche Erörterungen in Bezug auf frühere Aeußerungen, die Erleichterung von theologischen Convikten betreff. III. 438 bis 444.

1819. II. K. Mittheilung hierüber von der ersten Kammer und Verweisung dieses Gegenstandes in die Abtheilungen VI. 7.

1820. II. K. Beschluß: diesen Antrag vorzugsweise in Berathung zu ziehen II. 137 bis 141.

Eingabe des Pfarrers Schwarz zu Impfingen, wegen Abstellung der TanzMusik an Sonn- und Feiertagen, und Beschluß: Verweisung an die PetitionsCommission II. 87. CommissionsBericht, vorgetragen von dem Abg. Uhl, und Beschluß: Verweisung an die Commission über den Antrag der ersten Kammer, einige der dringendsten sittlich religiösen Bedürfnisse im katholischen Antheile des Landes betreffend III. 27. 28. 51.

1819. II. K. Antrag des Abg. Dreyer, die Kirchliche StaatsVerfassung des Großherzogthums, insbesondere die Aufhebung der katholischen KirchenSection und der sogenannten RegieCasse betreffend III. 3. 9. 10. Begründung dieser Motion III. 50. 96 bis 105. Verweisung in die Abtheilungen III. 50. Anzeige der gewählten Commissionsglieder IV. 4.

1820. II. K. Beschluß: diese Motion einstweilen auf sich beruhen zu lassen II. 17. Weiterer Beschluß: Vertagung bis zur nächsten StändeVersammlung II. 122. 123.

1819. II. K. Anzeige der Motion des Abg. Dr. Duttlinger, die Behauptung der gesetzmäßigen Freyheit und Selbstständigkeit der katholischen Landeskirche gegen ausländische Eingriffe VI. 114. 142. Entwicklung dieser Motion und Beschluß: Verweisung an die Abtheilungen zur Berathung VII. 102 bis 114.

1820. II. K. Beschluß: diese Motion soll einstweilen auf sich beruhen II. 125.

1819. II. K. Bitte des katholischen Vorstands zu Leimen, das Kirchen- und Schulwesen betreff. VIII. 26.

Kriegskosten.

1819. I. K. Anzeige einer Motion des Staatsraths Hrn. v. Lürdheim zu einer Bitte um Mittheilung einer vollständigen Uebersicht über den gegenwärtigen Stand und die Verwendung der von den verbündeten Mächten für die Kriegsprästationen des Feldzugs von 1815 und der darauf erfolgten Occupation der französischen Grenzprovinzen eingegangenen Zahlungen I. 66. Motivirung dieses Antrags I. 79 bis 82. Beschluß: a) Entwerfung der geeigneten ehrerbietigsten Vorstellung an Se. Königliche Hoheit den Großherzog. b) Mittheilung an die zweite Kammer I. 83. Vorlage und Genehmigung des der zweiten Kammer mitzutheilenden Entwurfs dieser Vorstellung I. 100. 111 bis 113.

1819. II. K. Mittheilung der ersten Kammer über diesen Gegenstand IV. 47. Verweisung in die Abtheilungen IV. 47. Commissionsglieder V. 154.

1820. II. K. Beschluß: diesen Antrag bis zur Discussion über den Gesetzentwurf, die KriegskostenAusgleichung betreff. auszusetzen II. 131.

1819. I. K. Erklärung von Seiten der Großherzoglichen RegierungsCommission, daß die Eröffnung der Großherzoglichen Regierung über die Ausgleichung der Kriegskosten noch während des gegenwärtigen Landtags erfolgen werde II. 320.

1819. II. K. Vorlage eines Gesetzentwurfs über die Ausgleichung der Kriegskosten, von Seiten der Großherzoglichen Regierung und Verweisung desselben in die Abtheilungen VIII. 153.

1820. II. K. Entwurf eines Gesetzes über die Ausgleichung der Kriegskosten nebst Vortrag des Hrn. Reg. Commissars Staatsr. Hrn. v. Lürdheim II. 5. 22 bis 36. Beschluß: diesen Vortrag und GesetzEntwurf unter die Mitglie-

der zu vertheilen und zur Berathung in die Abtheilungen zu verweisen II. 5. 6. Anzeige der gewählten Commissionsglieder II. 96. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Abrians VIII. 78 bis 89. Vorläufige Erörterungen über die Verhandlung dieses Gegenstands, und Beschluß: daß in einer der noch übrigen Sitzungen über die Feststellung der leitenden Hauptgrundsätze des AusgleichungsGeschäfts die Berathung Statt haben solle VIII. 89 bis 92. Discussion über diesen Gesetzentwurf VIII. 140 bis 166. Beschlüsse: 1) wegen der beschränkten Zeit die Berathung bloß auf solche Hauptpunkte zu beschränken, von welchen man glaube, daß sie keinen Aufschub gestatten, 2) daß der Anfangspunct der Ausgleichung das Jahr 1809 seyn solle; 3) daß einstweilen nur die Rede von Ausgleichung solcher allgemeinen Lasten seyn solle, welche an das ganze Land gefordert und von der Centralbehörde auf alle Kreise repartirt worden, 4) den Wunsch in das Protokoll niederzulegen: die hohe Regierung möchte in Betreff der besondern AusgleichungsObjecte, und insbesondere für Verpflegung und Vorspann, die Vorarbeiten und Liquidation sorgfältig fortsetzen, damit man künftig bey Wiedervorlegung der Gegenstände mit Ueberzeugung darüber sich aussprechen könne, ob diese Objecte in die allgemeine Landesausgleichung aufgenommen werden sollen oder nicht, 5) unveränderte Annahme des Satzes lit. a. c. d. e. des §. 6. des Gesetzentwurfs, 6) Annahme des Absatzes lit. h. u. f. des §. 6. mit Abänderung, 7) Unveränderte Annahme des §. 14. und der Absätze lit. a. u. b. des §. 15. 8) Annahme des Absatzes lit. c. u. d. des §. 15. mit Abänderung. 9) Unveränderte Annahme der Absätze lit. e. und f. des §. 15. so wie des §. 16. endlich 10) Beschluß: daß die hienach berathenen Theile des Gesetzentwurfs mit den beschlossenen Abänderungen und Zusätzen angenommen werden VIII. 146. 151. 152. 153. 154. 158. 159. 163 und 166.

1820. I. R. Mittheilung der zweyten Kammer, enthaltend ihre Beschlüsse über den Gesetzentwurf, die Ausgleichung der Kriegskosten betreff. V. 837. 868 bis 870. Wahl der Commissionsglieder V. 838. CommissionsBericht, erstattet von dem Herrn GeneralLieutenant v. Schaffer VI. 977. 1011 bis 1014. Discussion und Beschlüsse VI. 977 bis 1000.

1819. II. R. Bitte der Gemeinden Brüzigen und

Kaufen um Minderung des Preises für Gerste, welche sie im Jahr 1814 für die russische Cavallerie von der Domänenverwaltung Rülheim erhalten VI. 97.

Bitte der Bruchsaler Gastwirths um Zahlung der Entschädigung für die Verpflegung mehrerer Generale und Officiere der alliirten Mächte VI. 114. Commissionsbericht, v. Fecht, und Vertagung bis zur Vorlage des Gesekentwurfs über die KriegskostenAusgleichung VII. 137. 165.

Bitte des Bürgermeisters Bräun in Sulach, wegen Einquartierungskosten III. 47.

Bitte des Kronenwirths Bollmer in Knielingen, wegen Einquartierungskosten III. 47.

Bitte der Gemeinde Leimen um Ausgleichung der Kriegsprästationen VIII. 25. Commissionsbericht, von dem Abg. v. Stadel, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen X. 118. 149. 150.

Gesuch der spannfrohnspflichtigen Güterbesitzer zu Mannheim um Kriegsfrohnvergütung IV. 54. 76 bis 82. Commissionsbericht IV. 54. 75. 76. Beschluß: dies Gesuch habe, als zur Erledigung an die Regierung gehörig, hier auf sich zu beruhen IV. 54.

Bitte des Sonnenwirths Weiß in Neumühl, wegen KriegskostenEntschädigung III. 47. und VI. 160. Commissionsbericht, v. Fecht, und Beschluß: dies Gesuch habe auf sich zu beruhen VII. 133. 134. 151.

1820. II. A. Vorstellung des Bogts Förstl in Niederhausen, KriegskostenAusgleichung zwischen der Gemeinde und dem Großherzoglichen Fiskus betreffend, an die PetitionsCommission abgegeben VIII. 118. Commissionsbericht, erstattet von dem Abg. Badl, und Beschluß: diese Vorstellung auf sich beruhen zu lassen IX. 193.

1819. II. A. Vorstellung der Gemeinde Ubstadt, das Quartiergeld von den Jahren 1813 und 1814 betreff. VI. 4. Commissionsbericht, v. Gautier, und Verweisung an die genannte Commission VI. 167. 189. 190.

Kroger, Pfarrer und Wahlmann zu Bieneningen, im Seekreis.

1820. II. A. Eingabe desselben, Bestrafung der Orts-

Vorsteher bey EigenthumsAngriffen und Erlass der Prozeßkosten von Seiten solcher pflichtvergessenen Vorgesetzten betreffend, an die PetitionsCommission verwiesen VIII. 117. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Hoffmann. Discussion, und Beschluß: die Vorstellung habe auf sich zu beruhen IX. 182. 183.

Künzler, Johannes, Wittwe in Königsbach.

1819. II. R. Bitte derselben um Aufstellung eines andern Sachwalters in ihrer ProzeßSache IV. 119.

von Lamezan.

1819. II. R. Beschwerde desselben wegen willkührlicher LandesVerweisung VI. 5. 73 bis 79. CommissionsBericht, von Gautier, und beschlossene Abgabe der Vorstellung an das Großherzogliche Staatsministerium VIII. 111. 112.

Landrecht.

1819. II. R. Antrag auf Abänderung des Art. 577. d. f. d. h. des Landrechts und dadurch zu bewirkende größere Ausdehnung des Verlagsrechts, v. Siegler III. 46. 51. 52. Motivirung des Antrags und Verweisung an die Abtheilungen III. 108. Anzeige der gewählten Commissionsglieder V. 155.

1820. II. R. Beschluß: diese Motion einstweilen auf sich beruhen zu lassen II. 17. Weiterer Beschluß: diesen einfachen, vielfältig vorbereiteten Gegenstand zur Erledigung zu bringen II. 115.

1819. II. R. Eingabe des Kreisraths Meerwein gegen einige Ansprüche des Code Napoléon über die Gütergemeinschaft in bürgerlichen kinderlosen Ehen, so wie in Beziehung auf Ehescheidungen V. 71. CommissionsBericht, v. Clavel, und Zurückweisung an die PetitionsCommission zur nähern Berathung VI. 138. 139. 152. 153. Weiterer CommissionsBericht, v. Clavel, und Beschluß: diese Eingabe an das Großherzogliche Staatsministerium abzugeben VIII. 108. 109. Nachträgliche Eingabe des Kreisraths Meerwein, eheliche Gütergemeinschaft betreff. X. 75.

Antrag wegen der Renovaturkosten von Binsen und Gülten. Siehe K.

1820. II. K. Anzeige einer Motion des Abg. Barion die Aufhebung oder Erläuterung des Landrechtsartikels 1831 b. i. wegen Lösung des Erbbestandtransfizes und dafür zu zahlender Taxen III. 54. 79. 80. Anzeige desselben, daß er diese Motion zurücknehme III. 118.

Eingabe des Pfarrers Krozer zu Bieneningen im Seckreis, das Recht der Gültgütertheilung in den Gemeinden Bieneningen, Weiterdingen &c. bey Vorträgerbestellung betreffend, an die PetitionsCommission verwiesen VIII. 117. Commissions-Bericht, erstattet von dem Abg. Hoffmann, und Beschluß: dieses Gesuch habe auf sich zu beruhen IX. 183. 184.

Landtag.

1819. II. K. Programme über die Feyerlichkeiten bey Eröffnung der StändeVersammlung I. 3 bis 5. 12. 13. Wahl der Deputation zum Empfang Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs I. 2.

Feyerliche Eröffnung des Landtags durch Se. Königliche Hoheit den Großherzog am 22. April 1819. I. 10. 11. Rede Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs an die StändeVersammlung I. 14. 16. Rede des Herrn StaatsMinisters Hrn. v. Berstelt nach eröffneter StändeVersammlung I. 16 bis 24.

Wahl der Commissionsglieder zu Entwerfung der Dank-Adresse an Se. Königliche Hoheit den Großherzog I. 57. CommissionsVortrag, erstattet von dem Hrn. v. Liebenstein I. 66 — 68. Entwurf der Dank-Adresse I. 60 — 64. Discussion hierüber I. 58 — 59 und 65. Beschluß der 2ten Kammer I. 59. 60. Wahl der Mitglieder der Deputation zur Ueberreichung der Adresse I. 60.

1819. I. K. Wahl von 5 Commissionsgliedern zu Entwerfung und Vorlegung einer Dankadresse an Se. Königliche Hoheit den Großherzog nach Eröffnung des Landtags I. 6. Vorlage des Entwurfs dieser Dank-Adresse, Genehmigung derselben nach einigen Abänderungen und Wahl einer Commission zur Ueberreichung I. 11 bis 14. Anzeige der Deputation, daß Se. Königliche Hoheit diese Dank-Adresse anzunehmen und die Kammer wiederholt höchst Ihres gnädigsten

Wohlwollens und Vertrauens zu versichern geruht hätten I. 14 und 15.

1819. I. R. Anrede Sr. Hoheit des Herrn Präsidenten der 1ten Kammer an die Versammlung, womit Höchst. dieselben die erste Landtagsitzung zu eröffnen geruhten I. 5. 7 bis 10.

Ungekündigte Vertagung der Ständeversammlung auf den 28. July 1819 nach einem Erlaß des Großherzoglichen Staatsministeriums und beigefügter höchster Entschliessung Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 21. July IV. 510. 511. 522 bis 524. Beschluß: daß über den Gegenstand dieser Eröffnung eine vorläufige vertrauliche Besprechung Statt haben solle IV. 512.

Erlaß des Großherzoglichen Staatsministeriums v. 26. July 1819; wornach beyde Kammern eingeladen werden, am 28 desselben Monats Morgens um 10 Uhr in dem Local der 2ten Kammer sich einzufinden, um die Vorlesung des Großherzoglichen Rescripts über die Vertagung der Ständeversammlung zu vernehmen IV. 648.

1819. II. R. Höchste landesherrliche Rescripte über die Vertagung der Ständeversammlung VIII. 154. 168. X. 132. 159. 160.

1820. I. R. Erlaß des Großherzoglichen Staatsministeriums wegen Wiedereröffnung der Ständeversammlung auf den 26. Juny 1820 I. 4. 5

Einführung der durch höchstes Großherzogliches Rescript vom 25. Juny zu Mitgliedern der ersten Kammer ernannten Herrn Staatsministers Hrn. v. Berthelm und Oberhofmarschalls Geh. Rathes Hrn. v. Gayling I. 4.

Wahl der Deputation an Se. Königliche Hoheit den Großherzog zur Darbringung der Ausdrücke der Unterthänigkeit und Ehrfurcht I. 4 und 5.

Rede Sr. Hoheit des Herrn Präsidenten bey Wiedereröffnung der Sitzungen der ersten Kammer I. 7 und 8.

Höchstes Rescript Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs v. 16. Aug., wodurch eröffnet wird, daß die Vertagung der Ständeversammlung am 2. Sept. erfolgen werde III. 468. 479. 480.

Eröffnung des Herrn Staatsministers Hrn. v. Berthelm,

daß Se. Königliche Hoheit der Großherzog Sich gnddigh be-
wogen gefunden haben, den feyerlichen Schluß des ersten Land-
tags auf den 5. Sept. festzusetzen VI. 917. 918.

1820. II. R. WiederÖffnung der StändeVersammlung
im Juny 1820. I. 3. Programm hierüber I. 3. 5. 6. Rede,
gehalten von dem Herrn RegierungsCommissär Staatsrath Rein-
hard I. 3. 7 bis 12. Wahl einer Deputation an Se. Kö-
nigliche Hoheit den Großherzog I. 4.

Ankündigung der Vertagung des Landtags auf den 2ten
Sept. 1820. VI. 150 bis 152.

Eröffnung des Herrn RegierungsCommissärs Staatsrath
Reinhard, daß die Vertagung vom 2. auf den 5. Sept. hin-
ausgesetzt sey VIII. 167.

Anzeige zweyer Programme über die Feyerlichkeiten bey
Schließung des Landtags und Wahl der Deputation zum
Empfang Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs IX. 209
und 210.

Rede Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs bey
Schließung des Landtags am 5. Sept. IX. 227. 231 u. 232.

Bemerkungen und Erklärungen über den Ausdruck:
„LandtagsAbschied“ IX. 137 bis 140.

Landwirthschaftliche Gesellschaft.

1819. I. R. Vorschläge des landesherrlichen Commissärs
Hrn. Staatsraths Baumgärtner zu Verbesserung der Landescultur
und Erhöhung des Nationalwohlstands I. 28. 44 bis 51.
Beschluß: Druck und Vertheilung dieses Aufsatzes und Er-
nennung einer Commission zur Begutachtung I. 28. Wahl
der Commissionsglieder I. 52. CommissionsVortrag, erstattet
von dem Hrn. v. Falkenstein I. 79. 85 bis 99. Weiterer
CommissionsBericht, erstattet von Hrn. v. Baden I. 101,
126 bis 128. Discussion über den ersten CommissionsVor-
trag I. 135 bis 140. Beschluß: a) Errichtung eines land-
wirthschaftlichen Vereins I. 137. u. f. b) Entwerfung einer
unterthänigen Vorstellung an Se. Königliche Hoheit den
Großherzog und Mittheilung dieses Entwurfs an die zweite
Kammer zur Äußerung ihrer Ansicht h. 140.

Discussion über den zweyten commissarischen Bericht I.

140 bis 146. Beschluß: Erstattung eines unterthänigsten Vortrags an Se. Königliche Hoheit den Großherzog I. 146.

Vorlage und Genehmigung der entworfenen, zur Mittheilung an die 2te Kammer bestimmten Vorstellungen an Se. Königliche Hoheit den Großherzog a) über die zu errichtende landwirthschaftliche Gesellschaft, b) über die Verwendung des überflüssigen Waldbodens zur Agricultur II. 173. 174. 182 bis 194.

1819. II. R. Mittheilung der ersten Kammer in dem eben angezeigten Betreff V. 41. 42. Verweisung in die Abtheilungen V. 42.

1820. II. R. Beschluß: daß eine Commission deshalb zu ernennen sey, die Arbeiten aber erst nach geendigten wichtigen Geschäften vorgenommen werden sollen II. 131. 132.

LeibeigenschaftsGefälle.

1819. I. R. Bemerkung wegen gesetzlicher Regulirung eines anaemessenen Ablauffußes für die abläßlich erklärten Grundlasten, Dienstpflichten und alle aus der Leibeigenschaft herrührenden Abgaben II. 121.

1819. II. R. Vorlage eines GesetzEntwurfs von der Großherzoglichen Regierung über die völlige Aufhebung der Leibeigenschaft und der davon herrührenden Abgaben in den unmittelbaren Eigenthumslanden VII. 4. 5. 13—15. Beschluß: a) DankAdresse an Se. Königliche Hoheit den Großherzog b) Verweisung des GesetzEntwurfs in die Abtheilungen VII. 6. Anzeige wegen der DankAdresse VIII. 139.

Antrag des Abg. Winter von Karlsruhe, Se. Königliche Hoheit den Großherzog um den Vorschlag eines Gesetzes zu bitten, wodurch die nemlichen LeibeigenschaftsGefälle, welche nach dem vorgelegten Entwurf in den unmittelbaren Eigenthumslanden erlassen worden sollen, gegen Entschädigung der Berechtigten aus allgemeinen Staatsmitteln, auch in den Standes- und Grundherrlichen Landestheilen aufgehoben würden; und Verweisung dieses Antrags in die Abtheilungen VII. 5. 6.

1820. I. R. Vorlage eines Gesetzentwurfs, die Aufhebung der aus der Leibeigenschaft herrührenden Abgaben betr. I. 9. 30 und 31. Vortrag des landesherrlichen Commissärs

zu Begründung dieses Gesetzentwurfs I. 9. 44 bis 47. Wahl der Commissionsglieder und Anzeige der Substituierung eines Commissionsmitglieds für den abwesenden Hrn. v. Zyllnhardt I. 90

CommissionsBericht, erstattet von Hofrath von Rotteck I. 91. 127 bis 144. Discussion II. 158 bis 176. Beschluß: Annahme dieses Gesetzentwurfs mit den beyden im CommissionsBericht angetragenen und von der Großherzoglichen RegierungCommission genehmigten Puncten II. 187. Vorlage und Genehmigung des der zweyten Kammer mitzutheilenden Entwurfs dieses Gesetzvorschlags II. 219. 227. 228.

1820. II. R. Mittheilung hierüber von der ersten Kammer und Beschluß: Verweisung an die Abtheilungen zur Berathung IV. 5. 6. 39. 40. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Hrn. v. Siebenstein VII. 102 bis 108. Discussion VII. 173. bis 187. Beschluß: Genehmigung des ganzen Gesetzvorschlags nach den Abänderungen der ersten Kammer VII. 188.

1819 II. R. Antrag des Abg. Schlund auf Aufhebung der Manumissionsgelder in den Standesherrlichen Gebieten I. 129. 139. 140. Motivirung desselben II. 146. 147. Verweisung in die Abtheilungen II. 148. Commissionsglieder IV. 4.

Erläuterung des Abg. Dr. Duttlinger über die LeibeigenschaftsVerhältnisse einzelner Mitglieder der Kammer (Vergleiche V. 145.) VII. 9—12.

Leih- und CreditAnstalten.

1819. II. R. Antrag des Abg. Fecht auf Einrichtung von Leih- und CreditAnstalten auf dem Lande verbunden mit Sparcassen II. Anhang 69. Motivirung dieses Antrags III. 4. 5. Verweisung in die Abtheilungen III. 5. Anzeige der gewählten Commissionsglieder IV. 4. CommissionsBericht, von Städel VI. 41. 80—96. Discussion VI. 130—135. Beschluß, wornach der Antrag verworfen wurde III. 135.

Lotterien.

1819. I. R. Eingabe des Hrn. Fürsten Georg v. Löwenstein Durchl., die Abschaffung des Lottspiels bezeichnend III. 441.

und IV. 551 bis 576. Commissionsbericht, erstattet von dem Fhrrn. v. Baden IV. 520. Beschluß: diese Eingabe, da wegen Kürze der Zeit keine Commission mehr zur nähern Prüfung der darin enthaltenen Vorschläge ernannt werden könne, mit ehrenvoller Erwähnung im Protokoll drucken und bey der Wiederzusammenkunft der Stände wieder vorlegen zu lassen V. 520.

1820. I. R. Beschluß: diesen Gegenstand an die PetitionsCommission zurückgehen zu lassen, damit dieselbe Vortrag darüber erstatte I. 52. Commissionsbericht, erstattet von dem Fhrrn. v. Bessenberg II. 208. 214. 215. Beschluß: Uebergabe dieser Vorschläge an das hohe Staatsministerium II. 209.

1820. II. R. („Lotterie“, Position im EinnahmenBudget). - Discussion und Beschluß: den vorgeschlagenen Lotteriegewinn mit 95,000 fl. als Abschlag an jenen 250,000 fl., welche weniger zu Bedeckung der BudgetAusgaben angewiesen werden dürfen, zu streichen VII. 4 bis 8.

Luxus.

1819. I. R. Eingabe des Herrn Fürsten Georg v. Löwenstein Wertheim Durchl., die gegen den Luxus zu ergreifenden Maasregeln betr. IV. 518. 577 bis 593. Commissionsbericht, erstattet v. d. Fhrrn. v. Baden IV. 205. Beschluß des nemlichen Inhalts, wie in Ansehung der vorgeschlagenen Abschaffung des Lottospiels IV. 520.

1820. I. R. Beschluß: diesen Gegenstand an die PetitionsCommission zurückgehen zu lassen, damit dieselbe darüber Vortrag erstatte I. 52. Commissionsbericht, erstattet von dem Fhrrn. von Bessenberg II. 209. 216. 217. Beschluß: Abgabe der Vorstellung an das Großherzogliche Staatsministerium II. 209.

1819. II. R. Vorschlag des Kreisraths Meerwein auf Einführung einer fühlbaren Luxussteuer VI. 4.

Maas und Gewicht.

1819. II. R. Antrag des Abg. Knapp auf Einführung

eines gleichen Maasses und Gewichts IV. 119. 127. 128. Motivirung desselben V. 8. 9. Beschluß: dreyimalige Verlesung der Motion V. 10. Discussion und Verweisung in die Abtheilungen V. 48 bis 50.

1820. II. R. Beschluß: diese Motion habe einstweilen auf sich zu beruhen II. 123 bis 125.

1819. II. R. Bitte des Handelsstands in Tauberbschofsheim um Einführung eines gleichen Maasses und Gewichts V. 72. CommissionsBericht, v. Fecht, und Verweisung an die MaasCommission VI. 140. 158.

Gleiche Bitte des Wahlbezirks Borberg und gleicher Beschluß VI. 160. VII. 138. 168.

MedicinalWesen.

1819. I. R. Vorschläge Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten Georg von LöwensteinWertheim zu Verbesserung der Anstalten für die Geburtshülfe III. 412. und IV. 594 bis 604. CommissionsBericht, erstattet von dem Hrn. v. Baden IV. 520. Beschluß: diese Eingabe drucken zu lassen, zugleich aber dieselbe an das Großherzogliche Staatsministerium abzugeben IV. 520.

1819. I. R. Anzeige einer Eingabe des PolizeyInspectors Schridel zu Karlsruhe, die Anlegung einer Rhabarber-Plantage betreff. der PetitionsCommission zugestellt IV. 518. CommissionsBericht, erstattet von dem Hrn. v. Baden, und Beschluß: diese Vorschläge auf sich beruhen zu lassen IV. 521.

1819. II. R. Eingabe des Dr. Engelberger von Donaueschingen, Verbesserung des Nahrungszustandes der Bezirksärzte auf dem Lande betreff. VI. 4. 66 bis 72. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: Abgabe der Vorstellung an das Großherzogliche Staatsministerium VI. 169. 190. 194. Erwiederung des Großherzogl. Staatsministeriums hierauf X. 92. 106. 107. Beschluß: Verweisung dieses Erlasses in die Abtheilungen, um eine Commission zur BerichtsErstattung über die geschehenen Angriffe gegen das Petitionsrecht der Kammer zu ernennen X. 94.

Melsheimer, Grundherrlich von Rackniz'scher Rent- Beamter in BurgEhrenberg.

1819. II. R. Eingabe desselben, Rückerstattung von Untersuchungskosten betreff. V. 3. CommissionsBericht, von Sautier, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen V. 151. 182.

1820. II. R. Weitere Petition desselben in Bezug auf seine vorjährige Eingabe wegen Fürsprache der Kammer zur WiederErstattung von 25 fl. 32 kr. Untersuchungskosten an die PetitionsCommission verwiesen VI. 105. 106. 144. 145. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: die Vorstellung habe auf sich zu beruhen, hingegen dem Gesuch um Zurückgabe der eingereichten Actenstücke sey zu willfahren IX. 191.

Vorschläge desselben, 1) daß jeder Staatsbürger, mithin auch jeder Staatsdiener vor die Schranken der StändeVersammlung gerufen werden könne, und daß 2) alles Unrecht, von der Staatsgewalt zugefügt, vom Staat so vollkommen als möglich vergütet werden müsse, an die PetitionsCommission abgegeben VIII. 116. 117. 168. 169. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Winter v. Karlsruhe und Beschluß: diese Eingabe auf sich beruhen zu lassen IX. 222.

Militärverpflegung.

1819. II. R. Antrag des Abg. Reinhold, die bessere Einrichtung in Verpflegung des beurlaubten Militärs beim DienstAb. und Zugang IV. 119. 126. 127. Motivirung dieses Antrags V. 7. 8. Beschluß: dreymaliges Vorlesen der Motion in den nächsten Sitzungen V. 8. Discussion V. 47. 48. 73. 75. Beschluß: die Großherzogliche Regierung um einen Gesetzworschlag zu bitten, wornach die bisherige Art der Verpflegung der beurlaubten Soldaten auf den Pin- und Permährschen aufgehoben und die Anordnung getroffen würde, daß sich der Soldat gegen Vergütung aus der Kriegskasse selbst zu verpflegen habe; die Prüfung der Größe der Vergütungssumme aber an die BudgetCommission zu verweisen V. 75.

1820. II. R. Erinnerung an diese Motion und Erläuterung hierüber VII. 101. 102.

1819. II. R. Bitte der Gemeinde Langenbrücken um Abwendung der Einquartirung beurlaubter Soldaten VI. 6. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 57. 58. 73.

MilitärCapitulationszeit.

1819. II. R. Motion des Abg. Föhrenbach auf Herabsetzung der MilitärCapitulationszeit VIII. 139. 153. 167. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben in die Abtheilungen X. 83. 100 — 102.

1820. II. R. Beschluß: diese Motion durch eine eigene Commission begutachten zu lassen II. 132 bis 134. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Frommel, und nachträgliche Bemerkung des Commissionsmitglieds v. Ehren III. 55. 56. 57. Erklärung der Großherzoglichen RegierungsCommission: daß nach dem höchsten Willen Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs sogleich, jedoch ohne Rückwirkung, die Capitulationszeit bey der Infanterie auf 6 Jahre, bey der Cavallerie und Artillerie auf 8 Jahre herabgesetzt, und bey der bevorstehenden neuen Formation des Militärs allgemein die Capitulationszeit für alle WaffenGattungen künftig auf 6 Jahre bestimmt werden soll III. 57. 58. Erörterungen hierüber und Beschluß: Es werde jene Eröffnung mit Dank angenommen und die Großherzogliche RegierungsCommission zugleich gebeten, hierüber den GesetzEntwurf bald vorzulegen III. 58 bis 61. Erlaß des Großherzoglichen Staatsministeriums, des nemlichen Inhalts, wie obige Erklärung der Großherzogl. RegierungsCommission V. 85. 86. 123. Beschluß: diesen Erlaß als Gesethvorschlag in die Abtheilungen zu verweisen V. 86.

CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Fhrn. von Liebenstein VII. 160. bis 166.

Discussion VII. 167 bis 172. Beschluß: Annahme des ganzen GesetzEntwurfs mit neuer Fassung des Art. 4. VII. 172.

1820. I. R. Höchstes landesherrliches Rescript v. 28.

July 1820. die Herabsetzung der MilitärCapitulationszeit betreff. III. 468. 481. Beschluß: dasselbe in Erwartung der Mittheilung der zweiten Kammer einstweilen zu den Acten zu legen III. 468. Mittheilung der zweiten Kammer, Annahme dieses GesetzEntwurfs betreff. V. 762. 770 bis 772. Annahme desselben von der ersten Kammer ohne Discussion V. 769. 770. Vorlage und Genehmigung einer DankAdresse an Se. Königliche Hoheit den Großherzog wegen der angetragenen Herabsetzung der MilitärCapitulationszeit V. 856. 880.

Mineralien.

1819. I. K. Vorlage einer Druckschrift des Kreisraths Syßer zu Offenburg: „Mineralien und deren Benutzung im Großherzogthum Baden“ und Beschluß: dem Verfasser durch Erwähnung im Protokoll den Dank der ersten Kammer zu erkennen zu geben IV. 519.

Mitglieder der I. Kammer.

1819. I. K. Entschuldigungen mehrerer Standesherrn wegen des unterbliebenen persönlichen Erscheinens auf dem Landtage; Beschluß: diese Schreiben einstweilen zu den Acten zu legen und nach erfolgter Bestimmung über die Geschäfts-Ordnung reproduciren zu lassen I. 7.

WiederVorlage dieser EntschuldigungsSchreiben und Beschluß: solche als auf sich beruhend, lediglich zu den Acten zu legen I. 29.

Anzeige von weiter eingekommenen EntschuldigungsSchreiben zweier Standesherrn wegen ihres Nichterscheinens auf dem Landtage und Reponirung derselben zu den Acten als auf sich beruhend I. 66. 67.

Schriftliche Entschuldigung Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von Fürstenberg wegen des Nichterscheinens in der Sitzung am 26. May 1819. II. 166 und 170.

1820. I. K. Erlaß des Großherzoglichen Staatsministeriums v. 26. Juny 1820. wornach von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog der Herr Staatsminister Fhr. v. Wertheim und Herr Oberhofmarschall Geh. Rath Fhr. v. Gayling zu Mitgliedern der ersten Kammer ernannt worden sind I. 4 und 6. Eidesleistung derselben I. 4.

Vorlesung zweier Schreiben des Herrn Grafen Karl von Beiningen-Billigheim, Entschuldigungen wegen Ausbleibens von der jetzigen Ständeversammlung enthaltend I. 10.

Bemerkung über die Abwesenheit des Hrn. v. Gemmingen Prästened und beschlossene Einberufung desselben I. 56. 57.

Eingabe des Herrn Geh. Hofraths Thibaut, worin derselbe bittet, ihn im Ganzen von den Sitzungen des jetzigen Landtags zu dispensiren ic. I. 10. 47 bis 49. Discussion hierüber und Beschluß: daß diesem Gesuch durchaus nicht willfahrt werden könne I. 10 bis 15.

Schreiben der Universität Heidelberg, worin sie das Gesuch des Geh. Hofraths Thibaut um Dispensation von dem Erscheinen am diesjährigen Landtag unterstügt I. 84. 106 bis 108. Erörterungen hierüber und Beschluß: daß diesem wiederholten Gesuche durchaus nicht entsprochen werden könne, und daß zum Protokoll zu nehmen sey, die Kammer könne nur mit Bewunderung wahrnehmen, daß die Universität Heidelberg ihr Recht, an den Landtagsgeschäften durch das Organ ihres Deputirten thätigen Antheil zu nehmen, nicht eifriger in Wirksamkeit zu erhalten suche I. 84 bis 89.

Weiteres Schreiben des Geh. Hofraths Thibaut, worin derselbe auf den Fall, daß auf seiner Einberufung beharrt würde, seine Stelle als landständischer Deputirter niederzulegen sich erklärt II. 146. 189. Beschluß: diese Eingabe einstweilen zu den Acten zu legen II. 146. Schreiben des Geh. Hofraths Thibaut, worin derselbe definitiv seiner Stelle als Deputirter beim Landtag entsagt II. 191. 212. Erörterungen hierüber und Beschluß: daß dem Entlassungsgesuch des Geh. Hofraths Thibaut zu willfahren, auch in diesem Falle von der Befugniß der Kammer, auf dem Erscheinen dieses Mitglieds bis zur erfolgten Wahl seines Nachfolgers zu bestehen, kein Gebrauch gemacht, das Großherzogliche Staatsministerium aber hiervon in Kenntniß gesetzt, und um die möglichste Beschleunigung der hierdurch nöthig gewordenen neuen Wahl ersucht werden solle II. 191 bis 193.

Anzeige der Wahl des Geh. Hofraths Zacharia als Deputirter der Universität Heidelberg an die Stelle des entlassenen Geh. Hofraths Thibaut, Vortrag der Commission über den Erfund der geprüften Wahlacten, sodann Eidesleistung des Geh. Hofraths Zacharia II. 377. 378.

Mobiliensteuer,

1820. II. K. Anzeige einer Motion des Abg. v. Clavel über Sparsamkeit im Staatshaushalt und Aufhebung verschiedener AccisGefälle. III. 3. Entwicklung dieses Antrags III. 45 bis 102. Beschluß: die Motion in Berathung zu nehmen und deshalb an die Unterabtheilung der BudgetCommission, welche sich mit den Einnahmen befaßt, zu verweisen. III. 103. CommissionsVortrag hierüber, enthalten in dem HauptBericht über die BudgetEinnahmen IV. 6. Anhang 1 bis 44. Discussion VI. 37 bis 46. Beschluß: daß in das Budget pro 1820 und 1821. der Ertrag einer Mobiliensteuer nicht aufgenommen werden soll VI. 46.

Mühlenpolizey. Mühlzwang.

1819. II. K. Antrag des Abg. v. Clavel auf Aufhebung des Mühlenzwangs und Einführung von Mühlwagen IV. 47. 56. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben in die Abtheilungen IV. 107. CommissionsGlieder V. 155.

1820. II. K. Beschluß: daß in Betreff der Mühlwagen als einer bloß polizeylichen Anstalt nur der Wunsch der Kammer, daß die hohe Regierung die Vollziehung der frühern gesetzlichen Vorschriften veranlassen möchte, zu Protokoll niedergelegt werden, der weitere Antrag aber wegen Aufhebung des Mühlenzwangs auf sich beruhen soll II. 116 bis 118. Eröffnung der Großherzoglichen RegierungsCommission über die deshalb getroffenen Vorkehrungen III. 28.

Eingabe der Stadt Ehengen zc. wegen Aufhebung der Zwangsmühlen, Beschluß: Verweisung an die PetitionsCommission II. 143. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel, über die Bitte der Gemeinden Blumenfeld, Bislinggen, Watterdingen, Ehengen und Leipferdingen um Aufhebung ihres Mühlenzwangs VII. 139. 140. Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen VII. 140.

Münzregal.

1820. II. K. (Position im EinnahmenBudget und im CommissionsBericht hierüber) Genehmigung dieser Position im Budget VI. 120.

Oberförstämter.

1819. II. K. Motion des Abg. Dr. Kern auf Aufhebung der Oberförstämter IV. 55. 82. Entwicklung der Gründe dieses Antrags V. 6. 12 bis 24. Verweisung in die Abtheilungen V. 7. Beschwerde der Oberförstmeister von Ehrenberg, von Degensfeld, von Wallbrunn u. über den Inhalt der Rede des Dr. Kern und Verweisung dieser Beschwerde in die Abtheilungen X. 91. 92. 102 bis 105. Commissionsbericht, von dem Fhrn. v. Liebenstein X. 116. 117. 137 bis 140. Beschluß: Vertagung der Discussion bis zur nächsten Sitzung X. 117.

Oeffentlichkeit der Verhandlungen.

1820. I. K. Bemerkungen, die Einlaßkarten in das Local der ersten Kammer betreff. I. 57. 58.

1820. II. K. Bemerkungen der Abg. Böcker und von Gleichenstein wegen Vergrößerung des Raums für die Zuhörer und wegen unbeschränkter Gestattung des Eintritts, sofort Beschluß der Kammer; dem Präsidenten die Einrichtung wegen Vertheilung der Oeffentlichkeit der Sitzungen zu überlassen I. 25 bis 28. Erlaß des Großherzoglichen Staatsministers v. 29 Juny 1820. wornach die untere Gallerie des VersammlungsSaales der 2ten Kammer zur ausschließlichen Disposition des Präsidenten gestellt und nur die obere Tribune für das diplomatische Corps, den Hof u. vorbehalten worden II. 7.

Pensionirungen.

1820. II. K. Antrag des Abg. v. Städel auf Abänderung des Gesetzes über die Verhältnisse der Staatsdiener und Aufstellung fester PensionirungsGrundsätze III. 54. 80. Motion dieses Antrags III. 112 bis 114. Beschluß: Verweisung an die Abtheilungen zur weitem Berathung III. 116.

PetitionsCommission.

1819. I. K. Wahl der Mitglieder derselben I. 22.

1820. I. R. Beschluß der ersten Kammer: daß ihre bey der vorjährigen Sitzung ernannte PetitionsCommission auch als für die jetzige Sitzung, die nur eine Fortsetzung der ersten sey, noch fortbestehend anzusehen sey I. 15. Wahl zweyer neuen Mitglieder zur PetitionsCommission an, die Stelle des Hrn v. Lärckheim I. 51.

Bemerkungen wegen unerledigter Petitionen V. 755.

1819. II. R. Anzeige der gewählten Mitglieder I. 127. 131.

1820. II. R. Gleiche Anzeige II. 86.

Pfarr- und SchulBesoldungen.

1819. I. R. Anzeige einer eingekommenen, und an die PetitionsCommission abgegebenen Vorstellung des reformirten Pfarrers Glad zu Blumenthal, die Beybehaltung des Naturalzehentens betreff. III. 411. 412. CommissionsBericht, erstattet von dem Hrn. v. Falkenstein, und Beschluß: diese Petition zu den Acten zu legen IV. 519 und 520.

1819. II. R. Vorstellung des Decanats Wertheim, den Druck der Abgaben der Pfarrer und Schullehrer betreff. VI. 160. CommissionsBericht, v. Sautier, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen VII. 134. 155. 156.

1820. II. R. Anzeige einer Motion des Abg. Varion wegen Umwandlung der in Zehnten und Gütern bestehenden PfarrBesoldungen III. 54. 78. 79. Motivirung dieses Antrags IV. 6 bis 8. Erörterungen und Beschluß: diese Motion auf sich beruhen zu lassen IV. 8 bis 11.

1819. II. R. Der Abg. Fecht bringt die zu harte Besteuerung der Geistlichen in Anregung X. 127 bis 129.

1820. II. R. Antrag des Abg. Fecht, zu harte Besteuerung der Geistlichen betreffend, und vorläufige Erörterungen hierüber VI. 4 bis 10. Beschluß: diesen Antrag in den ordentlichen Weg einer Motion oder Petition zu verweisen VI. 10. Anzeige der Motion des Abg. Fecht in diesem Betreff VI. 53. 104 und 105. Motivirung dieses Antrags VI. 106 bis 111. Ohne Folge gebliebenes Begehren des Abg. Fecht,

diesen Antrag auf abgekürztem Wege zu verhandeln VII. 8. 9. Wunsch mehrerer Mitglieder, beim Schlusse des Landtags ausgesprochen, daß es der Großherzoglichen Regierung gefallen möge, von jetzt bis zum nächsten Landtag alle erforderliche Vorarbeiten zu veranstalten, welche dahin führen müßten, die Beschwerden wegen Steuerbedrückungen der Geistlichen, wenn und in so weit sie gegründet seien, zu heben oder aber dem betheiligten Stand die Ueberzeugung und Beruhigung zu gewähren, daß sie ungegründet wären IX. 224. 225. Verbesserung der SchulBesoldungen. Siehe Schullehrer.

Pferdezucht.

1819. I. R. Eingabe des Oberbogs Hennemann von Mosbach in dieser Beziehung, an die PetitionsCommission abgegeben III. 441. und IV. 605 bis 624 Commissions-Bericht, erstattet von dem Hrn. v. Baden IV. 521. Beschluß: diese Eingabe drucken und bey der nächsten Versammlung der Stände wieder vorlegen zu lassen IV. 521. •

1820. I. R. Beschluß: diesen Gegenstand an die PetitionsCommission zurückgehen zu lassen, damit dieselbe darüber Vortrag erstatte I. 52. Commissions-Bericht, erstattet von Herrn Oberhofmarschall Hrn. v. Gayling II. 209. Erörterungen und Beschluß: Abgabe der Vorstellung an das Großherzogliche Staatsministerium II. 209. 210.

1819. II. R. Erörterungen über die AusgabePosition des Budgets (III. 5. lit. 2.) für das Landgesüt X. 62 bis 64.

PostEinrichtung.

1819. II. R. Antrag des Abg. Cornelius auf Verbesserung der Posteinrichtung in Bezug auf die Bergstraße von Rastatt nach Offenburg II. Anhang 68. Motivirung dieses Antrags und Berweisung desselben in die Abtheilungen III. 4. 5. Commissions-Mitglieder IV. 4. Commissions-Bericht, von dem Abg. Reinhard VII. 82. 122 bis 127. Discussion VII. 131 bis 133. Beschluß: Vollzug der von der Commission vorgeschlagenen Verbesserung der Posten und Berweisung der Berathung wegen der erforderlichen Summe an die Budget-Commission VII. 133. X. 68.

Postregal.

1820. II. R. Aufnahme des Ertrags desselben unter die Dotation der AmortisationsCasse. Siehe AmortisationsCasse.

Postregal als Position im EinnahmenBudget und im CommissionsBericht hierüber. Discussion und Beschluß: Genehmigung dieser Position im Budget VI. 119. 120.

Präsidium.

1819. I. R. Anzeige, daß Sr. Hoheit der Herr Präsident sich einer vorzunehmenden Reise halber auf einige Zeit von der Versammlung entfernen würden I. 52. 53.

1819. II. R. Wahl der Candidaten für diese Stelle, am 26. April 1819 I. 27. 28. Anzeige an das Großherzogliche Staatsministerium I. 58. Bestätigung der Wahl des Herrn Staatsraths und Kreisdirectors Siegel zum Präsidenten von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog I. 68. Antrittsrede des Präsidenten Siegel *) I. 69.

1820. II. R. Erlaß des Großherzoglichen Staatsministeriums wegen Wiederbesetzung der Präsidentenstelle nach erfolgter Entledigung des Dep. Siegel von der Stelle als Abgeordneter I. 4.

Wahl dreier Candidaten zu dieser Präsidentenstelle II. 11.

Bestätigung des bisherigen Vicepräsidenten Dr. Kern als Präsident der zweiten Kammer für die Dauer der Versammlung, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch Erlaß Großherzoglichen Staatsministeriums v. 1. July 1820 II. 75. Rede des Präsidenten Dr. Kern II. 76.

Presszwang, dessen Minderung.

1819. II. R. Eingabe des Kreisraths Meerwein, Einführung der Pressfreiheit betreff. VII. 3. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: diese Eingabe habe auf sich zu beruhen VIII. 108.

*) Dieser Rede ist zwar im Protokoll erwähnt, sie ist aber nicht unter den gedruckten Beilagen.

Antrag des Abg. Winter von Heidelberg auf Freigabe der Presse IV. 88. 109. 110. Motivirung dieses Antrags IV. 122. 152 bis 156. Verweisung in die Abtheilungen IV. 122. Commissionsglieder V. 154. Commissions-Bericht von dem Fhrrn. v. Liebenstein und Beschluß: Druck und Vertheilung dieses Berichts VIII. 63. Anhang 1 bis 40.

1820. II. R. Beschluß: die weitere Verhandlung dieser Motion einstweilen auszusetzen II. 119.

1820. I. R. Anzeige einer Motion des Hofraths von Kottel wegen Minderung des Preßzwangs I. 63. 64. 72. Motivirung dieses Antrags I. 92 bis 101. Unterstützung desselben und Beschluß, ihn in Berathung zu ziehen I. 101 bis 105. Commissions-Bericht, erstattet von dem Herrn Prälaten Hebel III. 354. 360 bis 368. Discussion III. 397 bis 443. Beschluß: Es sollen Se. Königliche Hoheit der Großherzog ganz im Allgemeinen, ohne irgend eine Bezeichnung des Titels oder Beiges um Milderung der neuesten Censur-Ordnung gebeten werden III. 443. Nachträgliche Erläuterung zur Discussion über diesen Gegenstand III. 465 bis 467. Vorlage und Genehmigung des der zweyten Kammer mitzutheilenden Entwurfs III. 467. 478. 479. Nachträgliche Erläuterungen VI. 974 bis 976.

1820. II. R. Mittheilung der ersten Kammer, eine an Se. Königliche Hoheit den Großherzog zu richtende Bitte um Milderung der neuesten Censur-Ordnung VII. 147. Commissions-Bericht, erstattet von dem Abg. Fhrrn. v. Liebenstein VIII. 61 bis 78. Discussion VIII. 139. 140. Beschluß: Betritt zu dem Antrag der ersten Kammer VIII. 140.

Provisorische Verordnungen.

1820. II. R. Bemerkungen und Erläuterungen über den Begriff von provisorischen Verordnungen IX. 146 bis 151.

Rechtsverwahrung.

1820. I. R. Rechtsverwahrung des Herrn Fürsten Georg v. Löwenstein Durchlaucht, wegen der Aufhebung der Leibeigenschafts-Gefälle, der Ablösung der Grundgütern, Zin-

sen und Drittheilspflichtigkeit so wie der Herrenstohnen II. 156. 158 u. 219. Vorlage einer Abschrift der von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Löwenstein bey Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog eingereichten Vorstellung in Betreff der drey Gesekentwürfe über die obengenannten Gegenstände II. 275. 333 bis 336. Beschluß: diese Abschrift zur Nachricht zu den Acten zu nehmen II. 275.

1820. II. K. Rechtsverwahrung der Stadt Heidelberg, bey der Ständeversammlung durch zwey Deputirte vertreten zu werden. Siehe Abgeordnete.

Recrutenmaas.

1820. II. K. Erklärung der Großherzoglichen RegierungsCommission: daß das bisherige Recrutenmaas von 5 Fuß rheinisch nach Maasgabe des §. 6. des ConscriptiönsGesetzes ohne Erhöhung so lange beybehalten werden soll, als nicht auf constitutionellem Wege eine Abänderung des Gesetzes werde beschloffen werden III. 58.

Reisekosten der Mitglieder der II Kammer.

1820. II. K. Beschluß: daß der Uebung des Jahrs 1819 und der vorhandenen gesetzlichen Bestimmung gemäß den Mitgliedern der Kammer an Reisekosten der von ihnen angegebene gehabte Aufwand ersetzt werden soll III. 73.

Renovaturkosten von Zinsen, Gülten und Renten. 1

1819. II. K. Motion des Abg. von Stäbel in dieser Beziehung III. 3. 10. 11. Entwicklung derselben III. 107. 113 bis 119. Verweisung in die Abtheilungen III. 107. Commissionsglieder V. 153. CommissionsBericht von dem Abg. v. Clavel VIII. 16. 20 bis 25. Discussion und Beschluß: Se. Königl. Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, die Vorordnung v. 25. Juny 1810 als unwirksam aufzuheben und einen GesekEntwurf vorzulegen, wodurch die desfallige Bestimmung des neuen Landrechts nach den CommissionsAnträgen abgeändert werde VIII. 139 bis 143.

Bitte der Gemeinden Pülfringen, Brezingen und Höpsingen um Beschleunigung der Verhandlungen des Gesekvorschlages wegen Erägung der Zins- und GültRenovationskosten; CommissionsBericht v. Fecht, und Verweisung an die Commission VII. 138. 167. 168.

Revenüen, verschiedene.

1820. II. K. (Position im EinnahmenBudget und im CommissionsBericht hierüber) Genehmigung dieser EinnahmsPosition p. 47,000 fl. jedoch mit Abschlag der ausgesetzt belassenen Lotterie im Betrage von 25,000 fl. VI. 143.

Salpeterregal.

1820. II. K. (Position im EinnahmenBudget und im CommissionsBericht hierüber) Discussion und Beschluß: das Salpeterwesen und diese Position im Budget zu streichen VI. 119.

Salzregal.

1820. II. K. (Position im EinnahmenBudget und im CommissionsBericht hierüber.) Discussion VI. 114 bis 118. Operationsplan des Abg. Messing, wohlfeileres Salz zu erzielen VI. 146 bis 149. Beschluß: diese EinnahmsPosition von 600,000 fl. im Budget pro 1820 u. 1821 einstweilen zu belassen, dagegen aber den Wunsch ins Protokoll niederzulegen, daß es der hohen Regierung gefällig seyn möge, die Unterhandlungen und Versuche, den Unterthanen das Salz um einen wohlfeilern Preis zu liefern, kräftigst fortzusetzen und die Resultate der Kammer seiner Zeit mitzutheilen VI. 118. 119.

Salzsohlen, Auffindung neuer.

1819. II. K. Eingabe des Kreisraths Meerwein um Bewilligung einer angemessenen Summe zur Untersuchung von Salzquellen VIII. 4.

1820. I. K. Anzeige einer der PetitionsCommission überwiesenen Eingabe des Grubensteigers Dolsner zu Haßmersheim, die Auffindung einer noch verborgenen Salzsole betr. I. 15. CommissionsBericht, erstattet von dem Hrn. von Falkenstein II. 208 und 213. Beschluß: diese Sache dem hohen Staatsministerium vorzulegen II. 208.

Schifffahrt.

1819. II. K. Vorstellung der Gemeinde Ottenheim, die freie Rheinschifffahrt der Ottenheimer und Erhebung dieses

Orts zu einem Rheinhafen resp. einer Haupt- Ein- und Austrittsstation betreff. V. 39. Commissionsbericht v. Sautier VI. 163. 186 bis 188. Beschluß: den allgemeinen Antrag des Abg. Fhrn. v. Liebenstein auf Abänderung der bisherigen SchiffsahrtsVerhältnisse und auf freie Schiffsahrt auf den schiffbaren Flüssen in Berathung zu ziehen, und daher in die Abtheilungen zu verweisen, diese specielle Petition aber an das Großherzogliche Staatsministerium abzugeben VI. 167. Erwiderung des Großherzoglichen Staatsministeriums hierauf X. 92. 106. Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen zur Ernennung einer Commission X. 94.

1820. II. C. Erinnerung des Abg. Böcker an jene Motion II. 134.

1819. II. A. Vorstellung der Stadt Raftatt und des dortigen Handelsstandes, betreffend die Aufnahme des zu Steinmauern für die Rheinschiffsahrt bestehenden Ein- und Ausladenplatzes unter die Häfen des Oberrheins und dessen Bestimmung nach Raftatt VII. 3 4.

1820. II. A. Antrag des Abg. v. Gleichenstein, die Stadt Breisach, welche sich vorzüglich zu einem Stappelpfah eigne, zur Hebung ihres gesunkenen Wohlstandes bey Eröffnung neuer Stappelpfah am Rhein zu berücksichtigen und Aufseherung der Großherzoglichen RegierungsCommission hierauf IX. 200 und 201.

Schulhäuser.

1819. II. A. Bitte der Gemeinden Oberschaffhausen und Bödingen um Unterstützung ihrer Vorstellung an das Großherzogliche Ministerium des Innern, den Schulhausbau zu Oberschaffhausen betreff. VI. 114. Commissionsbericht, von dem Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: diese Eingabe habe auf sich zu beruhen VII. 133. 150. 151.

Schullehrer, deren Besserstellung.

1819. II. A. Bitte der Schullehrer in den Gemeinden Stodach, Maderphzell und Möskirch um Besserstellung VIII. 11. Commissionsbericht, von dem Abg. v. Gleichenstein, und

Beschluß: dieses Gesuch habe in Bezug auf die Motion des Abg. Dr. Kern auf sich zu beruhen X. 121. 156.

Bitte der drey Trivialschullehrer zu Lauderbachshaus um Berücksichtigung bey Regulirung der GehaltsErhöhungen VIII. 12.

Antrag des Abg. Dr. Kern auf Besserstellung der Schullehrer I. 130. 144. Motivirung dieses Antrags III. 4. 18 bis 22. Verweisung in die Abtheilungen III. 4. Commissionsglieder IV. 4. Commissionsbericht, von dem Abg. Ficht V. 139. 156 bis 166. Discussion VI. 119 bis 130. Beschluß: den nicht gehörig bezahlten Schullehrern eine BesoldungsAufbesserung zu geben und einstweilen eine bestimmte provisorische Zuschuß zu bewilligen VI. 119. Weiterer Beschluß: den Punkt wegen Bestimmung der Summe an die BudgetCommission zu verweisen VI. 130. Endlicher Beschluß: die Summe von 20,000 fl. zu Unterstützung der Schullehrer in den Norma, Stat aufzunehmen X. 68 bis 70.

1820. II. R. Verweisung dieses Gegenstands an die BudgetCommission II. 114. Beschluß: siehe Budget.

1820. I. R. Anzeige der BudgetCommission von dem durch besondere Motion veranlaßten Ausgabeposten zur Unterstützung der Schullehrer III. 468. 482 bis 486. Beschluß: die zweite Kammer um die vollständige Mittheilung ihrer über diese Motion Statt gehaltenen Verhandlungen und gefaßten Beschlüsse zu ersuchen III. 469. Eröffnung des Herrn Staatsministers Fhrn v. Berkeim, daß Se. Königliche Hoheit der Großherzog Sich gnädigst bewogen gefunden haben, in das AusgabenBudget nachträglich noch die weitere Summe von 20,000 fl. zur Unterstützung und Besserstellung hilfsbedürftiger Schullehrer aufzunehmen IV. 513. 514. Beschluß: Uebergabe dieser Erklärung an die BudgetCommission IV. 516.

SchullehrerSeminarium, evangelisches.

1819. I. R. Anzeige der Motion des Prälaten Hebel auf Errichtung eines solchen SchullehrerSeminariums II. 211. 212. Begründung dieser Motion II. 239 und 240. Unterstützung derselben und Beschluß: sie in Berathung zu ziehen II. 240. Anzeige der Commissionsglieder II. 279. 280. Com.

missions-Bericht, erstattet von dem Hrn. v. Wessenberg II. 284. 285. 299 bis 304. Berathung dieses Gegenstandes und Beschluß: In Erwägung, daß Se. Königl. Hoheit der Großherzog bereits gnädigst beschlossen hätten, eine solche Anstalt, wie sie in Antrag gebracht worden, zu errichten, soll Höchstendenselben der ehreerbietigste Dank für diese huldreichste Fürsorge ausgedrückt werden II. 308. 309. Vorlage und Genehmigung des der zweyten Kammer mitzutheilenden Entwurfs dieser Vorstellung an Se. Königl. Hoheit III. 329. 336. 337.

Secretariat.

1819. I. K. Wahl der provisorischen Secretäre. I. 6. Definitive Wahl derselben I. 28.

Anzeige des Secretariats, daß das zur Ausfüße bey den Kanzlegeschäften nöthige Personal angenommen und verpflichtet worden sey I. 66.

1820. I. K. Vorschlag des hohen Präsidiums und Beschluß der Kammer: zur Erleichterung des Secretariats den Protokollisten, Ministerial-Secretär Hugo, den künftigen Sitzungen anzuwohnen zu lassen, um die mündlichen Vorträge mit thunlicher Schnelle und Genauigkeit zu Papier zu bringen I. 16. Anzeige der geschehenen Verpflichtung desselben I. 51.

Beschlossene Anstellung eines Geschwindschreibers zur erleichterten Protokollführung I. 74.

1819. II. K. Wahl der Secretäre I. 56. 57.

1820 II. K. Wunsch des Pfarrers Grobe zu Wesschneureuth, daß die 2te Kammer Geschwindschreiber anstellen möchte und Bemerkung, daß diesem Wunsch bereits entsprochen sey II. 103.

Anträge und Vorschläge wegen der nöthigen Hülfspersonen fürs Secretariat I. 24. Temporäre Vermehrung des Secretariats durch die Abg. Sautier und Hügig V. 54 bis 56.

Bestimmung einer Remuneration für den Protokollisten Gerwig für außerordentliche Arbeiten IX. 223. 224.

Belobung des Rechts-Candidaten Holzmann durch den Abg. Dr. Duttlinger IX. 224.

Sicherheit, öffentliche.

1819. II. K. Antrag des Abg. v. Clavel auf Einführung kräftiger Maßregeln gegen Bettel- und Fauneren I. 130. 143. Motivirung dieses Antrags II. Anhang 66 und 67. Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen II. 229. Anzeige der gewählten Commissionsglieder IV. 4. Commissionsbericht, erstattet von Ruth V. 73. 87 bis 95. Discussion hierüber und Beschluß: Se. Königliche Hoheit um einen desfalligen Gesetzvorschlag zu bitten und die Maßregeln zu Hebung dieser Beschwerde der Regierung anheimzustellen VI. 98. 106. 107.

1819. I. K. Mittheilung von der zweyten Kammer, Maßregeln gegen Fauner und heimatlofes Gefindel betreff. III. 330. 343. 344. Anzeige der gewählten Commissionsglieder III. 348. 349. Commissionsbericht, erstattet von dem Hrn. v. Gemmingen-Prästeneck III. 412. 413 bis 421. Discussion III. 443 bis 452. Beschluß: Beytritt zu dem Antrag der zweyten Kammer III. 452.

1820. II. K. Vorschläge des Bogts Förstl in Niederhausen zur Abschaffung des herumziehenden Gefindels an die PetitionsCommission abgegeben VIII. 118. Commissionsbericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel, Discussion und Beschluß: diese Vorschläge dem Großherzoglichen Staatsministerium zur geeigneten Berücksichtigung zu übergeben IX. 192 und 193.

Sitzungen.

1820. I. K. Bestimmung der Tage, an welchen die Sitzungen der 1ten Kammer gehalten werden sollen I. 75.

Bemerkung, daß der herannahende Schluß des Landtags eine Vermehrung der gewöhnlichen Sitzungen nöthig mache III. 475.

1820. II. K. Vorschläge wegen Vermehrung der Sitzungen. Siehe: Gemeindeordnung.

Polizeyliche Anordnung, die Sperrung der Straße während der Sitzungen der 2ten Kammer zur Erhaltung der erforderlichen Stille betreff. II. 7.

Staatsdiener, deren Rechtsverhältnisse.

1819. II. R. Antrag des Abg. Hüber auf Revision des Edicts über die Rechtsverhältnisse der Staatsdiener II. Anhang 70. Motivirung und Verweisung dieses Antrags in die Abtheilungen III. 48. 83 bis 88. CommissionsGlieder IV. 4. CommissionsBericht von Walz VII. 6. 15 bis 31. Discussion und beschlossene unabgeänderte Beybehaltung des Edicts VII. 83 bis 102.

Staatsschulden.

1819. II. R. Vorkellung des Ausschusses der lit. D. Creditorschaft, die Staatsschulden der Pfälzischen lit. D. Obligationen betref. VI. 115.

Eingabe des Pfarrers J. Ad. Leydel in Ettersdorf bey Erlangen, die Pfälzischen Obligationen lit. D. betreffend VIII. 11.

CommissionsBericht über diese beyden Eingaben, erstattet von dem Abg. v. Gleichstein, Erörterungen und Beschluß: dieselben haben auf sich zu beruhen X. 122 bis 126. 158. 159.

Antrag des Abg. Walz wegen Tilgung der Staatsschulden überhaupt und wegen Bezziehung der Kapitalisten zu solcher insbesondere IV. 47. 55. Motivirung dieses Antrags IV. 106. 114 bis 118. Verweisung in die Abtheilungen IV. 107. CommissionsGlieder V. 154.

StaatsVerträge.

1819. I. R. Eröffnung des Herrn Staatsministers Fbrn. v. Berstett aus Auftrag Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs, von der durch einen förmlichen StaatsVertrag mit den Mächten Oestreich, England, Preußen und Rußland garantirten Integrität des Großherzogthums und anerkannten ErbfolgeOrdnung des Durchlauchtigsten Regentenhauses mit Hinweisung auf den am 20. Nov. 1813. zu Frankfurt abgeschlossenen StaatsVertrag III. 441. 442. 455. 456. Beschluß: die Empfindungen des Dankes hierüber Sr. Königlichen Hoheit in einer unterthänigsten durch eine feyerliche Deputation zu übergebenden Adresse auszudrücken. Wahl einer Commission von 4 Mitgliedern zu Entwerfung derselben III.

442. Vorlage und Genehmigung des Entwurfs dieser Dankadresse. Wahl der Deputation zur Ueberreichung desselben IV. 458. 460. 461. Dankbezeugung der ersten Kammer für die thätige und entscheidende Mitwirkung ihres Durchlauchtigsten Präsidenten, des Herrn Markgrafen Wilhelm Hoheit zur glücklichen Beendigung dieser hochwichtigen Angelegenheit, eben so, dankbare Anerkennung der großen Verdienste, welche sich der Herr Minister der auswärtigen Angelegenheiten Fhr. v. Berstett durch seine ausgezeichnete Thätigkeit und geschickte Geschäftsführung um den Staat erworben haben IV. 459.

1819. II. R. Gleiche Eröffnung von Seiten der Großherzoglichen Regierung VIII. 29 bis 31. Erklärung des Abg. v. Stäbel, als Vertreter des Amtes Steinfeld, dessen Austausch durch den fraglichen Staatsvertrag bedungen worden VIII. 31. Dankadresse an Se. Königliche Hoheit den Großherzog VIII. 32. Anzeige der Annahme derselben VIII. 139.

Stäbele, RechtsCandidat, gebürtig von Somery, Cantons Thurgau, zu Paris sich aufhaltend.

1820. II. R. Petition desselben, seine Fortweisung aus dem Großherzogthum Baden betreff. VII. 160. 189 bis 192. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Hoffmann. Discussion und Beschluß: Abgabe der Vorstellung an das Großherzogliche Staatsministerium IX. 184 bis 191.

Ständehaus.

1819. I. R. Eingabe des Karl Schmidt von Karlsruhe, worin derselbe der StändeVersammlung sein Haus zum Kauf anbietet III. 349. Beschluß: diese Eingabe zu den Acten zu legen III. 350.

1820. I. R. Anzeige einer Eingabe desselben in gleichem Betreff, an die PetitionsCommission verwiesen I. 63. CommissionsBericht, erstattet von dem Fhrn. v. Sayling, und Beschluß: diese Eingabe einstweilen auf sich beruhen zu lassen II. 210. 211.

1820. II. K. Eingabe ebendesselben über den nemlichen Gegenstand und gleiche Eingabe des Badischhofwirths Wielandt; Beschluß: Verweisung beyder Eingaben an die zur Prüfung des Plans über Erbauung eines Ständehauses niedergesetzte Commission II. 141. 142.

1820. I. K. Anzeige einer weitem der PetitionsCommission zugestellten Eingabe des Gastgebers Wielandt zum Badischen Hof in Karlsruhe, worin derselbe der Kammer sein Haus zum Kauf anbietet II. 275. Beschluß: diese Eingabe zu den Acten zu legen V. 755.

1820. II. K. Eingabe des Karl Lang von Karlsruhe mit dem Antrag seines Hauses zum Ankauf für ein Ständehaus III. 54.

Eingabe des Capitains v. St. Ange mit einem gleichen Antrag III. 54.

Anzeige des Hrn. Reg. Commissärs Staatsraths Reinhard, daß noch einige Zimmer zum Gebrauch für die Abtheilungen gemiethet worden seyen I. 24.

1819. II. K. Vorlage des Plans zum Bau eines Ständehauses von der Großherzoglichen Regierung und Verweisung desselben in die Abtheilungen VII. 9.

1820. II. K. Beschluß des nemlichen Inhalts II. 130.

Beschluß: den Commissionsbericht, das Ständehaus betreffend, demnächst in geheimer Sitzung erstatten zu lassen VII. 147. Commissionsbericht, erstattet von dem Abg. Bassermann, zugleich das Gutachten des Hrn. Oberbaudirectors Weinbrenner enthaltend VIII. 100 bis 107. Discussion VIII. 107 und 108. Beschluß: den Postverwalter Kreglingerschen Garten bey der katholischen Kirche für den Bau platz anzukaufen VIII. 108. Wahl der Mitglieder zur ständigen gemeinschaftlichen Baucommission VIII. 109.

1820. I. K. Mittheilung der zweyten Kammer über den von ihr gefaßten Beschluß wegen Erbauung eines Ständehauses V. 706. 742. 743. Verweisung derselben an die PetitionsCommission V. 706. Commissionsbericht, erstattet von dem Hrn. v. Gayling V. 754. 760. 761. Beschluß: die zweyte Kammer vorerst um Mittheilung der dort erstatteten Berichte und gepflogenen Berathungen nebst Uberschlägen

und Baukosten zu erforschen V. 754. Mittheilung der zweiten Kammer über den Ankauf des Postverwalters Kreglingerschen Gartens für das zu erbauende Ständehaus V. 762. 763. 772. 773. Anzeige der gewählten Commissionsglieder V. 838. Vortrag des Herrn Oberhofmarschalls Fhrn. von Sapling. Erörterungen und Beschluß: a) daß die BauCommission in wichtigern Sachen die Entscheidung des hiemit zu beauftragenden ständischen Ausschusses einholen, und daß die zweite Kammer um ihre Beipflichtserklärung zu diesem Beschlusse angegangen werden soll; b) daß der Kreglingersche Platz zu erkaufen sey, und c) daß die Summe von 80,000 fl. als Maximum des Bauaufwands bestimmt werde VI. 909. 910. Nachträgliche Erörterungen VI. 976.

1820. II. R. Communication der ersten Kammer VIII. 118. Weitere Mittheilung der ersten Kammer über die von derselben deshalb gefaßten Beschlüsse IX. 143. Beschluß: die mit Zustimmung der Großherzoglichen Regierungscommission gefaßten übereinstimmenden Beschlüsse der beiden Kammern an das Großherzogliche Staatsministerium zu übergeben, damit die erforderlichen Fonds angewiesen und andere nöthig werdende Verfügungen getroffen werden mögen IX. 143. 144.

Wunsch mehrerer Mitglieder am Schlusse des Landtags: die Baucommission möchte für solche Beschleunigung beim Bau des Ständehauses sorgen, daß derselbe bis zur nächsten Sitzung vollendet wäre IX. 223.

Standes- und Grundherrliche Rechtsverhältnisse.

1819. II. R. Edict über die Rechtsverhältnisse der Standes- und Grundherrschaft im Großherzogthum Baden vom 16. April 1819. VI. 46 bis 63.

Antrag des Abg. Knapp, Se. Königl. Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, dieses Edict nicht in Vollzug setzen zu lassen I. 93. 100. 101. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben an die Abtheilungen zur Berathung I. 111 bis 113. Commission und deren Verstärkung durch 5 Mitglieder III. 8. Commissionsbericht, von dem Abg. Winter von Karlsruhe V. 5. 6. und Anhang 1 bis 32. Druck und Vertheilung dieses Berichts unter die Mitglieder V. 6. Rede des Abg. Fhrn. v. Liebenstein V. 139. 166

bis 175. Discussion V. 139 bis 150. und VI. 7 bis 40. Beschluß: daß das fragliche Edict, als im verfassungsmäßigen Wege nicht zu Stande gekommen, eine rechtliche Gültigkeit nicht habe VI. 31. Weiterer Beschluß: daß Se. Königl. Hoheit der Großherzog gebeten werden sollen, jenes Edict nicht in Wirksamkeit treten zu lassen VI. 40.

1819. I. K. Mittheilung der zweiten Kammer in diesem Betreff III. 330. 338. 339. Wahl der Commissionsglie- der III. 348. 349. Commissionsbericht, erstattet von dem Hrn. v. Lürdheim IV. 462, 463. 464 bis 509. Eröffnung des Herrn Staatsministers Hrn. v. Bersfelt über die gegenwärtige Lage dieser Angelegenheit IV. 511. 525. 526. Beschluß: Es soll über den Gegenstand dieser Eröffnung eine vorläufige vertrauliche Besprechung Statt haben IV. 512, Nachtrag des Hofraths v. Rotted zu dem erstatteten Commissionsbericht IV. 512. 513. 527 bis 550. Beschluß: die Discussion über diesen Gegenstand bis zur WiederVersammlung der Stände zu vertagen IV. 626.

1820. I. K. Erörterungen und Beschluß: Niederlegung des Wunsches ins Protokoll: daß die Großherzogliche Regierung die endliche Bestimmung dieser hochwichtigen Sache mit möglichster Beschleunigung einleiten möchte I. 52 bis 55. Nachträgliche Aeußerungen über diesen Gegenstand I. 61 bis 63. Wunsch der Kammer: Es möchte der Großherzoglichen Regierung gefallen, den Rechtszustand der Ständes- und Grundherrschaft endlich festzustellen VI. 1005. 1006. 1009.

1819. I. K. Wunsch des Freyherrn von Lürdheim, daß die Großherzogliche Regierung sich bewegen finden möge, Grundsätze wegen der Abfindung oder des Ablaufs grundherrlicher Rechte oder Gefälle aufzustellen, und Erörterungen hier- über IV. 626 bis 628.

1819. II. K. Erklärung der Mehrheit der Mitglieder der zweiten Kammer über den Inhalt des in der ersten Kammer erstatteten Commissionsberichts, das grundherrliche Edict betr. X. 108 bis 116.

1819. II. K. Anzeige der gedruckten Abhandlung des Grundherrlich von Schilling'schen Rentbeamten Wimmer über das Edict vom 16. April 1819. III. 47. Bericht der De-

tionsCommission, von dem Abg. v. Stadel, und Beschluß: diese Druckschrift, nachdem die bestehende Commission davon Kenntniß genommen, zu den Acten zu legen IV. 51. 66.

Vorstellung des Pfarrers Schwarz zu Palmbach, das Präsentationsrecht der Stände, und Grundherrschaften auf Kirchen, und Schulstellen betreff. IV. 120. CommissionsBericht von dem Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: Rücksichtnahme hierauf bey Berathung der Rechtsverhältnisse der Stände, und Grundherrn überhaupt V. 43. 44. 57. 58.

Bitte des Freiherrn v. Benningen um Vermittelung bey seinen Unterhandlungen mit der Großherzoglichen Regierung in Ansehung der veräußlichen Abtretung seiner Grundherrlichkeitsrechte III. 47. 71 bis 77. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Stadel, und Beschluß: Abgabe der Vorstellung an die ernannte Commission IV. 52. 68.

SteuerPrägravationen.

1819. I. R. Anzeige einer Motion des Hrn. v. Gemmingen-Steinegg über das Unverhältnißmäßige der Abgaben der Gebirgsbewohner gegen jene der Bewohner des flachen, besserer Cultur fähigen Landes I. 101. 114. Begründung dieser Motion mit der ausnahmsweise erteilten Erlaubniß, dieselbe schriftlich vorzutragen I. 135. II. 161 bis 165. Bemerkung wegen der dem Hrn. v. Gemmingen-Steinegg bewilligten Erlaubniß, ausnahmsweise und ohne Consequenz für die Zukunft seine Motion schriftlich zu motiviren II. 166. Anzeige der gewählten Commissionsglieder zur Prüfung und Begutachtung jenes Antrags II. 175. CommissionsBericht, von dem Hrn. v. Baden vorgetragen, und Beschluß: denselben einstweilen zu den Acten zu legen und bey der nächsten WiederVersammlung reproduciren zu lassen IV. 645. 646.

1820. I. R. Beschluß: Es seyen die hierüber beordneten Arbeiten zur Vollendung zu bringen I. 55. CommissionsBericht, erstattet von dem Hrn. v. Baden III. 445. 447 bis 457. Discussion und einzelne Beschlüsse über die CommissionsAnträge IV. 553 bis 601. Beschluß: den in Gemäßheit der Abstimmungen von dem Secretariat zu redigirenden Entwurf der Vorstellung an Se. Königliche Hoheit den Großherzog ausnahmsweise wegen des nahe bevorstehenden

Schlusses des Landtags sogleich, ohne nochmalige Vorlesung in der Sitzung, an die zweite Kammer abzusenden V. 754. Entwurf dieser Bitte und Anzeige, daß derselbe an die zweite Kammer abgegangen sey V. 769. 801. 802.

1820. II. K. Mittheilung der ersten Kammer über eine entworfenene Bitte an Se. Königliche Hoheit den Großherzog wegen Erledigung der Steuerbeschwerden, zu den Abtheilungen verwiesen VIII. 118. 170. 171.

1819. II. K. Antrag des Abg. v. Städel auf Auffindung der Mittel zu schneller Beseitigung der Steuerbeschwerden I. 104. 115. 116. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben an die Abtheilungen I. 128. 129. 131 bis 135.

1820. II. K. Erinnerung an diesen Antrag und Beschluß: solchen einstweilen auf sich beruhen zu lassen II. 16. 120. 121.

1819. II. K. Bitte der Müller Hemberger und Bühler von Buchen, Erlassung der BetriebsCapitalsteuer betreff. VIII. 3.

Beschwerde der Gemeinde Diedelsheim, Amts Bretten, gegen die Classification und Taxation ihrer Güter zum Behuf der Besteuerung VIII. 11. CommissionsBericht von dem Abg. v. Gleichstein, und Beschluß: diese Beschwerde habe auf sich zu beruhen X. 121. 122 und 156.

Bitte der Markgräfl. von Hochbergischen Orte, Diebach, Ragenbach, Strümpfelbronn, Mülben, Weissbach, Ober- und Unterferdinandsdorf, Friedrichsdorf, Balsbach, Wagenschwand und Robern um Minderung ihres SteuerCapitals wegen zu starker von demselben nicht in Abzug gebrachten Nebenabgaben VII. 128.

Beschwerden der Gemeinden Grumbach und Erstadt über die GüterClassification X. 74.

Vorstellung der Gemeinden Kürzel, Friesenheim, Almannsweiher und Wittenweiher, Prägravation in der Häuser- und Grundsteuer betreff. V. 39. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Städel, und Verweisung an die bestehende Commission für SteuerPrägravationen VI. 168. 191.

Zwey Vorstellungen der Einwohner zu Muckenthal wegen

zu hoher Güter : Häuser : und Gewerbesteuer VII. 128. und VIII. 4.

Beschwerden der Gemeinden Spöck und Staffort über SteuerPrägravation V. 3. CommissionsBericht v. Sautier, und Verweisung an die ernannte Commission V. 151. 181.

Vorstellung der Gemeinde Ubstadt, die Herabsetzung der Häusersteuer betreff. VI. 5. CommissionsBericht v. Sautier, und Verweisung an die ernannte Commission VI. 167. 188.

Vorstellung der Gemeinden Wagenschwand und Baisbach über zu hohe Anlage in der GrundsteuerClassification und Taxation VII. 26.

Vorstellung der Gemeinde Wenher wegen Verminderung ihrer schweren Steuern VIII. 5. Bericht der PetitionsCommission von dem Abg. v. Stadel, und Verweisung an die Commission über SteuerPrägravationen X. 119. 151.

Beschwerde über zu harte Besteuerung der Geisilliken. Siehe: Pfarr- und Schulbesoldungen.

Stiftungen.

1819. II. R. Bitte des Vorstands zu Laubersbischöfheim, die stiftungsmäßige Verwendung des Hospitalfonds betr. VIII. 12.

Strafen und verschiedene andere mit der indirecten Steuer verbundene StaatsEinnahmen.

1820. II. R. (Position im EinnahmenBudget und im CommissionsBericht hierüber) Beschluß: Aufnahme dieser Position in den FinanzEtat VI. 113.

Straßen.

1819. II. Bitte der Stadt und der übrigen Orte des Amts Everbach, den Einzug des ChausseeGelds, dann Ausscheldung der Chaussee von Everbach nach Samelsbach aus dem allgemeinen ChausseeVerband betreff. VIII. 11. CommissionsBericht von dem Abg. v. Stadel, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen X. 117. 144. 145.

Bitte der Landschaft Heiligenberg um den Ersatz der ihr im Jahr 1813 factisch hinweggenommenen 3,600 fl. Beggela

der VI. 5. CommissionsBericht von dem Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 133. 149.

Bitte der Gemeinde Langenbrücken um Uebernahme der Straßenbaupflicht durch ihren Ort zum Chaussee- und Brückenunterhalt VI. 6. CommissionsBericht von dem Abg. v. Glöbel, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 57. 58. 72.

1820. II. R. Vorstellung der Stadt Schopfheim und der Gemeinde Hausen und Wiesleth, die in ihren Gemarkungen sich befindenden, durch Aufhebung des ChausseeVerbands ihnen zugewiesenen Brücken über den Wiesenfluß und die WiederAufnahme derselben in den StraßenbaukostenVerband betreff. an die PetitionsCommission verwiesen VII. 101.

1819. II. R. Vorstellung der Gemeinde Stettfeld wegen Unterhaltung den Straßen und Brücken VI. 115. CommissionsBericht von dem Abg. v. Städel, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 135. 156.

1819. II. R. Vorstellung der Gemeinde Ubstadt den Chausseellunterhalt durch den Ort und die Brücken auf dem Lande betreff. VI. CommissionsBericht v. Fecht, und Beschluß: diese Bitte habe auf sich zu beruhen VII. 134. 152. 153.

1820. II. R. Vorlage eines Gesetzesentwurfs, die Chaussee-GeldErhebung im Großherzogthum betreffend, nebst einem Verzeichniß der Landstraßen, und Vortrag des Herrn RegierungsCommissärs Staatsraths Reinhard hierüber II. 6. 36 bis 74. Beschluß: Druck und Vertheilung des Vortrags und des Gesetzesentwurfs unter die Mitglieder und „Verweisung“ in die Sectionen zur Berathung II. 6. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Steinam IV. 55 bis 58. Discussion und Beschlüsse und zwar: Art. 1. statt „Verordnung“ den Ausdruck „Gesetz“ zu brauchen VII. 72. 73. Art. 2. in Betreff des Pflaster- und Brückengelds, angenommen. Art. 3. angenommen in abgeänderter Fassung VII. 77 und 78. Annahme des Art. 4. nach dem Gesetzesentwurf VII. 78 bis 80. Annahme der Art. 5. und 6. VII. 80 bis 82. Annahme des Art. 7. theils mit abgeänderten Bestimmungen VII. 82 bis 97. Annahme des Art. 8. theils in verbesserter Fas-

fung VII. 112 bis 114. Unveränderte Annahme der Nro. 1. bis 9. des Art. 9. und Verwerfung des Nro. 10. dieses Artikels VII. 114 bis 116. Annahme der Art. 10. und 11. ohne Discussion VII. 116. Annahme des Art. 12. mit Abänderung VII. 116 bis 121. Annahme des Art. 13. mit abgeänderten Bestimmungen VII. 121 bis 133. Annahme des Art. 14. in neuer Fassung VII. 133. Abstimmung über die Annahme des ganzen Gesetzes mit den beschlossenen Abänderungen VII. 133. 134.

1820. I. R. Mittheilung der zweyten Kammer, den von ihr angenommenen Entwurf einer neuen ChausseeGeldOrdnung betreffend V. 763. 773 bis 783. Beschluß: Wahl einer Commission V. 763. 764. Anzeige der Mitglieder derselben V. 839. CommissionsBericht, erstattet von dem Hrn. von Wessenberg VI. 881. 911 bis 913. Discussion VI. 882 bis 885. Abstimmung und Genehmigung der neuen StraßengeldsOrdnung VI. 908.

1820. II. R. Straßengeld. (Position im EinnahmenBudget und im CommissionsBericht hierüber) Beschluß: Genehmigung des BudgetAnsatzes über ChausseeGeld VI. 113.

Studirfreyheit.

1819. I. R. Anzeige einer Motion des Hofraths von Rotteck: Se. Königl. Hoheit den Großherzog um den Vorschlag eines Gesetzes zu bitten, wodurch die bisher ergangenen Verordnungen wegen der StaatsErlaubniß zum Studiren aufgehoben oder doch gemildert würden I. 52. 63. 64. Motivirung dieses Antrags I. 68 bis 77. Beschluß: denselben in Berathung zu ziehen I. 77. Wahl der CommissionsMitglieder I. 78. 79. CommissionsVortrag, erstattet von Hrn. v. Wessenberg I. 101. 114 bis 126. Discussion II. 167 bis 169. Beschluß: a) Se. Königl. Hoheit den Großherzog um den Vorschlag eines Gesetzes zu bitten, wodurch die seit 1810. erlassenen Verordnungen in Betreff der zum Studiren nöthigen StaatsErlaubniß außer Wirksamkeit gesetzt und die allgemeine Studirfreyheit dergestalt ausgesprochen werde, daß in

Zukunft nur strafwürdige Unfittlichkeit oder mit Evidenz zu erkennende Unfähigkeit einen Grund zur Ausschließung von den inländischen Lehranstalten geben könne; b) hiernach eine unterthänigste Vorstellung an Se. Königliche Hoheit zu entwerfen und der zweyten Kammer mitzutheilen II. 169. 170. Vorlage und Genehmigung der entworfenen, zur Mittheilung an die zweite Kammer bestimmten Vorstellung an Se. Königliche Hoheit den Großherzog II. 174. 195 bis 198.

1819. II. K. Von der ersten Kammer wird der zweyten dieser Entwurf der Bitte an Se. Königliche Hoheit den Großherzog um den Vorschlag eines Gesetzes in diesem Betreff mitgetheilt IV. 89. Beschluß: Verweisung in die Abtheilungen IV. 89. Anzeige der gewählten Commissionsglieder der V. 153. Commissionsbericht, erstattet von Dr. Kern VII. 49. 59 bis 70. Discussion und Beschluß, welcher eine unbeschränkte Studirfreyheit ausspricht VII. 129. 130.

1820. I. K. Beyptritts-Erklärung der zweyten Kammer zu obigem Beschluß der ersten Kammer III. 338. 339. 349. 350. Beschluß: Uebergabe der Bitte um einen Gesetzentwurf in obiger Beziehung an das Großherzogliche Staatsministerium III. 339.

Taubstummen-Bildungs-Anstalt.

1820. I. K. Anzeige einer Motion des Hrn. v. Besenberg, wegen Errichtung einer Unterrichts- und Bildungs-Anstalt für Taubstumme II. 221. 231. Motivirung dieses Antrags II. 325 bis 328. Unterstützung desselben und Beschluß, solchen in Berathung zu ziehen II. 328. 329. Anzeige der gewählten Commissionsglieder III. 354 355. Commissionsbericht, erstattet von dem Prälaten Hebel IV. 519. 539 bis 543. Discussion IV. 610 bis 616. Beschluß: an Se. Königliche Hoheit den Großherzog deshalb eine im Sinne des Commissions-Antrags abzufassende Bitte zu erlassen IV. 616. Vorlage und Genehmigung der entworfenen Bitte an Se. Königliche Hoheit den Großherzog V. 706. 747 bis 749.

1820. II. K. Mittheilung der ersten Kammer, die von derselben beschlossene Bitte an Se. Königliche Hoheit den

Großherzog um Anweisung eines angemessenen Gebäudes nebst Garten und einem jährlichen Beytrage von 3000 fl. und um Bewilligung zu Vornahme einer Sammlung milder Gaben für eine zu errichtende allgemeine Taubstummen-Anstalt betreff. VIII. 61. 110 bis 112. Commissions-Bericht, erstattet von dem Abg. Winter von Karlsruhe IX. 210 bis 214. Discussion IX. 214 bis 220. Beschluß: a) auf Verbesserung des Unterrichts für Taubstumme 3000 fl. außer den bisherigen Fonds zu verwenden, b) die Art und Weise der Verwendung und Ausführung lediglich der Regierung anheimzustellen, und c) die Regierung zu bitten, die Veranstellung einer Collecte zu bewilligen, die Art derselben aber ebenfalls der Regierung zu überlassen IX. 220.

Titulaturen:

1819. II. R. Titulaturen sollen nach dem Beschluß der zweyten Kammer vom 26. April 1819 bey den Verhandlungen zwischen den Mitgliedern derselben umgangen und nur die einfache Benennung „Abgeordneter“ gebraucht werden I. 27.

Dr. Traschak, Hofgerichts-Advokat von Freyburg.

1819. I. R. Anzeige einer eingekommenen Vorstellung desselben, Beschwerden gegen das dortige Hofgericht enthaltend, an die Petitions-Commission abgegeben III. 411. 412. Anzeige eines eingekommenen, der Petitions-Commission gleichfalls zugestellten Nachtrags zu dieser Beschwerde IV. 519. Commissions-Bericht, erstattet von dem Fhyn. v. Türrheim, und Beschluß: diese Beschwerde auf sich beruhen zu lassen IV. 519.

1820. I. R. Anzeige einer von ihm eingekommenen, an die Petitions-Commission abgegebenen Beschwerdeschrift und eines Nachtrags dazu, die ihm widerfahrne Behandlung in Kislau betreff. IV. 519. 521 bis 538. Commissions-Bericht, erstattet von dem Fhyn. v. Baden V. 768. Beschluß: die Sache an die Commission zurückzuweisen, damit sie nach eingezogener genauerer Nachricht weitem Bericht erstatte V. 768 und 769. Commissions-Bericht, erstattet von dem Fhyn.

v. Baden VI 939. Beschluß: Abgabe der Vorstellung an das Großherzogliche Staatsministerium VI. 939.

Ulm, Pfarrey.

1820. II. R. Besuch der Gemeinden Mobbach, Stadelhofen und Erlach um Vertheilung dieser Pfarrey in kleinere Pastorationen. Beschluß: Verweisung an die PetitionsCommission II 103. Commissionsbericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel VII. 134 bis 138. Beschluß: Abgabe der Vorstellung an das Großherzogliche Staatsministerium mit Empfehlung VII. 138.

Universitäten.

1819. II. R. Antrag des Abg. Abriens auf einen Zuschuß für die Universität Freyburg II. Anhang 71. und III. 9. Entwicklung dieser Motion III. 106. 109 bis 113. Verweisung in die Abtheilungen III. 107. Commissionsglieder V 50. Commission: Bericht von dem Abg. Winter von Heidelberg X. 39. 71 bis 73. Verweisung der Berathung bis zur Discussion über die Staatsausgaben X. 40. Beschluß: die Summe von 15,000 fl. als Zuschuß zur Dotation dieser Landesuniversität in den NormalEtat aufzunehmen X. 51.

1820. II. R. Erinnerung des Antrags des Abg. Abriens wegen eines zureichenden Zuschusses für die Landesuniversität Freyburg und Beschluß: Verweisung an die zur Prüfung des Budgets niederzusetzende Commission II. 17 und 114.

1820. I. R. Anzeige der BudgetCommission von dem durch besondere Motion über einen Zuschuß für die Universität Freyburg veranlaßten Ausgabeposten im Budget III. 468. 482 bis 486 Beschluß: die zweyte Kammer um die vollständige Mittheilung ihrer über diese Motion Statt gehaltenen Verhandlungen und gefaßten Beschlüsse zu ersuchen III. 469. Eröffnung des Herrn Staatsministers Fhrn. v. Berthelm: daß Se. Königl. Hoheit der Großherzog sich gnädigst bewogen gefunden haben, in das Ausgabenbudget nachträglich noch die weitere Summe von 15,000 fl. zur Verwendung für die hohe Schule in Freyburg aufzunehmen IV. 513. 514.

Beschluß: Uebergabe dieser Eröffnung an die BudgetCommission IV. 516.

Reclamation des Abg. Fecht gegen den Vertrag aus dem Bischofsheimer Kirchenfond zur Dotation der Universität Heidelberg. Siehe Kirchenvermögen.

Unterstützungen.

1819. I. R. Anzeige einer Motion des Prälaten Hebel, Unterstützung alter, krank oder unglücklich gewordenen Geistlichen oder hilfsbedürftiger Wittwen und Waisen betreff. II. 211 und 212. Motivirung dieses Antrags II. 233 bis 239. Unterstützung dieser Motion und Beschluß: dieselbe in Berathung zu ziehen II. 239. Anzeige der Commissionsglieder II. 279. 280. Commissionsbericht, erstattet von dem Hrn. von Wessenberg II. 284. 285. 299 bis 304. Berathung dieses Gegenstandes und Beschluß: Se. Königliche Hoheit den Großherzog unterthänigst zu bitten, zu obigem Endzweck eine dem Bedürfniß angemessene Summe aus der StaatsCasse zu bestimmen II. 308. Vorlage und Genehmigung des der zweiten Kammer mitzutheilenden Entwurfs dieser Vorstellung an Se. Königliche Hoheit III. 329. 336. 337.

1819. II. R. Mittheilung der ersten Kammer in obiger Beziehung VII. 12. 35. 36.

1820. II. R. Beschluß: Berathung dieses Antrags bey Prüfung des Budgets II. 132.

1819. II. R. Eingabe des Wahlmanns Johann Erhardt zu Malsch, Amts Wiesloch, Unterstützung der Waisen betreff. VIII. 26.

Urlaub der Ständeglieder.

1819. I. R. Anzeige der Beurlaubung des Geh. Hofraths Thibaut und seiner noch nicht bewirkten Zurückkehr, sodann, beschlossene, baldigste Einberufung desselben II. 166. 167. Entschuldigungsschreiben des Geh. Hofraths Thibaut und Beschluß: in das jüngst angeordnete Einberufungsschreiben den Besatz einzurücken, die Kammer erwarte von ihm, falls seine Krankheit noch andauern sollte, eine weitere An-

zeige II. 181. 182. Mehreres siehe: Mitglieder der I. Kammer.

1820. I. K. Bewilligter Urlaub für den Herrn Fürsten von Schwaben-Berthelm Durchl. I. 15 und 16.

Urlaubsbewilligung für den Hrn. v. Synhardt I. 74.

75. Verlängerung dieses Urlaubs I. 83. 84.

Urlaub für den Hrn. v. Gemmingen-Drästedt II. 193. 194.

Urlaubsbewilligung für den Hrn. v. Falkenstein II. 220.

1819. II. K. Urlaub des Abg. Baffermann VI. 114. VII. 12.

Urlaubsbewilligung von 14 Tagen für den Abg. Eisenlohr I. 21. 22.

Gesuch des Abg. Mahler vom 25. Aug. 1820 um die Erlaubniß, wegen dringender Familienangelegenheiten nach Hause zu reisen, und Bewilligung desselben VII. 59.

Vaterlandsfest.

1819. II. K. Antrag des Abg. Fecht auf Einführung eines Vaterlandsfestes IV. 47. 57. Motivirung dieses Antrags IV. 84. 86 bis 88. Beschluß: dreymaliges Verlesen des Antrags in drey verschiedenen Sitzungen IV. 85. Discussion IV. 107 bis 109. und 122 bis 124. Beschluß: nach gebührender Erwähnung im Protokoll diesen Antrag auf sich beruhen zu lassen IV. 124.

Verantwortlichkeit der Minister und Mitglieder der obersten Staatsbehörde.

1819. II. K. Antrag des Abg. Deimling auf ein verarbeitiges Gesetz I. 93. 98. 99. Rechtfertigung dieses Antrags und Vertagung der Beratung auf zwey Monate I. 109. Erinnerung des Abg. Deimling und Erklärung der Regierungskommission wegen baldiger Vorlage des Gesetzesvorschlages VII. 37.

1820. I. K. Vorlage des Gesetzentwurfs von der Regierung I. 74. 76 bis 79. Vortrag des landesherrlichen Commissars zu Begründung dieses Gesetzesvorschlages I. 74. 79 bis 82. Anzeige der gewählten Commissionsmitglieder I. 91.

Wahl eines andern CommissionsMitglieds an die Stelle des abwesenden Geh. Hofraths Thibaut II. 188. CommissionsVortrag, erstattet von dem Fhrn. v. Söllnhardt III. 474. 487 bis 512. Beschluß: Druck und Vertheilung dieses Vortrags unter die Mitglieder III. 475. Discussion IV. 616 bis 690. Beschluß: Annahme des ganzen Gesetzes mit Modificationen IV. 691. Vorlage und Genehmigung des neu redigirten Gesetzesentwurfs V. 707. 749 bis 752.

1820. II. R. Mittheilung des von der ersten Kammer angenommenen Gesetzesentwurfs VIII. 61. 112 bis 115. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel VIII. 135 bis 138. Discussion IX. 76 bis 110. Anfrage des Abg. Fhrn. v. Liebenstein, wie es nach der Intention des Gesetzesentwurfs zu halten sey, a) mit der Verantwortlichkeit von diplomatischen im Auslande angestellten Agenten, die sich in Verhandlungen einlassen, welche auf irgend eine Weise die Verfassung verletzen, und b) mit der Verantwortlichkeit eines Generals, der im Kriege das Heer befehlige, seine Instruktionen unmittelbar vom Regenten empfangen, von da aus Befehle erhalten, deren Vollzug die Verfassung verletzen würde-ic. und Erklärung der Großherzoglichen RegierungsCommission, daß im ersten Fall der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, im zweyten der General für verantwortlich zu achten sey IX. 110. Fortsetzung und Schluß der Discussion IX. 111 bis 134. Beschluß: Annahme des Gesetzesentwurfs, wie er von der ersten Kammer der zweyten mitgetheilt worden IX. 134.

VerfassungsUrkunde.

1819. I. R. Anzeige einer Motion des Fhrn. v. Söllnhardt, daß die §§. 60 und 73. der Constitution dahin modificirt werden möchten, daß auch bey FinanzGegenständen Verbesserungsvorschläge der ersten Kammer nicht ausgeschlossen seyen II. 317. 321. Begründung dieses Antrags III. 330 bis 334. Unterstützung und beschlossene Berathung desselben III. 334. Anzeige der gewählten Commissionsglieder III. 348. 349. Anzeige des Fhrn. v. Tüschheim, Namens der Commission, daß Letztere sich außer Stand sehe, noch vor der bevorstehenden Vertagung der Kammer einen Bericht über diesen Gegenstand vorzutragen und daß daher nichts anderes

übrig bleibe, als denselben bis zur Wiederverammlung der Stände auf sich zu beruhen zu lassen IV. 642. 643.

1820. I. K. Wahl des Prälaten Hebel zum Mitglied der Commission I. 55. Commissions-Bericht, erstattet von Herrn Staatsrath Baumgärtner III. 353. 354. 356 bis 360. Discussion III 378 bis 397. Beschluß: die hohe Regierung um Modification und Erläuterung der beyden §§. 60 und 73. der Constitution zu bitten III. 397. Vorlage und Genehmigung des der zweyten Kammer mitzutheilenden Entwurfs III. 467. 476 bis 478.

1820. II. K. Mittheilung der ersten Kammer wegen einer an Sr. Königl. Hoheit den Großherzog zu erlassenden Bitte um eine im verfassungsmäßigen Weg zu bewirkende Modification und Erläuterung der Art. 60 und 73. der Verfassungsurkunde VII. 147.

Wunsch des Pfarrers Grobe zu Welschneureuth, daß am Schlusse der gedruckten Landtagsprotokolle die Verfassungsurkunde beygefügt werden möchte, und Bemerkung, daß der vermehrte Abdruck der Constitution zu wohlfeilen Preisen den Buchhändlern und Buchdruckern zu überlassen sey II. 103 und 104.

Verhaftungen.

1819. H. K. Von dem Abg. Dr. Duttlinger an die Großherzogliche Regierungs-Commissäre verlangte Auskunft über die zu Freiburg verfügten Verhaftungen X. 129 bis 132.

Verhandlungen der Kammern.

Druck und Verlag derselben. Siehe unter dem Buchstaben D.

1819. I. K. Vorlage eines Beschlusses des Großherzoglichen Ministeriums des Innern, wornach die den Gemeinden zur Anschaffung der Protokolle der zweyten Kammer ertheilte Erlaubniß, als auch für jene der ersten Kammer geltend erklärt wird III. 443.

1820. I. K. Bestimmungen wegen ausführlicher Aufnahme aller Discussionen ins Protokoll III. 338.

Bemerkungen wegen der noch zu fertigenden Protokolle und des Drucks derselben VI. 976.

1819. II. K. Beschluß über den Druck der Protokolle, der CommissionsBerichte und Beylagen I. 72. 73.

1820. II. K. Erinnerungen wegen der rückständigen Protokolle vom Jahr 1819. und wegen des Drucks der neuen Protokolle I. 23. 24.

Schreiben des Abg. Prof. Dr. Duttlinger, womit die Manuscripte der rückständigen Protokolle vom Jahr 1819 eingeschickt werden und Beschluß der Kammer, zu Prüfung derselben eine Commission zu ernennen, wozu außer dem Präsidenten und den Secretären ein Mitglied aus jeder Abtheilung zu wählen und ein Mitglied der Großherzoglichen Regierung bezzuziehen sey; sodann die Protokolle 8 Tage lang im Secretariat zur Einsicht eines jeden Mitglieds niederzulegen II. 7. 8.

Anzeige der gewählten CommissionsMitglieder II. 86.

Genehmigung des Vorschlags des Abg. v. Gleichenstein am. Schluß des Landtags, daß Einer der Präsidenten und die Secretäre so lange in Karlsruhe verbleiben möchten, bis die Redaction der Protokolle vollendet seyn würde, und daß wenigstens Einer der Secretäre so lange bleiben möchte, bis die Druckmanuscripte in die Druckerey abgegeben wären IX. 223.

VermögensConfiscationsstrafe.

1819. II. K. Antrag des Abg. Ziegler auf Abschaffung der VermögensConfiscationen V. 38 51. Motivirung dieses Antrags und Beschluß: denselben bis zur Vorlegung eines GesetzEntwurfs von der Großherzoglichen Regierung auf sich beruhen zu lassen V. 86.

1820 I. K. Vortrag dieses GesetzEntwurfs I. 63. 68 bis 72. Vortrag des landesherrlichen Commissärs zu Begründung dieses GesetzEntwurfs I. 63. 65 bis 68. Anzeige der gewählten CommissionsMitglieder I. 90. 91. CommissionsBericht, erstattet von dem Hofrath von Rotted II. 222. 256 bis 273. Discussion II. 299 bis 325. Beschluß: den GesetzEntwurf an die durch zwey neu zu wählende Mitglieder zu verstärkende Commission zurückzuweisen II. 325. Wahl

hier beyden CommissionsMitglieder II. 325. Commissions-Bericht, erstattet von Hofrath von Rottted IV. 519. 544 bis 552. Discussion V. 707 bis 736. Beschluß: Annahme des ganzen GesetzEntwurfs mit Modificationen V. 736. Vorlage und Genehmigung des redigirten Entwurfs, V. 754. 756 bis 760.

1820. II. K. Mittheilung der ersten Kammer und Verweisung in die Abtheilungen VIII. 118. 172 bis 175. Commissions-Bericht von Feyer IX. 71 bis 76. Discussion IX. 153 bis 161. Annahme des ganzen Gesetzentwurfs IX. 161.

Verrechner, deren Dienstführung und Dienstvergehen.

1820. I. K. Vorlage eines Gesetzentwurfs, die Dienstführung und die besondern Dienstvergehen der Verrechner betreffend II. 221. 232 bis 238. Bemerkungen hiezu von Seiten des landesherrlichen Commissärs II. 221. 238 bis 240. Anzeige der gewählten Commissionsglieder III. 354. 355. Commissions-Bericht, erstattet von dem Fhrn. v. Gayling III. 446. 458 bis 464. Discussion III. 469 bis 474. Beschluß: Annahme dieses GesetzEntwurfs mit Modificationen III. 474. Vorlage und Genehmigung des redigirten Entwurfs IV. 602 bis 608.

1820. II. K. Mittheilung dieses GesetzEntwurfs von der ersten Kammer VIII. 3. Commissions-Bericht, erstattet von dem Abg. v. Städel VIII. 119 bis 125. Discussion IX. 3 bis 31. Beschluß: Annahme des Entwurfs mit den beschlossenen Abänderungen IX. 31. Der hiernach abgeänderte GesetzEntwurf IX. 55 bis 60.

1820. I. K. Mittheilung der zweyten Kammer, wodurch dieselbe den abgeänderten Gesetzentwurf der ersten Kammer zurückgibt, mit dem Bepfah, daß dieses Gesetz nicht als ein Bestandtheil der Verfassung, sondern als einfaches organisches Gesetz gelten soll VI. 918. 941 bis 947. Beschluß: Zurückgabe an die Commission zur Berichterstattung VI. 918. Commissions-Vortrag, erstattet von dem Fhrn. v. Gayling VI. 968. 969, 971 bis 973. Beschluß nach dem Antrage der Commission VI. 969. 970.

1820. II. K. Mittheilung der ersten Kammer, wornach

dieselbe den Verbesserungsvorschlägen der zweiten Kammer nicht beygetreten ist IX. 226. 227. 230. 231.

Vizepräsidenten.

1819. I. K. Wahl eines zweiten Vizepräsidenten für die Dauer des ersten Landtags I. 53.

1819. II. K. Wahl des ersten und zweiten Vizepräsidenten I. 91. 92.

1820. II. K. Neue Wahl derselben II. 87.

von Völderndorf, Königlich Baierscher Appellations-Gerichts-Präsident und Commandeur des Civilverdienstordens der Baierschen Krone.

1820. II. K. Vorstellung desselben wegen einer 237 Jahr alten Schuldforderung an das Großherzogthum Baden III. 54. Commissions-Bericht von Uhl, und Beschluß: diese Sache auf sich beruhen zu lassen VII. 142 bis 144.

Wahlgesetz.

1819. II. K. Vorstellung der Gemeinden des Wahlbezirks Hornberg um Abänderung dieses Wahlbezirks IV. 88. 110 bis 112. Commissions-Bericht, von dem Abg. v. Gleichenstein, und Beschluß: Verweisung an die Commission für den Antrag des Abg. Föhrenbach auf Abänderung der Wahlbezirke überhaupt V. 44. 58. 59.

Vorstellung der Stadt Willingen. Siehe: Abgeordnete. Vorstellung des Wahlbezirks Lauber-Bischofsheim. Siehe: Abgeordnete.

Antrag des Abg. Föhrenbach auf Abänderung oder Verbesserung des Wahlgesetzes in Bezug auf die Vertheilung der Deputirten der zweiten Kammer I. 129. 140. 141. Motivirung dieses Antrags II. Anhang 51 bis 56. Verweisung in die Abtheilungen II. 227. Commissionsglieder IV. 4.

1820. II. K. Beschluß: diese Motion habe einstweilen auf sich zu beruhen II. 17. 114.

1819. II. K. Frage, wie es für die Zukunft mit den Kandidaten zur Landkundschaft, welche im Ausland Bürger seien, zu halten und ob solche Dispensationsweise Badische Staatsbürger werden können? und Verweisung derselben in die Abtheilungen IV. 6.

Anzeige der gewählten Commissionsglieder V. 154.

1820. II. K. GesetzesVorschlag der Großherzoglichen Regierung wegen Modification des Wahlgesetzes, in Bezug auf die Wählbarkeit der Staatsdiener zu Abgeordneten (confer. das rubrum Abgeordnete) I. 14. 30 bis 36.

Anzeige der gewählten Commissionsglieder II. 86.

Erklärung des Herrn RegierungsCommissärs Staatsrath Reinhard, daß nach dem höchsten Willen Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs der vorgeschlagenen Modification der Wahlordnung durchaus keine Folge gegeben werden soll II. 92.

Antrag von Seiten der Großherzoglichen Regierung, Bestimmungen über den 19ten u. 41ten AemterWahlbezirk betreffend und Verweisung desselben in die Abtheilungen II. 77 bis 79. 88. 89. CommissionsBericht, von dem Abg. Ruth III. 67 bis 69. Beschluß: Zutheilung der Herrschaft Hohengeroldsdorf zum 19ten Wahlbezirk, und ungedänderter Fortbestand des 41ten Wahlbezirks nach Abrechnung des abgetretenen Amtes Steinfeld III. 69 bis 72.

1820. I. K. Mittheilung der zweiten Kammer, über die Annahme des von der Großherzoglichen Regierung vorgelegten Entwurfs eines Zusatzgesetzes zur Wahlordnung, den künftigen Bestand des 19ten und des 41ten AemterWahlbezirks betreffend III. 339. 361. 352. Berathung (in abgekürzter Form) III. 339 u. 340. Beschluß: Annahme dieses Gesetzesentwurfs und Abordnung einer Deputation an Se. Königliche Hoheit den Großherzog zur Vorlage des redigirten Entwurfs III. 340.

Waiden.

1819. II. K. Bitte mehrerer Gemeinden des Wahlbezirks Dorberg, Beschränkung des Schaafwaidgangs auf Klee- und Wiesengründen betreffend VI. 160. CommissionsBericht von Fecht, und Beschluß: diese Eingabe habe auf sich zu beruhen VII. 134. 153. 154.

Bitte der Gemeinde Kork um ein allgemeines Gesetz gegen das Bewaiden der Felder im Frühjahr VII. 128.

Motion des Abg. Schneider, die Aufhebung des Bai- dens auf fremdem Eigenthum betreffend VII. 3. 13. Begründung dieses Antrags VIII. 105. Erörterungen und Beschluß: daß diese Motion auf sich zu beruhen habe VIII. 105 bis 108.

Wallfahrten ins Ausland.

1820. II. K. Vorstellung des Vicars Link in Eischel wegen Abwendung dieses Wallfahrtens, an die PetitionsCommission verwiesen VII. 101. Commissionsbericht, erstattet von dem Abg. v. Clavel, und Beschluß: diesen Vorschlag auf sich beruhen zu lassen, mit dem Wunsch jedoch, daß die Seel- sorger auch in dieser Beziehung durch Belehrung des Volkes ihre Berufspflichten unermüdet erfüllen möchten IX. 45 und 46.

Wechselstempel.

1820. II. K. Ohne Folge gebliebener Antrag auf Einführung eines Wechselstempels VI. 27 bis 29.

Weinkaufsgelder.

Deren Reclamation von den Gemeinden Sulz, Otten- heim u. Siehe: Entschädigungen.

Wildschaden.

1819. II. K. Motion des Abg. Buhl auf Verminderung des zu starken Wildstandes II. Anhang 70. Begrün- dung dieses Antrags und Verweisung desselben in die Abthei- lungen III. 48. 77 bis 83. Commissionsglieder IV. 4. Commissionsbericht von Hüber V. 12. 24 bis 37. Discus- sion V. 75 bis 86. Beschlüsse V. 81. 82. 83. 85. 86.

1819. I. K. Mittheilung von der zweyten Kammer, Aufhebung des zu hohen Wildstandes und Sicherung gegen Wildschaden betreffend III. 330. 340 bis 342. Wahl der

Commissionsglieder III. 348. 349. CommissionsBericht, erstattet von dem Hrn. v. Gemmingen Steinegg III 412. 421 bis 427. Discussion IV. 514 bis 518. Beschluß: Be-
trifft zu dem Antrag der zweiten Kammer mit Modificatio-
nen IV. 518.

1820. II. K. „Bildschaden“ nach der Tabelle über die
GeschäftsRückstände in der Ordnung erledigt II. 107.

Beschwerde der Gemeinde Osterburken. Siehe: Forste und
Jagden.

Wittum.

1819. I. K. Wittum für Ihre Königl. Hoheit die
Prinzessin Sophie. Erwähnung hierüber bey der Eröffnung
von Höchst derselben bevorstehenden Vermählung mit Sr. Ho-
heit dem Herrn Markgrafen Leopold; Wunsch der ersten
Kammer: daß dergleichen Gegenstände in einem umfassenden
Hausgesetze ihre feste Bestimmung erhalten möchten IV. 458.

1819. II. K. Eröffnung hierüber von Seiten der Groß-
herzoglichen Regierung, und Verweisung des Gegenstandes
in die Abtheilungen VIII. 29.

Wittwencassenverband.

1819. II. K. Von der Großherzoglichen Regierung
vorgelegter GesetzEntwurf, das GratialQuartal von den in
ausländische Dienste übergehenden Crouldieneth betreffend; und
dessen Verweisung in die Abtheilungen IV. 120. 128 bis 141.
Commissionsglieder V. 154. CommissionsBericht von Keger
VI. 162. 182 bis 185. Discussion VII. 49 bis 56. Er-
klärung des landesherrlichen Commissärs; daß dieser Entwurf
auf sich beruhen möge VIII. 9.

1820. II. K. Bitte des Schullehrers Fecht in Gen-
genbach um Errichtung einer Wittwencasse für die katholischen
Schullehrer oder um Aufnahme für sich in die GeneralWitt-
wencasse der weltlichen Diener, an die PetitionsCommission
abgegeben VIII. 117. CommissionsBericht, erstattet von
dem Abg. Winter von Karlsruhe. Discussion und Beschluß:
Abgabe der Vorstellung an das Großherzogliche Staatsministe-
rium IX. 220 bis 222.

Wolf, Kanzlist.

1820. II. A. Bitte um Decretur seiner gut habenden Diäten für Arbeiten während und nach der letzten Ständeversammlung. Beschluß: diese Petition dem Secretariat zur Berichts-Erstattung zuzuwenden II. 98. Beschluß: die Erledigung dieses Gesuchs dem Präsidenten und den beyden Vicepräsidenten zu übertragen IX. 224.

Wolf, Kanzleydiener.

1820. II. A. Eingabe desselben, Beschäftigung und Entschädigung betreffend, an die Petitions-Commission abgegeben VIII. 117.

Wuchergesetz.

1819. II. A. Antrag des Abg. Eisenloß auf ein Gesetz gegen die wucherlichen Contracte der Juden besonders gegen den Zinswucher III. 46. 52. 53. Motivirung dieses Antrags IV. 48. 58 bis 63. 83. Verweisung in die Abtheilungen IV. 49. Commissionsglieder V. 154.

1820. II. A. Beschluß: die Abstimmung über diesen und andere unerledigte ältere Anträge für jetzt zu unterbrechen, bis die Commissionen über die von der Großherzoglichen Regierung vorgelegten GesetzesVorschläge ernannt seyen II. 17 bis 20. Weiterer Beschluß: daß die Berathung dieses Gegenstandes einstweilen auf sich beruhen soll II. 115. 116. Eröffnung der Großherzoglichen Regierungs-Commission über die von dem Großherzoglichen Ministerio deshalb erlassenen Verfügungen III. 28.

Zehnten.

Zehnten als Besoldungstheil der Geistlichen, siehe: Pfarrbesoldungen.

1819. II. A. Bitte der Gemeinden Dinglingen, Metersheim und Hugsweiher um Schutz gegen widerrechtliche Erhöhung der fixen Geldabgabe für den kleinen Zehnten

V. 73. Commissionsbericht von Secht, und Beschluß: diese Petition habe auf sich zu beruhen VI. 140. 156. 157.

Bitte mehrerer Bürger von Sedenheim, Wieblingen, Kirchheim und Grenzhof, die Abschaffung des Zehentens durch Ablauf betreffend VI. 98.

Antrag des Abg. Jhrn. v. Liebenstein auf Abschaffung der Zehentabgabe und auf Verwandlung derselben in eine ihrem ReinErtrag ungefähr gleich kommende Grundabgabe I. 93. 100. Motivirung dieses Antrags und Verweisung desselben in die Abtheilungen I. 111. 123 bis 126. Commissionsvortrag von Dr. Kern IV. 124. 157 bis 176. Beschluß: Druck und Vertheilung des Berichts unter die Mitglieder IV. 124. Discussion 104 bis 118. und 123 bis 138. Beschluß nach dem Antrag V. 119.

1819. I. K. Mittheilung von der zweyten Kammer über die dort in Antrag gebrachte Abschaffung der Zehentabgabe III. 330. 339. 340. Wahl der Commissionsmitglieder III. 348. 349. Commissionsbericht, erstattet von dem Geh. Hofrath Thibaut III. 412. 428 bis 437. Berathung IV. 628 bis 642. Beschluß: die erste Kammer finde in jeder Hinsicht Bedenken, der von der zweyten Kammer angetragenen Bitte um einen Gesetzworschlag wegen Umwandlung des Naturalzehentens in eine Geldgrundrente beizutreten, und müsse die Ablösung des Zehentens vorziehen, daher darauf antragen, daß der Maßstab und die übrigen Bedingungen derselben durch ein Gesetz bestimmt werden möchten IV. 642. Vorlage und Genehmigung der entworfenen Mittheilung an die zweyte Kammer, sodann nachträgliche Bemerkung des Hofraths v. Kott. es zur Vervollständigung seiner Aeußerung bey der Abstimmung IV. 644 und 645.

Zeitungen.

1819. II. K. Bitte des Pfarrers Eitenberg zu Diebingen im Seckreis um Verwendung bey Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog, daß den ersten Städten des Großherzogthums das Recht zur ZeitungsAusgabe ertheilt werde VI. 114. 143. 144.

1819. II. K.

Zoll.

Petition des deutschen Handels- und Gewerbsvereins wegen Aufhebung der Zölle im Innern Deutschlands, siehe: HandelsVerkehr, freyer, im Innern der deutschen BundesStaaten.

1819. II. A. Anonyme Vorstellung, die Minderung des ZollaufsichtsPersonals betreffend VIII. 5.

Eingabe des Handelshauses Abentanz in Dettelhausen, die Größe des Baierschen Eingangszolls von eingeführten Weinen betreffend VII. 115.

Bitte der Gemeinden Eggstein, Blankenloch, Grödingen ic. um Verminderung des Ausgangszolls von rohen Krappwurzeln IV. 89. CommissionsBericht von dem Abg. von Gleichenstein V. 44. Verweisung an die Commission für die Berathung des Zollgesetzes V. 45.

Bitte der Kupferhammerwerkbefitzer zu Hautach, Rork und Pforzheim, den Ein- und Ausgangszoll von Kupfer betr. X. 74.

Bitte der Gemeinde Langenbrücken um Erhöhung des Eingangszolls von fremden Weinen und um Erlaubniß zur Verzäpfung des eigenen WeinErwachses der Bürger VI. 6. CommissionsBericht, von dem Abg. v. Stäbel, und Verweisung der ersten Bitte an die ZollCommission, und Beschluß auf die zweite, daß sie auf sich zu beruhen habe VI. 169. 195. 196.

Bitte der IndienneFabrikInhaber Köchlin zu Eßrach um Zollfreiheit, siehe: Fabriken.

Bitte des TapetenFabrikanten Epth in Karlsruhe um Erhöhung des Eingangszolls von französischen Tapeten, siehe: Fabriken.

Bitte der Gemeinden des Amtes Rork, die freie Ausfuhr der rohen Cichorie betreffend VI. 116. CommissionsBericht von Gautier, und Verweisung an die ZollCommission VII. 136. 165.

Bitte des Hofbuchdruckers Springzing in Rastatt, den Eingangszoll von Buchdruckerlettern betreffend, siehe: Gewerbe.

Motion des Abg. Schlund, Erhöhung des Eingangszolls von Baierschen überrheinischen Weinen betreffend I. 129,

140. Begründung dieses Antrags und beschlossene Vertagung bis zur Discussion des Zollgesetzes II. 149.

1820. II. R. Beschluß: diese Motion soll einstweilen auf sich beruhen II. 121.

1819. II. R. Motion des Abg. Schlund, die Handels-Verhältnisse des Main- und Tauberkreises, insbesondere das gegen das Königreich Baiern zu befolgende Zollsystem betreff. und Verweisung an die ZollCommission VII. 129. 144 bis 148.

Antrag des Abg. Blantenborn auf Erhöhung des Eingangszolls von französischen Weinen I. 103. 114. Motivirung dieses Antrags und einstweilige Vertagung der Berathung I. 127.

1820. II. R. Erinnerung des von dem Abg. Blantenborn gemachten Antrags auf Erhöhung des Eingangszolls von französischen Weinen II. 13 bis 15. Beschluß der zweiten Kammer 1) den allgemeinen ZollGesetzEntwurf, in Erwägung, daß von der Großherzoglichen Regierung Schritte zur Ausgleichung mit den Nachbarstaaten gemacht worden, auf sich beruhen zu lassen, 2) den Antrag des Abg. Blantenborn aber in die Abtheilungen zur Berathung zu verweisen II. 15. 16. Anzeige der gewählten Commissionsglieder II. 96. CommissionsBericht, erstattet von dem Abg. Adrians VI. 54 bis 66. Discussion VII. 41 bis 72. Beschluß: die Großherzogliche Regierung soll ersucht werden, die unterm 21. October 1819 in Betreff des Impots auf französische Weine erlassene Verordnung aufzuheben VII. 72.

1820. I. R. Mittheilung der zweiten Kammer, eine Bitte an Sr. Königliche Hoheit den Großherzog um einen GesetzVorschlag wegen Herabsetzung des Eingangszolls von franzöf. Weinen betr. V. 706. 744. 745. Anzeige der gewählten Commissionsglieder V. 838. CommissionsBericht, erstattet von Hrn. v. Wessenberg V. 765. 790 bis 796. Discussion V. 857 bis 867. Beschluß: Annahme des Antrags der zweiten Kammer mit Modificationen V. 867. Vorlage und Genehmigung der entworfenen Mittheilung an die zweite Kammer VI. 886. 915. 916.

1820. II. R. Eröffnung der ersten Kammer, wornach

dieselbe diesem Beschluß der zweiten Kammer nur zum Theil beitrifft IX. 144. Discussion hierüber IX. 144 bis 151. Abstimmung darüber: daß die beschlossene Adresse an das Großherzogliche Staatsministerium mit dem Wunsche übergeben werden soll, die Verordnung vom 21. October 1819, zu welcher die zweite Kammer ihre Zustimmung nicht gegeben habe, aufzuheben und die alten Zollverhältnisse wieder herzustellen IX. 151. 152.

1819. II. K. Von der Großherzoglichen Regierung wird der Entwurf eines neuen Zollgesetzes vorgelegt II. 149. 151 bis 212. Entwicklung der Motive zu diesem Gesetz von dem landesherrlichen Commissär II. 213 bis 226. Verweisung in die Abtheilungen II. 150. Commissionsglieder einschließlich der Verstärkung V. 155. und VI. 107. Commissionsbericht über einige Theile der Zollordnung, von Griesbach, und Beschluß: diesen Bericht mit Empfehlung an die Großherzogliche Regierung gelangen zu lassen X. 116. 133 bis 136.

1820. II. K. Beschluß: den allgemeinen Zollgesetzentwurf, in Erwägung, daß von der Großherzoglichen Regierung Schritte zur Ausgleichung mit den Nachbarstaaten gemacht worden, auf sich beruhen zu lassen II. 15. 16. Erörterungen und weiterer Beschluß: daß die im vorigen Jahre ernannte Commission ihre Operationen vorzutragen habe und ihr Bericht ohne Discussion der hohen Regierung zur Ergreifung weiterer Maßregeln mitzutheilen sey II. 125 bis 128. Commissionsbericht, erstattet von dem Abg. Griesbach, über den Entwurf der neuen Zollordnung VIII. 92 bis 97. Beschluß: über den Entwurf dieses neuen Zollgesetzes dormalen nicht zu discutiren, sondern bloß den Wunsch in das Protokoll niederzulegen, daß von der hohen Regierung der nach Darmstadt bestimmten Commission solche Instruktionen gegeben werden möchten, damit die im Commissionsbericht über einige Punkte des neuen Zollgesetzes aufgestellten Wünsche möglichst berücksichtigt würden VIII. 97.

1820. II. K. ZollGefälle einschließlich Rhein-Deut. (Position im Einnahmen-Budget und im Commissionsbericht hierüber) Discussion und Genehmigung dieser Einnahmsposition VI. 111. und 113.

**Zusammenkunft zwischen Deputirten und Wahl-
männern.**

1820. II. R. Erwähnung der im vorigen Jahre er-
schienenen Verordnung, das Verbot der Zusammenkunft zwi-
schen Deputirten und Wahlmännern enthaltend IX. 76. 77.

R e g i s t e r.

	Seite
Abgaben, alte. f. Beeten.	
Abgeordnete	3.
Abtheilungen	6.
Accis	6.
Adelbedict. f. Standes. u. Grundherrliche Rechts- verhältnisse.	
Administration, deren Trennung von der Justiz. f. Ge- richtsverfassung.	
Advocatenstand	8.
Aemter, Amtsrevisorate und Theilungs-Commissariate	9
AmortisationsCasse	9
Amtsrevisorats. und Scribentenwesen	13
Anlehen. f. AmortisationsCasse.	
Appanagen	13
Appanagen: Besoldungs. und PensionsSteuer	14.
AppellationsVerfahren in Gantsachen. f. Gerichts- Verfassung.	
Archivariat der I. Kammer	14
— — der II. Kammer	14.
Ausgaben für die Kammern	14
Ausgangs Zoll. f. Zoll.	
Ausländer. Antrag wegen Dispensation ausländischer Bürger zur Erwerbung oder Belassung des inländischen Bürgerrechts. f. Wahlgesetz.	

Ausmärker, deren Beiträge zu den Gemeindefasten.	Seite
f. GemeindeOrdnung.	
Ausschuß, ständischer	15
Bamlach und Rheinweiler, Gemeinden	16
Battie, Hofrath in Haslach	16
Beeten und andere alte Abgaben	16
Beförderung der Privatwaldungen. f. Forstpolizey.	
Berg- und Hüttenwerke	23
v. Beroldingen	23
BefoldungsSteuer. f. Appanagen.	
Besserstellung der Schullehrer. f. Schullehrer.	
Bettel- und Jaunerey. f. Deffentliche Sicherheit.	
Bezirksschulbentkigung	24
BierAccis. f. Accis.	
Borberg, Gemeinde, Vorstellung	24
Bruchsal, Stadtgemeinde, Vorstellung	24
Brücken. f. Straßen.	
Buchen, Bitten der Bürgerschaft	25
Budget	25
Bundesbeschlüsse	29
Capitalien- und CapitalistenSteuer	29
CensurOrdnung. f. Preßzwang.	
ChausseeGeld. f. Straßen.	
CivilEtat. f. Budget.	
Civilprozeß, Executions- und ConcursOrdnung.	
f. Gerichtsverfassung.	
Commissarien, Landesherrliche	29
CommunOrdmung. f. GemeindeOrdnung.	
ConscriptionsGeseß	30
CriminalGerichte. Antrag auf Trennung der peinlichen Rechtspflege von der bürgerlichen, und auf Errich-	

ung eigener CriminalGerichte, f. Gerichtsver-
fassung.

Culturverbesserungen	30
Dammbau, f. Flußbau,	
Dankadressen	31
Deputirte, f. Abgeordnete.	
Diäten	31
Directe Steuer (Position im EinnahmenBudget) f. Budget.	
DomainenErtrag	31
Drittheilspflichtigkeit, f. Grundgütern.	
Druck und Verlag der landständischen Verhandlungen	31
DruckschriftenVerlagsrecht. Antrag des Abg. Siegler u. f. Landrecht.	
Cheverlöbniße Großherzoglicher Familienglieder	32
Eingangszoll, f. Zoll.	
Einkommenssteuer	33
Einquartirungskosten fremden Militärs, f. Kriegskosten.	
— — — beurlaubter Badischer Soldaten, f. Militair.	
Entschädigungen	33
ErbfolgeOrdnung des durchlauchtigsten Regenten-Hauses, anerkant von den Mächten Oestreich, England, Preußen und Rußland, f. Staatsverträge,	
Eröffnung der StändeVersammlung, f. Landtag.	
Fabriken	37
Flußbau	38
Furste und Jagden	39
Forsipolizey	39
Frohnden	41
Gefängnisse	43
GemeindeOrdnung	43

	Seite
GerichtsVerfassung	47
GeschäftsOrdnung	50
GeschäftsRückstände	51
GeschwornenGerichte	51
Gefetzgebung	51
Gewerbe	52
Gewerbssteuer	53
Grundgülden, Zinse und Drittheilspflichtigkeit	53
—, — u. Renovationskosten, f. R.	
Grund, Häuser, Gefäll- und Gewerbssteuer	54
Grundherrliche Rechtsverhältnisse. f. Standes. und	
Grundherrliche Rechtsverhältnisse.	
Handelsgerichte	54
Handelsverkehr, freyer, im Innern der deutschen Bun-	
desstaaten	54
Hausirhandel	56
Heinrich, August, von Kleinfeldsruhe	57
Herrenstohnen, f. Stohnen.	
Herth, Bürgermeister in Buchen	57
Hilsschaffen, deren Errichtung	57
Hilssbach, Vogt zu Neuentkirchen	58
HofEtat. f. Budget.	
Hohengeroldsdorf, Grafschaft	58
Holzhandel	58
Hundesaxe	59
Jagden. f. Forste.	
Jahrmärkte	59
Jäunerey. f. Sicherheit, öffentliche.	
ImmobilienAccis. f. Accis.	
Indirecte Steuer. f. Zoll, Accis, Straßen.	
Integrität des Großherzogthums, garantirt durch einen	

förmlichen Staatsvertrag mit den Mächten Oestreich,
England, Preußen u. Rußland, s. Staatsverträge.

Juden	59
Justiz, Trennung derselben von der Administration s. Gerichtsverfassung.	
Justizpflege. s. Gerichtsverfassung.	
Kelterwein	59
Kirchen, und Pfarrhäuser	60
Kirchenvermögen	60
Kirchliche Staatsverfassung	61
Kriegskosten	63
Krojer, Pfarrer und Wahlmann zu Bienenen	65
Künzlers, Joh., Wittwe in Königsbach	66
v. Lamezan	66
Landescultur. s. Culturbedingungen und Land, wirthschaftliche Gesellschaft.	
Landrecht	66
Landtag	67
Landwirthschaftliche Gesellschaft	69
LeibeigenschaftsGefälle	70
Leih- und CreditAnstalten	71
Lotterien	71
Lurus	72
Maas und Gewicht	72
ManumissionsGelder. s. Leibeigenschaftsgefälle.	
Medicinalwesen	73
Melsheimer, Rentbeamter	74
MilitärEtat. s. Budget.	
Militärverpflegung	74
MilitärCapitulationszeit	75
Mineralien	76

	Seite
Minister, Gesetz über deren Verantwortlichkeit. s. U.	
Mitglieder der ersten Kammer	76
Mobiliensteuer	78
Mühlenpolizey. — Mühlzwang	78
Münzregal	78
Multerwein. s. Kelterwein.	
Nationalwohlstand, Vorschläge des Herrn Staatsraths Baugärtner zu Erhöhung desselben. s. Land- wirthschaftliche Gesellschaft	
Oberforstämter	79
Öffentlichkeit der Verhandlungen	79
Ohmgeß, Reclamationen mehrerer Gemeinden. s. Ent- schädigungen.	
— — (indirecte Steuer.) s. Accis.	
Pensionirungen	79
PensionsEtat. s. Budget.	
Pensionssteuer. s. Appanagen.	
PetitionsCommission	79
Pfarr- und Schulbesoldungen	80
Pferdezucht	81
Pfundzoll, Reclamationen mehrerer Gemeinden. s. Ent- schädigungen.	
PostEinrichtung	81
Postregal	82
Präsidium	82
Presszwang, dessen Minderung	82
Privatwaldungen, deren Befreyung von polizeylicher Beschränkung. s. Forstpolizey.	
Programme. s. Landtag.	
Protokolle. s. Verhandlungen.	
Provisorische Verordnungen	83

Rechnung über die Ausgaben der Kammern. f. Ausgaben.	
Rechtsverhältnisse der Stände: u. Grundherrs. f. S.	
— — — — Staatsdiener. f. S.	
Rechtsverwahrung	83
Rechtsverwaltung. f. Gerichtsverfassung.	
Recrutenmaaß	84
Regalien. f. Münz: Post: Salpeter: SalzRegal.	
RegierungsCommissarien. f. Commissarien, Landesherbliche.	
Reisekosten der Mitglieder der II. Kammer	84
Renovaturkosten von Zinsen, Gütern und Renten	84
Revenüen, verschiedene	85
RevenüenEntschädigungen der Gemeinden. f. Entschädigungen.	
RhabarberPlantage. f. Medizinalwesen.	
Rheinbau. f. Flußbau.	
Rheinschiffahrt. f. Schiffahrt.	
Salpeterregal	85
Salzregal	85
Salzsohlen, Auffindung neuer	85
Schiffahrt	85
Schließung des Landtags. f. Landtag.	
Schreiben von Auswärtigen. 1819. II. K. Erörterungen über die Zulässigkeit derselben VIII. 27.	
Schulhäuser	86
Schullehrer, deren Besserstellung	86
SchullehrerSeminarium, evangelisches	87
Scribenten. f. Amtsrevisorate.	
Secretariat	88
Secretäre der Abtheilungen. f. Abtheilungen.	

	Seite
Minister, Gesetz über deren Verantwortlichkeit. s. V.	
Mitglieder der ersten Kammer	76
Möbliensteuer	78
Mühlenpolizey. — Mühlenzwang	78
Münzregal	78
Multerwein. s. Kelterwein.	
Nationalwohlstand, Vorschläge des Herrn Staatsraths Bauingärtner zu Erhöhung desselben. s. Land- wirthschaftliche Gesellschaft	
Oberforstämter	79
Oeffentlichkeit der Verhandlungen	79
Osmeged, Reclamationen mehrerer Gemeinden. s. Ent- schädigungen.	
— — (indirecte Steuer.) s. Accis.	
Pensionirungen	79
PensionsEtat. s. Budget.	
PensionsSteuer. s. Appanagen.	
PetitionsCommission	79
Pfarr- und Schulbesoldungen	80
Pferdezucht	81
Pfundzoll, Reclamationen mehrerer Gemeinden. s. Ent- schädigungen.	
PostEinrichtung	81
Postregal	82
Präsidium	82
Presszwang, dessen Minderung	82
Privatwaldungen, deren Befreyung von polizeylicher Beförderung. s. Forstpolizey.	
Programme. s. Landtag.	
Protokolle. s. Verhandlungen.	
Provisorische Verordnungen	83

Rechnung über die Ausgaben der Kammern. f. Ausgaben.	
Rechtsverhältnisse der Standes: u. Grundherrn. f. S.	
— — — — Staatsdiener. f. S.	
Rechtsverwahrung	83
Rechtsverwaltung. f. Gerichtsverfassung.	
Recrutenmaaß	84
Regalien. f. Münz: Post: Salpeter: SalzRegal.	
RegierungsCommissarien. f. Commissarien, Landesherrliche.	
Reisekosten der Mitglieder der II. Kammer	84
Renovaturkosten von Zinsen, Gütern und Renten	84
Revenüen, verschiedene	85
RevenüenEntschädigungen der Gemeinden. f. Entschädigungen.	
RhabarberPlantage. f. Medizinalwesen.	
Rheinbau. f. Flußbau.	
Rheinschiffahrt. f. Schiffahrt.	
Salpeterregal	85
Salzregal	85
Salzsohlen, Auffindung neuer	85
Schiffahrt	85
Schließung des Landtags. f. Landtag.	
Schreiben von Auswärtigen. 1819. II. R. Erörterungen über die Zulässigkeit derselben VIII. 27.	
Schulhäuser	86
Schullehrer, deren Besserstellung	86
SchullehrerSeminarium, evangelisches	87
Scribenten. f. Amtsrevisorate.	
Secretariat	88
Secretäre der Abtheilungen. f. Abtheilungen.	

	Seite
Sicherheit, öffentliche	89
Sitzungen	89
Soldaten, Verpflegung der beurlaubten, auf den Hin- und Hermärschen. f. Militär.	
Sparsamkeit im Staatshaushalt, Motion von dem Abg. v. Clavel f. Mobiliensteuer.	
Staatsanlehen. f. AmortisationsCasse.	
Staatsausgaben. f. Budget.	
Staatsdiener, deren Rechtsverhältnisse	90
— — — Pensionirung. f. P.	
Staatseinnahmen. f. Budget, und die Nachwei- sungen der einzelnen Positionen.	
Staatsschulden	90
StaatsschuldentilgungsAnstalt. f. AmortisationsCasse.	
StaatsVerträge	90
Stäbele, RechtsCandidat	91
Ständehaus	91
Standes. und Grundherrliche Rechtsverhältnisse	93
Stappelpflege. f. Schifffahrt.	
Steuern: Appanagen: Besoldungs. und Pensions- Steuer. f. A.	
Capitalien. und CapitalistenSteuer. f. C. u. S.	
Chausseegeld. f. Straßen.	
EinkommensSteuer. f. L.	
Flußbaugelder. f. S.	
GewerbsSteuer. f. G.	
Grund. Häuser. und Gefällsteuer. f. G.	
Indirecte Steuer. f. ferner: Accis, Zoll.	
LuxusSteuer. f. L.	
MobilienSteuer. f. M.	
Steuerprägravationen	95

	Seite
Stiftungen	97
Strafen	97
Straßen	97
Studirfreiheit	99
TaubstummenebildungsAnstalt	100
Titulaturen	101
Trasdal, HofgerichtsAdvokat	101
Trottwein. s. Kelterwein.	
Ulm, Pfarrey	102
Universitäten	102
Unterstützungen	103
Urlaub der Ständeglieder	103
Waterlandsfest	104
Verantwortlichkeit der Minister und Mitglieder der obersten Staatsbehörde.	104
Verfassungsurkunde	105
Verhaftungen	106
Verhandlungen der Kammer	106
Vermählung Großherzoglicher Familienglieder. s. Ehe- verlöbniße.	
VermögensConfiscationsEstrafe	107
Verrechner, deren Dienstführung und Dienstvergehen	108
Vertagung der StändeVersammlung. s. Landtag.	
Vicepräsidenten	109
v. Wölderndorf, K. Baier. AppellationsgerichtsPräsident	109
Vorstände der Abtheilungen. s. Abtheilungen.	
Wahlgesetz	109
Waiden	110
Waldungen der Privaten. s. Forstpolizey.	
Wallfahrten ins Ausland	111
Wasserbau. s. Flußbau.	

